

Pokemon: Trayans Reise

Von Lord_Trayan

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Alles hat einen Anfang	2
Kapitel 2: Auf nach Kanto	4
Kapitel 3: Das Labor	7
Kapitel 4: Der 1. Orden	9
Kapitel 5: Nach Alabastia	11
Kapitel 6: Vertania City	13
Kapitel 7: Im Vertania Wald	16
Kapitel 8: Der 2. Orden	18
Kapitel 9: Training im Mondberg	20
Kapitel 10: Bei Azuria City	22
Kapitel 11: Der 3. Orden	24
Kapitel 12: Trainerturnier bei Orania City	27
Kapitel 13: Kabuto gegen Monika	32
Kapitel 14: Der 4. Orden	34
Kapitel 15: Kampf auf der M.S. Anne	36
Kapitel 16: Rettung von der Insel	39
Kapitel 17: Training im Terrorturm	41
Kapitel 18: Der 5. Orden	44
Kapitel 19: Projekt K: Jasons Rache	46
Kapitel 20: Zielobjekt Trayan	49
Kapitel 21: Die Psychomeisterin	52
Kapitel 22: Das Rocket-Büro	54
Kapitel 23: Die Ruine	57
Kapitel 24: (Liebes-)Chaos in Fuchsania City	60
Kapitel 25: Duell im Giftnebel	63
Kapitel 26: Das Attentat	66
Kapitel 27: Eiskalter Stern der Seeschauminseln	68
Kapitel 28: Zweite Chance für Monika	71
Kapitel 29: Zurück nach Alabastia	74
Kapitel 30: Arenakampf gegen Team Rocket	76
Kapitel 31: Finale in Vertania City	80

Kapitel 1: Alles hat einen Anfang

Wir befinden uns auf einer großen Insel, etwa 100 km Südlich der Zinnoberinsel mit dem Namen: Feuinsel. Den Namen trägt sie aufgrund der Tatsache, dass es auf ihr eine Kolonie von Serpifeu lebt. Eine Pokemonart die eigentlich nur in Einall einer weit entfernten Region lebt. Es gab mehr als 3 Orte auf der Insel die durch einen Wald getrennt sind. Es ist Nachmittag. Ein 14-jähriger Junge hat sich in den Wald gewagt. "Trayan warte doch mal! Dort ist es gefährlich dort leben wilde Pokemon!" Der Junge drehte sich um. Eine junges Mädchen lief ihm hinterher. "Jetzt sei mal nicht so feige Moni" "Was soll das denn heißen? Willst du damit etwa sag..." In diesem Moment schoss ein Tauboss aus dem Wald. Gefolgt wurde es von einem Ibitak. Die beiden erschrecken und rannten in verschiedene Richtungen. Trayan in den Wald. Monika aus dem Wald heraus. Trayan rannte weiter. Er erreichte einen Hügel und hörte auf zu rennen. Der Schock war vergangen und Trayan sah sich um. Und da sah er es: ein Pokemonei. Es war Schwarz und hatte blaue Punkte. Trayan sah ob irgendwo ein Pokemon ist. Er sah keines daher nahm er das Ei an sich. Er ging den Weg zurück um den Wald wieder zu verlassen. Nach einer Weile hörte er ein zischen. Er sah sich um sah aber nichts wovon das zischen kommen könnte. Doch dann schoss ein Rettan aus einem Busch. Es baute sich vor Trayan auf und fauchte ihn an. In dem Moment wo es zuschlagen wollte schoss ein Rizeros auf es zu und traf es mit Hornattacke. Das wilde Rettan floh und es tauchte ein Trainer auf. "Was tust du hier?" "Ich versuche den Wald zu verlassen" "Ok ich bring dich hier raus". Trayan kam zuhause an. Monika warte dort schon "Ist dir auch nichts passiert?" "Nein..." "Ist das ein Pokemonei?" "Ja ich habe es gefunden... ich werde es behalten" "Wie du meinst" Trayan wohnte in einem Haus mit viel Land dahinter das seinen Eltern gehörte. Dort lebten die Pokemon seiner Eltern. Aus dem Ei war nach ein paar Monaten ein Glumanda geschlüpft. Aber kein Normales Glumanda. Es war schwarz. bis auf den blauen Bauch. Auch die Flamme an seiner Schwanzspitze leuchtete Blau. Trayan und Glumanda freundeten sich sofort an. Eines Morgens kam Monika zu Trayan. Glumanda stand hinter ihm und spielte mit einer Blume "Hi Trayan. Stell dir vor ich werde eine Pokemontrainerin" "Ach ja?" "Es gibt ab morgen im Pokemoncenter die möglichkeit sich einen Trainerschein zu verdienen" "Echt? Cool!" "Du solltest mitkommen wir werden dann beide Trainer, das haben wir uns doch vorgenommen" "Ich werde meine Eltern fragen aber gerne!"

Am Abend sahs Trayan mit seinen Eltern ab Tisch Glumanda sahs nehmen dem Tisch und ass aus einem kleinen Napf Pokemonfutter. "Du willst also Trainer werden?" "Ja das hatte ich euch doch schonmal erzählt" Seine Mutter sah ihn etwas skeptisch an "Ich weis nicht..." Sein Vater griff ein "Lass ihn doch. Es ist sein Traum. Und wir waren ja auch mal Trainer" "Gerade deshalb" Glumanda hatte aufgegessen und lief zum Tisch neben Trayan "Glumanda wird ihn begleiten oder?" "Glu-Glumanda!" "Siehst du Schatz er ist ja nicht allein" "Ok... dann werde Pokemontrainer... aber pass ja auf dich auf und melde dich oft" "Ist Klar". Trayan lag an diesem Abend in seinem Bett. Glumanda in einem Korb neben ihm "Glaubst du das Glumanda? Wir werden auf Reise gehen" "Glumanda-Glu" schoss es fröhlich aus der kleinen Feuerechse heraus. Die beiden Schiefen ein.

Trayan, Glumanda und Monika liefen zum Pokemoncenter der Stadt. Trayan sah Monika an "Was bedeutet es eigentlich so einen Schein zu machen?" "Naja es ist eine Art Einweisung wir müssen keine Prüfung machen" "Sehr interessant und was ist mit

dem ersten Pokemon?" "Du hast doch schon eins oder?" Glumanda sah auf "Glumanda!" "Ja... aber die anderen?" "Unterschiedlich... ich weis es nicht" "Wir werden sehn"

Trayan und Monika betraten das Pokemoncenter. "Hallo ihr 2 kann ich euch helfen?" "Ja wir wollen einen Trainerschein" "Ah dann kommt mal mit" Trayan und Monika liefen ihr hinterher. Schwester Joy gab beiden ein Formular. "Füllt das bitte aus" Die beiden Füllten den Bogen aus und gaben ihn ab. "So dann kommt mal mit" Sie betraten einen Raum und bekamen eine Einweisung was man als trainer beachten muss, Das man nur 6 Pokemon gleichzeitig bei sich tragen darf und mehr. Dann kam es zum Moment indem beide das erste Pokemon bekommen sollten. "Du hast schon ein Pokemon oder?" "Ja das Glumanda das im Vorraum sitzt" "Ok... willst du denn noch ein Pokemon?" Trayan sah Monika an "Nein... ich werde selber Pokemon fangen" "Hat dein Glumanda einen Pokeball?" "Nein" "Ok" Monika ging mit ihr in einen Raum und nach kurzer Zeit kam sie mit einem Pokeball zurück "So hier ist euer Trainerschein und 6 Pokebälle..." Monika griff sich 6 und ging "Ich werde mich sofort losmachen bis dann Trayan" Es lagen noch 3 Pokebälle auf dem Tisch "Haben sie noch 3?" "Oh nein.. ich gebe dir diese 3 Premierbälle. Die sind genauso gut nur komplett weiß" "Ist schon ok. Ich mache mich jetzt auch auf den Weg... Komm Glumanda" Glumanda rannte zu ihm und die beiden verliesen das Pokemoncenter. "Weist du Glumanda ein Pokemon hat normalerweise einen Pokeball... ich denke es wäre gut wenn ich dir einen gebe, sonst bist du für einen anderen trainer zu fangen... wäre schlecht.." "Glu?" Trayan nahm einen Premierball und hielt ihn gegen Glumanda. Dieses verschwand in dem Ball. Es befreite sich nicht und somit war es gefangen "Ich lasse dich aber wieder raus" Glumanda verlies seinen Ball. "Glu-Glumanda!" "Wir sollten uns auf den Weg zum Hafen machen. also müssen wir in den Wald... da haben wir uns auch getroffen^^" Die beiden betraten den Wald. Sie folgten einem Weg der zum nächsten Ort führen müsste. Dann an einem Baum stand ein Serpifeu. "Glumanda sieh mal! Das werden wir fangen!" Glumanda ging zu dem Serpifeu und stüßte es an der Seite an. Es sprang vor schreck in die Luft und landete dann auf seinem Hintern. Es ging in Angriffsstellung. "Ok Glumanda das wird unser erster Kampf" Das Serpifeu rannte für eine Tackleattacke auf Glumanda zu. "Los Glumanda weich aus und setze Kratzer ein" Glumanda drehte sich zur Seite und schlug mit seiner linken Krallen zu und traf Serpifeu im Rücken das kurz zu Boden ging und dann wieder hochschnellte. "Jetzt Glu Glumanda!" Glumanda öffnete sein Maul und schoss kleine blaue feuerkügelchen auf Serpifeu. Dies wurde schwer getroffen. Trayan warf einen Premierball auf Serpifeu. Es verschwand in dem Pokeball. Er vibrierte noch ein paar mal doch Serpifeu war gefangen. "Klasse wir haben es!" Glumanda sprang vor freude hin und her "So wir sollten weitergehen".

Nach einigen Stunden erreichte er den nächsten Ort. Man konnte das Meer sehen und auch ein paar schiffe die am Hafen lagen. Trayans Abenteuer hatte nun erst richtig begonnen.

Kapitel 2: Auf nach Kanto

Trayan und Glumanda machten sich direkt auf zum Hafen. Am Hafen angekommen trafen sie auf Monika. Sie grinste die beiden an. "Hey Trayan du hast ja nicht so lange gebraucht." Trayan freute sich auch sie zu sehen. "Gut das du es gut durch den Wald geschafft hast Monika." Monika winkte ab. "Als ob ich mit einem Pokemon da Probleme hätte. Hast du schon ein neues Pokemon gefangen? Ich hab schon 2 Gefangen" Trayan nahm den Premierball in dem Serpifeu war heraus. "Ja habe ich." Monika griff einen Pokeball an ihrem Gürtel. "Was hältst du von einem Kleinen Pokemonkampf?" Trayan akzeptierte. "Lass uns Loslegen." Die beiden gingen an den Strand, da dort genug Platz dafür war. Monika hatte denn Pokeball immernoch in der Hand. "Wir kämpfen 2gegen2." Trayan wusste warum "Weil ich ja nur 2 hab aber ok. Leg los!". Monika warf ihren Pokeball. "Los Taubsi!" Das Taubsi verlies den Pokeball und flatterte um Monika herum. Trayan hatte sich auch entschieden. "Los Glumanda." Glumanda lief an Trayan vorbei auf die Kampffläche und Monika legte los. "Los Tackleangriff Taubsi!" Taubsi schoss auf Glumanda zu. "Glumanda Flammenwurf bevor es dich erreicht. Bremse es ab!" Glumanda öffnete sein Maul. "Nyaaaa!" Ein Blauer Flammenstrahl schoss heraus und direkt auf Taubsi, das auch direkt darauf zuflog. Taubsi wurde getroffen, wurde langsamer und landete vor Glumanda im Sand. Monika hatte das erhofft. "Jetzt Flügelschlag Taubsi du bist jetzt nah genug." Taubsi sprang auf und schlug mit seinen Flügeln auf Glumanda ein. "Glumanda setze Schlitzer ein!" Glumandas Klaue läuchtete auf und es traf Taubsi im Gesicht, das der Länge nach auf den Rücken fiel. Taubsi war geschlagen. "Zurück Taubsi..." Hörte man Monika zerknirscht sagen als sie Taubsi zurück in den Pokeball rief. Sie nahm einen anderen Pokeball. "Los Evoli!" Trayan war erstaunt. "Ein Evoli?" Monika sah ihn grinsend an. "Ja das ist mein erstes Pokemon gewesen." Trayan sah sie freudig an. "Dann lass uns weitermachen. Glumanda los Flammenwurf." Glumanda schoss einen Blauen Flammenstrahl auf Evoli. "Los ausweichen Evoli." Evoli schaffte es fast, doch es wurde noch leicht getroffen. "Jetzt setzte Anziehung ein." Trayan erschrak. "Anziehung?" Monika grinste. "Ja, da mein Evoli ein Weibchen ist und ich ja weis, dass dein Glumanda ein Männchen ist es hilflos." Glumanda stand starr vor Liebe da und konnte sich nicht mehr bewegen. "Los Tackle Evoli." Glumanda das sich nicht bewegte wurde getroffen. "Glumanda komm zurück." Da es sich nicht bewegte nahm Trayan seinen Pokeball und rief es in diesen zurück. Dann nahm er den anderen Pokeball. "Los Serpifeu." Monika grinste. "Ich werde einfach das selbe machen. Los Evoli Anziehung." Doch Serpifeu blieb von dem ganzen unbeeindruckt. "Oh nein!" schrie Monika auf. "Es ist ein Weibchen!" Trayan grinste. "Los Serpifeu, Rasierblatt." Serpifeu drehte sich im Kreis und schleuderte mehrere Blätter auf Evoli. Dieses wurde geschlagen "Zurück Evoli... ich habe verloren." Trayan rief Serpifeu in seinen Ball zurück. "Ist doch nicht schlimm." Monika griff in ihre Tasche. "Hier Trayan nimm das." Sie hatte einen blauen Pokeball in der Hand. Trayan nahm ihn. "Was ist das?" Monika lächelte. "Das ist ein Taucherball er fängt besonders gut Wasserpokemon. Meine Eltern haben mir 3 mitgegeben und du hast ihn dir durch deinen Sieg verdient." Trayan steckte den Taucherball in die Tasche mit den anderen Pokebällen. Monika sah auf ihre Uhr. "Oh ich muss los bis dann Trayan. Ich werde nun nach Kanto reisen. Das ist von hier aus immer nach Norden. Bis dann." Monika rannte weg. Trayan lies Glumanda wieder aus seinem Pokeball. "Kanto... dort sollten wir auch hingehen. Los wir gehen zum

Pokemoncenter und erzählen es meinen Eltern." Glumanda lächelte. "Glu!". Im Pokemoncenter angekommen telefonierte er mit seinen Eltern. Sein Vater war im Bildschirm zu sehen. "Du gehst nach Kanto? Gute Sache. Ach ja ich wollte dir noch etwas sagen." Trayan sah auf. "Was denn?" Sein Vater grinste "Du kennst doch diese Pokemontransfertechnologie. Wir haben sowas hier also wenn du mal zu viele Pokemon hast, kannst du sie zu uns Schicken. Wir kümmern uns dann gut um sie." Trayan grinste. "Gerne. Danke. Ich mach jetzt Schluss." "Bye.". Trayan und Glumanda gingen zum Hafen. "Was das Schiff nach Kanto ist vor 1 Stunde abgefahren? Und es kommt erst in einer Woche wieder eins... mist... darum hatte es Monika so eilig." Trayan machte sich auf zum Strand. Trayan drehte sich zu Glumanda. "Hast du eine Idee wie wir über das Meer kommen sollen?" Glumanda sah ihn traurig an. "Glu..." Trayan sah sich um. Etwas entfernt sah er ein großes blaues Pokemon. Er rannte zu ihm. Es war ein Lapras. "Wow... Glumanda sieh dir das an!" Glumanda sah ihn fragend an. "Glu?" Trayan grinste. "Das werden wir fangen. Los! Serpifeu!" Trayan warf den Pokeball und Serpifeu erschien vor Lapras welches im Vergleich zu Serpifeu riesig war. Lapras sah es verwirrt an. "Los Serpifeu, Rasierblatt!" Serpifeu schleuderte mehrere Blätter auf Lapras. Dieses wurde davon getroffen und wollte sich nun zur Wehr setzen. Es schoss einen Wasserstrahl auf Serpifeu welches durch diesen zurückgedrückt wurde. Serpifeu machte sich für einen weiteren Angriff bereit. "Serpifeu, Rasierblatt!" Die Attacke traf auf Lapras was daraufhin sich vorbereitete sich zurück zu ziehen. Trayan nahm einen Pokeball und warf ihn gegen Lapras. Lapras verschwand in dem Pokeball zunächst doch konnte sich nach kurzer Zeit befreien. Es griff nun Serpifeu mit Eisstrahl an. Trayan erschrak. "Los weich aus!" Serpifeu schaffte es gerade noch dem Angriff zu entkommen. "Das hat nicht funktioniert... vielleicht versuche ich es mit dem Ball den Monika mir gegeben hat." Trayan nahm den Taucherball und warf ihn auf Lapras. Lapras verschwand in dem Ball. Diesmal war es gefangen. "Das hast du gut gemacht Serpifeu." Serpifeu stand stolz da. Dann schlich sich Glumanda von der Seite an es heran und stupste es in die Seite wodurch es total erschrak und zur Seite umfiel. Es rappelte sich direkt wieder auf. Glumanda legte seinen Arm auf seine Schulter. "Glu!" Trayan nahm Serpifeus Pokeball. "Ok Serpifeu komm zurück." Serpifeu verschwand in dem Pokeball. "So Glumanda... gehen wir mal ins Pokemoncenter." Dort angekommen ging Trayan zu Schwester Joy. "Gibt es noch einen Anderen Weg nach Kanto außer mit dem Schiff?" Schwester Joy sah in an "Ja... du müsstest mit einem Pokemon übers Meer fliegen oder auf einem Wasserpokemon übers Meer reisen." Trayan sah auf. "Einem Wasserpokemon? Dann hab ichs, los komm Glumanda." Trayan und Glumanda verliesen das Pokemoncenter. Er ging zum Markt und kaufte Essen und Essen für seine Pokemon für die Reise. Auch kaufte er einen Kompass. Dann ging er an den Strand. "Los Lapras." Lapras erschien vor ihm "Wir werden auf dir durch das Meer reisen." Lapras sah in an. "Mmmm?" Trayan streichelte es. "Ja ich weis, du bist dafür perfekt. Ich setzte mich mit Glumanda und Serpifeu auf deinen Rücken." Glumanda und Trayan setzten sich auf Lapras Rücken. Auch Serpifeu hatte Trayan aus seinem Ball gelassen und dieses sahs auch auf Lapras Rücken. Trayan nahm seinen Kompass. "Wir müssen nach Norden Lapras. Das ist in diese Richtung." Trayan zeigte in die Richtung, die der Kompass anzeigte. "Wir werden wohl einige Zeit brauchen. Doch auf deinem Rücken kommen wir sicher gut an." Lapras ging mit ihnen ins Wasser und schwamm los in die Richtung in die Trayan gezeigt hatte. "Ich denke wenn alles gut geht kommen wir in nicht all zu ferner Zeit an." Am Abend waren sie mitten auf dem Meer. Trayan sahs so, dass er Glumanda und Serpifeu beobachten konnte. Serpifeu sah aufs Meer hinaus. Trayannahm seine Tasche und nahm das

Pokemonfutter heraus. "Serpifeu willst du auch?" Serpifeu reagierte nicht sondern starrte weiter aufs Meer. "Serpifeu?" Glumanda stubste es an. Serpifeu erschrak und fiel von Lapras Rücken ins Wasser. "Serpifeu?" Serpifeu planschte im Wasser, da es nicht schwimmen konnte. "Lapras dreh dich um wir haben Serpifeu verloren." Lapras drehte sich und ergriff Serpifeu mit seinem Maul. Dann setzte es das nasse Serpifeu auf seinen Rücken. Trayan nahm ein Handtuch heraus um Serpifeu abzutrocknen. "Serpifeu... du musst doch nicht immer so erschrecken... Glumanda wollte nur das du zuhörst..." Serpifeu sah etwas zerknirscht aus. "Feu..." In diesem Moment schoss ein Pokemon aus dem Wasser und griff Lapras mit Aquaknarre an. Es war ein Sterndu. Doch Lapras nahm keinen Schaden sah sogar noch fitter aus als vorher. "Serpifeu, Los Rasierblatt!" Serpifeu schlug mit seinem Schwanz und schleuderte mehrere Blätter. "Ser-pi-feu!" Sterndu wurde getroffen. Trayan nahm einen Pokeball und warf ihn nach Sterndu. Es war gefangen. Trayan hatte sein 4. Pokemon gefangen. Trayan lies es aus einem Ball und es schwamm neben Lapras her, das Trayan mit seinem Kompass wieder in die richtige Richtung navigiert hatte. Es wurde Nacht und alle Pokemon bis auf Lapras und Trayan schliefen auf Lapras Rücken. Lapras war seit dem Treffer von Sterndu noch voller Energie.

Am nächsten Morgen als Trayan erwachte sah man schon Land. "Hey aufwachen wir sind fast da." Etwa eine Halbe Stunde später waren sie an Land. "Ok Lapras das hast du echt gut gemacht." Lapras freute sich. "Mmmm, Lapras!" Trayan nahm Lapras Pokeball und rief es in diesen zurück. "Ruh dich erstmal aus." Auch Sterndu und Serpifeu rief er in ihre Pokebälle zurück. Am Strand stand ein Schild. "Zinnoberinsel, Dann sind wir jetzt in Kanto, Glumanda." Glumanda ginste. "Manda-Glu." Trayan und Glumanda machten sich auf zur Stadt.

Kapitel 3: Das Labor

Trayan machte sich mit Glumanda auf zum Pokemoncenter. Als er dort eintraf ging er direkt zu Schwester Joy. "Hallo. Würden sie bitte meine Pokemon durchsehen ob es ihnen gut geht?" Schwester Joy grinste ihn an. "Aber mit Vergnügen" Trayan legte die 3 Pokebälle mit Lapras, Serpifeu und Sterndu auf ein Tablett. Dann sah er Glumanda an "Los Glumanda geh mit ihr" Glumanda lief Schwester Joy hinterher. Trayan ging nun zum Telefon und rief zuhause an. Seine Mutter war dran. "Hallo mein Lieber, wie geht es dir?" Trayan grinste "Gut. Ich bin auf der Zinnoberinsel angekommen. Ich bin auf einem meiner neuen Pokemon dorthin gereist." Seine Mutter sah glücklich aus. "Du scheinst ja doch alles im Griff zu haben. Dann machs mal gut mein Lieber." Seine Mutter legte auf.

Nach etwa einer halben Stunde kam Schwester Joy mit Glumanda und seinen Pokebällen zurück. "Deinen Pokemon geht es allen richtig gut. Und dein Glumanda ist wirklich außergewöhnlich" Trayan sah auf. "Ach ja?" Schwester Joy streichelte Glumandas Kopf "Es hat eine wirklich ungewöhnliche Farbe... ich glaube du solltest irgendwann mal nach Alabastia zu Professor Eich reisen und es ihm zeigen." Glumanda lief zu Trayan und stellte sich neben ihn. "Wo ist das" Schwester Joy lief zu einer Karte. "Dort sind wir..." Sie zeigte auf eine Insel im Süden. Dann fuhr ihr Finger nach Norden zum Festland. "... und dort ist Alabastia." Trayan sah sich die Karte an. "Dann werde ich dort vermutlich als nächstes gehen." Schwester Joy drehte sich zu ihm. "Willst du auch an der Indigo Liga teilnehmen?" Trayan sah auf. "Indigo Liga?" Schwester Joy ging zum Eingangsschalter zurück. "Ja. Man meldet sich in einem Pokemoncenter wie hier an und muss dann in 8 verschiedenen Arenen 8 Orden gewinnen. Dann kann man an der Indigo Liga auf dem Indigoplateau teilnehmen. Eine solche Arena ist hier auf der Zinnoberinsel." Trayan ging auch zum Schalter. "Ich kann mich dafür hier anmelden? Dann werde ich das tun" Trayan reichte ihr seinen Trainerausweis. "Ich werde dich registerieren" Sie gab Trayan seinen Ausweis nach kurzer Zeit wieder. "Wo gibt es überall solche Arenen?" Schwester Joy griff in eine Schublade und holte ein Karte heraus. "Hier nimm diese Karte. Dort sind die Standorte der Arenen und des Indigoplateaus" Trayan nahm sie an sich und verstaute sie. "Vielen Dank. Ich werde nun gehen... zur Arena." Trayan und Glumanda verliesen das Pokemoncenter. Sie liefen einige Zeit durch die Stadt bis sie an der Arena ankamen. Sie betraten sie. Laut der Karte war es eine Feuerarena und Trayan wusste recht schnell warum. Die Arena war Rot angestrichen und am Rand des Kampffeldes war Lava, oder etwas was zumindest wie Lava aussieht. Auf dem Kampffeld stand ein älterer Mann. Bei ihm stand ein Mann in Schwarz. Er griff den älteren Mann. "Jetzt sag mir wo die Daten sind!" Der ältere Mann nahm seine Hand von sich. "Ich werde dir nichts sagen." Trayan ging auf die beiden zu. Der Mann in Schwarz bemerkte ihn. "Wer bist du denn? Verzieh dich!" Trayan blieb stehen. "Ich will den Arenaleiter herausfordern." Der Mann in Schwarz fing an zu lachen. "Vergiss das mal schnell, Pyro hat im Moment andere Sorgen. Aber zu hast Glück gehabt. Ich gehe..." Der Mann ging. Pyro machte sich auch auf den Weg nach draußen. Trayan drehte sich zu ihm. "Wo wollen sie hin?" Pyro lief einfach weiter. "Ich habe im Moment keine Zeit für dich." Pyro war fast draussen. Trayan lief ihm hinterher. Glumanda rief er in seinen Ball zurück. Er schlich sich ihm durch die halbe Stadt bis zu einem Leicht verlassenen größeren Haus. Pyro ging in die Ruine hinein. Trayan schlich hinterher. Er hatte Pyro

aber aus den Augen verloren. Er kam in ein Zimmer. Auf einem Tisch lag ein Buch. Es sah aus wie ein Tagebuch. Trayan nahm es und las daraus viele Zeilen waren verwischt und unleserlich. "...nach einigen Monaten hatten wir Mew immernoch nicht gesehen... konnten Genetisches Material sicherstellen... werden es mit zur Zinnoberinsel nehmen..." Trayan legte das Buch weg und dachte nach. "Genmaterial eines Pokemons? Was haben die damit vor?" Trayan verlies den Raum. Nach einiger Zeit betrat er einen größeren Raum. Er war voller Computer und es war ein großer Tank an diese angeschlossen. die Vorderseite des Tanks war aufgebrochen. Trayan ging zu dem PC. Er lies Glumanda heraus da der Raum fast überhaupt nicht belüchtet war. Er schaltete den PC an. Er fand eine Datei namens "Mewtu". Er öffnete sie. Er sah das Bild eines Pokemons wie er es noch nie gesehn hat. Neben dem Bild waren Darstellungen seines Genoms. Er verstand allerdings davon recht wenig. Plötzlich hörte er ein Knarren. Trayan drehte sich um. Der Mann in Schwarz stand hinter ihm. Auf seinem Hemd war ein Großes rotes R zu sehen. "Soso... was machst du denn hier?" Trayan stand auf und Glumanda machte sich Kampfbereit. "Was hat das zu bedeuten? Was ist Mewtu?" Der Mann wirkte erstaunt. "Oh? Du hast die Dateien gefunden? Danke... dann muss ich sie nichtmehr suchen. Mewtu ist ein genetisch erzeugtes Pokemon. Geschaffen aus den Zellen von Mew... und mächtiger als jedes andere Pokemon. Mit seiner Macht werden wir die Welt regieren." Trayan war verwirrt. "Wir? Die Welt regieren?". Der Mann fing an zu lachen. "Haha... ich bin nur ein Helfer. Ich gehöre zu Team Rocket und wir werden uns Mewtus Macht aneignen. Dank dir haben wir schonmal die grundsätzlichen Daten die ich jetzt aus diesem PC holen werde." Trayan wusste genau was er zu tun hatte. "Glumanda los Flammenwurf zerstöre den Computer!" Glumanda schoss einen Flammenstrahl auf den PC der zerstört wurde. Das Team Rocketmitglied wurde wütend. "Was hast du getan! Dafür werde ich dich zur Rechenschaft ziehen. Los Golbat!" Golbat verlies seinen Pokeball. "Los Greif Glumanda mit Windschnitt an!" Trayan erschrak "Los weich aus Glumanda!" Golbat Schnitt mit seinem Flügel durch die Luft. Glumanda sprang hoch und wurde nur knapp nicht getroffen. "Los Glumanda, Flammenwurf!" Glumanda traf mit seinem blauen Flammenstrahl Golbat. "Golbat los, Biss!" Golbat flog auf Glumanda zu. Glumanda wurde erwischt und Golbat hielt es fest. "Glumanda los Schlitzer, befreie dich." Glumandas Klaue läuchtete auf und er Schlug Golbat zwischen die Augen. Dieses lies es Los und Glumanda landete auf dem Boden. "Jetzt Flammenwurf" Glumanda traf Golbat noch bevor es sich wieder einkriegen konnte. Es fiel auf den Boden und war geschlagen. Das Team Rocket Mitglied rief Golbat in seinen Pokeball zurück. "Wir werden uns wiedersehen. Das war nicht das letzte mal das du von Team Rocket gehört hast." Er warf etwas auf den Boden und verschwand in der Rauchwolke die daraus austrat. Trayan ging zu Glumanda. "Geht es dir gut?" Glumanda sah in fröhlich an. "Glu!" Pyro trat in den Raum. "Das hast du gut gemacht... ich hätte besser aufpassen sollen. Ich hatte werder dich noch ihn bemerkt." Trayan drehte sich zu ihm. "Was hat es mit Mewtu auf sich?" Pyro sah ihn an. "Es war ein versuch Mew zu klonen. Doch es ging schief. Es ist geflohen. Es ist extrem gefährlich und diese Narren glauben es beherrschen zu können. Doch du bist nicht gedeshalb hier. Du willst den Orden. Komm nachher in die Arena. Du hast mir eben gezeigt das du würdig bist gegen mich anzutreten" Pyro ging. Trayan verlies das Haus mit Glumanda und machte sich auf den Weg zur Arena.

Kapitel 4: Der 1. Orden

Trayan betrat mit Glumanda die Arena. Pyro stand mit verschränkten Armen an dem Kampffeld. "Du bist gekommen. Dann lass uns den Kampf beginnen. Wir kämpfen 3 gegen 3. Du darfst so oft wechseln wie du wünschst. Dann lass uns loslegen junger Mann" Trayan nahm einen Pokeball von seinem Gürtel. Pyro warf einen Pokeball auf das Kampffeld. "Los, Vulnona!" Das fuchsartige Pokemon breitete seinen Schweif aus und machte sich Kampfbereit. Trayan warf seinen Pokeball. "Los, Sterndu!" Sterndu stellte sich Vulnona gegenüber. "Los, Vulnona, Flammenwurf" Vulnona öffnete sein Maul und schoss einen Flammenstrahl auf Sterndu. "Los, Sterndu weich aus und setze dann Aquaknarre ein." Sterndu drehte sich zur Seite und schoss dann einen Wasserstrahl auf Vulnona. Dieses wurde getroffen doch wirkte es nicht sehr geschwächt. "Vulnona mach weiter mit Feuersturm" Die sternförmige Feuersbrunst Schoss auf Sterndu zu. "Sterndu los Surfer!" Sterndu formte einen Wasserball vor sich und schoss ihn auf den Boden wodurch eine Welle entstand. Die Welle und die Feuersbrunst trafen aufeinander und löschten sich gegenseitig aus. "Sterndu jetzt, Risikotackle!" Sterndu Schoss auf Vulnona zu und traf Vulnona. Doch auch Sterndu hat sich bei diesem Angriff verletzt. "Vulnona, Energieball!" Vulnona formte einen grünen Energieball vor seinem Maul und schoss ihn auf Sterndu. Diese wurde schwer getroffen. Doch es war noch nicht besiegt. "Sterndu, Tubrodreher!" Sterndu fing an sich zu drehen und schoss dann auf Vulnona zu. "Vulnona, Gegenstoß!" Vulnona sprang nun seinerseits auf Sterndu zu. Beide trafen sich Gegenseitig. Beide lagen nun am Boden. Beide waren geschlagen. "Zurück Sterndu!" Sterndu verschwand in seinem Pokeball. "Zurück Vulnona... du bist wirklich gut... doch jetzt geht es erst richtig los. Los, Gallopa!" Das Flammenpferd erschien auf dem Kampffeld. Glumanda lief aufs Kampffeld. "Glumanda? du willst kämpfen?" Glumanda nickte Trayan zu "Glu!" Pyro begann zu lachen. "Ein ein süßes Pokemon und eine interessante Färbung. Los Gallopa Flammenblitz!" Gallopa umhüllte seinen Körper mit Flammen und rannte dann auf Glumanda zu. "Glumanda los weich aus!" Glumanda sprang zur Seite und konnte Gallopa gerade noch ausweichen. "Glumanda, jetzt Schlitzer!" Glumanda Schlug mit seiner läuchtenden Krallen auf Gallopa und erwischte es auch. "Gallopa Flammenblitz!" Gallopa traf dieses mal Glumanda, welches da es viel leichter war über das halbe Kampffeld geschleudert wurde. "Glumanda, Komm besser zurück. Das ist nicht der richtige Gegner für dich." Glumanda lief zu Trayan zurück. Trayan griff einen weiteren Pokeball. "Los Lapras!" Lapras baute sich in voller Größe auf. "Gallopa los, Flammenblitz" Gallopa schoss auf Lapras zu. "Los Lapras Aquaknarre!" Lapras schoss einen Wasserstrahl auf das auf es zurennende Gallopa und löschte seinen Flammenschweif und brachte es zum Halt. "Jetzt Surfer, Lapras." Lapras Formte einen Wasserball vor seinem Maul und schoss ihn auf den Boden und erzeugte so eine Welle, die auf Gallopa zuraste. Gallopa wurde getroffen. Es war geschlagen. "Zurück Gallopa. Du bist wirklich Gut doch mein jetzt kommt mein stärkstes Pokemon. Los, Magmar" Das Feuerpokemon erschien auf dem Kampffeld. "Los Magmar, Durchbruch" Magmar lief auf Lapras zu. "Los Lapras Aquaknarre!" Lapras traf Magmar doch dieses wirkte unbeeindruckt und rannte weiter und traf Lapras an seinem langen Hals. "Lapras los Eisstrahl!" Lapras öffnete sein Maul und schoss einen bläulichen Strahl auf Magmar. Doch auch dieser konnte ihm nicht viel ausmachen. "Los Magmar nochmal Durchbruch!" Lapras wurde nocheinmal getroffen. "Magmar jetzt

Feuersturm!" Lapras konnte nicht ausweichen, da es an Land etwas unbeholfen wirkte und wurde voll erwischt. Es war besiegt. "Zurück, Lapras... du hast gut gekämpft." Trayan wusste das er jetzt nur wieder Glumanda in den Kampf schicken konnte. "Los Glumanda!" Glumanda lief auf das Kampffeld. "Magmar, Feuersturm!" Die Feuersbrunst Schoss auf Glumanda zu. "Los Glumanda Flammenwurf lenke die Attacke ab." Glumanda öffnete sein Maul und schoss einen blauen Flammenstrahl auf die Feuersbrunst. Doch Glumandas Flammenwurf durchsties die Feuersbrunst und diese fiel in sich zusammen. "Was? Wie ist das möglich? Magmar, los Durchbruch!" Magmar rannte auf Glumanda zu. "Glumanda weich aus und dann Dunkelklaue!" Glumandas Klaue wurde von einem schwarzen Schimmer umgeben. Es wich dem Angriff von Magmar aus indem es nach oben sprang. Dann schlug es mit seinen Klauen Magmar ins Gesicht. "Magmar greif es dir!" Magmar griff Glumanda und hielt es in der Hand. "Glumanda versuch dich zu befreien." Glumanda wehrte sich. "Magmar Donnerschlag!" Magmars Hand war von Blitzen umgeben und es schlug das sich wehrende Glumanda in den Bauch. Dann warf es es weg und Glumanda landete auf dem Boden. "Haha dein Glumanda hat sich wohl etwas überschätzt... du hast mit deinen anderen Pokemon nur so viel erreicht, da sie vom Typ überlegen waren. Mit 2 Wasserpokemon kommt man gegen Feuerpokemon logischerweise recht weit. Doch gegen ein Ebenwürdiges Pokemon kannst du nicht gewinnen." Glumanda lag noch am Boden. "Glumanda! Steh wieder auf!" Pyro lachte. "Es hat ganz gut gekämpft doch es ist geschlagen sieh es ein." Plötzlich öffneten sich Glumandas Augen. Sie fingen an rot zu läuchten. Und dann Glumandas Klaue. Glumanda raste auf Magmar zu und erwischte das unvorbereitete Pokemon am Bauch. Pyro war überrascht. "Was? Das war Drachenklaue!" Trayan war beeindruckt. "Klasse, Glumanda! Los, Drachenklaue greif Magmar nochmal an!" Glumanda drehte sich um und traf Magmar erneut, das daraufhin umfiel und liegen blieb. Es war geschlagen. "Unglaublich... du hast gewonnen. Komm zurück Magmar." Glumandas Augen hörten auf zu läuchten und es tapste langsam zu Trayan. Dieser hob es hoch und nahm es in den Arm. "Das hast du echt gut gemacht Glumanda." Pyro ging zu Trayan. "Ihr habt wirklich gut gekämpft. Nimm das, den Vulkanorden." Er gab Trayan den Orden und Trayan verließ mit Glumanda die Arena. "Dieser Junge hat wirklich Potenzial. Und sein Glumanda ist wirklich ungewöhnlich." Trayan machte sich auf zum Pokemoncenter. "Würden sie sich bitte meine Pokemon ansehen? Sie haben fast alle in der Arena sehr hart gekämpft." Nach etwa einer Stunde kam er seine Pokemon zurück. Dann machte er sich auf zum Strand. Es war inzwischen Abend. Er ließ seine 4 Pokemon aus ihren Pokebällen, Glumanda hatte er fürs Pokemoncenter in seinen Ball gerufen. "Ok wir werden hier noch schlafen und morgen machen wir uns auf den Weg nach Alabastia. Ihr habt gut gekämpft." Lapras, Sterndu und Glumanda freuten sich. Serpifeu stand etwas beleidigt dabei. "Tut mir leid Serpifeu. Doch du warst als Pflanzenpokemon nicht so geeignet für die Arena. Doch ich weiß du hättest auch alles für mich gegeben." Die Pokemon kuschelten sich um Trayan und schliefen alle schliefen ein. Trayan hatte nun einen Orden gewonnen und morgen wird er sich auf nach Alabastia machen.

Kapitel 5: Nach Alabastia

Am nächsten Morgen machte sich Trayan mit seinen Pokemon auf Lapras Rücken auf den Weg nach Alabastia. Nacht etwa einer Stunde erreichten sie eine kleine Insel. Trayan ging an Land und rief alle seine Pokemon bis auf Glumanda in ihre Pokebälle zurück. In der Nähe sah er ein Boot. Er ging zu dem Boot. Dort war niemand zu sehen doch Glumanda zeigte auf Fussspuren und Trayan und Glumanda folgten ihnen. Nach einiger Zeit kamen die 2 an einer Ausgrabungsstätte an. Etwa 4 Forscher waren beschäftigt. Trayan ging zu einem der Forscher. Glumanda sah sich fasziniert um. "Bitte was machen sie hier?" Der Forscher drehte sich überrascht um. "Hallo junger Mann. Wir graben hier nach Pokemonfossilien." Glumanda schnüffelte derweil am Boden entlang. "Fossilien?" Glumanda blieb an einer Stelle und schnüffelte weiter. "Ja wir versuchen welche zu finden. Wir haben Versuche durchgeführt und glauben, ein Fossil wiederzubeleben. Doch wir haben bisher noch kein Fossil gefunden das gut genug erhalten war." Glumanda fing nun an im Boden zu buddeln. "Sie könnten so ein Pokemon wiederbeleben." Glumanda buddelte munter weiter. "Ja, können wir doch zuerst müssen wir ein geeignetes Fossil finden." Glumanda hörte auf zu buddeln. "Glu!" Trayan sah zu Glumanda und lief zu ihm hin. "Glumanda? Was hast du gefunden?" Glumanda zeigte auf sein gebuddeltes Loch. In dem Loch lag ein merkwürdig geformter Stein. Trayan nahm ihn heraus. Einer der Forscher lief zu Trayan. "Das ist ein Fossil!" Er nahm es aus seiner Hand. "Und seht nur wie gut es erhalten ist." Die anderen Forscher liefen zu ihm. "Ist es gut genug um daraus ein Pokemon wiederzuerwecken?" Die Forscher drehten sich zu ihm. "Ja ist es. Wir werden jetzt zurück auf die Zinnoberinsel reisen, wo wir in unser Labor zurückkehren um die Prozedur zu beginnen." Die Forscher Packten ihren Kram zusammen. "Gib uns bitte deine Telefonnummer" Trayan war verwirrt. "Warum denn?" Der Forscher hielt ihm einen Block und einen Stift entgegen. "Da du das Fossil gefunden hast werden wir dir das Pokemon geben, wenn wir es untersucht haben. Wenn du es willst." Trayan schrieb eine Nummer auf den Block. "Das ist die Nummer meiner Eltern. Ich werde es sehr gerne nehmen." Der Forscher steckte den Block weg. "Dann werden wir bald voneinander hören." Die Forscher verschwanden. Trayan nahm seinen Kompass und seine Karte heraus. Dann machte er sich auf den Weg zurück zum Wasser. Dort angekommen lies er seine Pokemon aus ihren Pokebällen und machte sich auf Lapras wieder auf den Weg nach Alabastia.

Am späten Nachmittag erreichten sie das Festland. Er holte diesmal alle seine Pokemon in ihre Pokebälle. Dann machte er sich mit seiner Karte weiter auf den Weg nach Alabastia. Etwa eine Stunde später hatte er Alabastia erreicht. Er suchte dort nach dem Haus von Professor Eich. Er fand es auch schnell, da es sich von den anderen wesentlich unterschied. Er klingelte und ein älterer Mann öffnete ihm die Tür. "Guten Tag was kann ich für dich tun?" Trayan hielt ihm seine Hand entgegen. "Ich heiße Trayan und ich bin ein Pokemontrainer. Ich bin hierher gekommen, da man mir sagte, dass ich ihnen ein besonderes Pokemon, das mich begleitet zeigen soll." Professor Eich wirkte etwas unbeeindruckt. "Ich werde es mir ansehen, los komm rein." Trayan folgte ihm. "Es muss schon außergewöhnlich sein, wenn man dich zu mir schickt." Trayan nahm einen Pokeball und lies Glumanda aus seinem Pokeball. "Glu!" Professor Eich war erstaunt. "Das ist wirklich außergewöhnlich. Ich habe schon viele Glumanda gesehn aber ein schwarzes Glumanda habe ich noch nie gesehen. Wo hast du es

gefunden?" Professor Eich drehte sich zu Trayan. "Ich habe im Wald ein Ei gefunden aus dem es geschlüpft. Ich wusste das seine Farbe ungewöhnlich ist für ein Glumanda da die meisten rotorange sind aber ich habe mir darüber nie sonderlich viele Gedanken gemacht." Eich ging zu Glumanda. "Ich werde es untersuchen vielleicht finde ich noch etwas heraus. Du und deine Pokemon dürfen hier über Nacht bleiben" Eich ging mit Trayan zu einem Zimmer. "Hier darfst du bleiben. Ich werde Glumanda untersuchen und werde dann zu dir kommen." Eich ging mit Glumanda aus dem Raum. Trayan ging auch wieder aus dem Raum und sah sich um. Als es schon dunkel war lag er im Bett. Nach einiger Zeit betrat Glumanda den Raum. "Glu" Trayan sah es an. "Ist der Professor fertig?" Glumanda lächelte "Glumanda!" Trayan und Glumanda schliefen ein. Professor Eich sahs noch an einem PC und analysierte die Daten die er über Glumanda hatte.

Am nächsten Morgen machte sich Trayan mit Glumanda auf zum Labor. "Morgen Trayan ich denke es wird Zeit, dass ich dir sag was ich herausgefunden hab. Es ist nicht nur Schwarz. Seine Flamme ist auch heißer als bei einem normalen Glumanda. Daher ist sie Blau, ich denke es wird seine Farbe auch durch entwicklungen nicht verlieren." Trayan sah ihn an. "Was könnte der Grund dafür sein?" Professor Eich ging zu seinem PC. "Wenn ein bestimmtes männliches Pokemon mit einem weiblichen Glurak ein Ei bekommt, dann wird das ein Glumanda. Ich vermute, dass Glumandas Vater kein Glurak war und die Farbe eine Folge davon ist auch wenn soetwas sehr selten ist. Ist dir sonst noch etwas Ungewöhnliches an ihm aufgefallen?" Trayan dachte nach. "Es kann Drachen und Dunkelklaue. Das eine wusste ich schon recht früh, es setzte das mal zum Spass gegen das Apollo meines Vaters ein. Von Drachenklaue weis ich aber erst seit Kurzem." Professor Eich griff an sein Kinn. "Ich denke es war ein schwarzes Drachepokemon... doch mir ist keines bekannt... aber wir kennen ja nicht alle Pokemon. Was zumindest zu sagen ist, dass seine Feuerangriffe sehr stark sind, was an ihrer hohen Temperatur liegt. Ich denke du solltest das bekommen." Professor Eich hielt ihm ein Rotes Gerät entgegen. "Was ist das?" Professor Eich sah ihn an. "Das ist ein Pokedex. Er enthält Daten über jedes Pokemon und erkennt auch neue. Er kann dir auch die Attacken und Fähigkeit sagen, die dein Pokemon beherrscht und auch wenn es eine Einsetzt dies erkennen." Trayan verstaute den Pokedex. "Und warum geben sie ihn mir?" Professor Eich grinste. "Weil das Gerät auch Daten sammelt. Ich werde diese Daten die du sammelst dann analysieren können." Trayan bedankte und verabschiedete sich um wieder weiterzuziehen. Er verlies Alabastia. Glumanda lief neben ihm. "Dann wollen wir doch mal sehen, was der Pokedex über dich sagt." Trayan hielt den Pokedex vor Glumanda. Das Blaue Licht am Pokedex läuchtete auf. "Glumanda, Das Echsenpokemon. Die Flamme an seiner Schwanzspitze zeigt seine Gefühlslage an. Flackert sie ist Glumanda zufrieden. Wenn dieses Pokemon wütend wird, dann lodert die Flamme gewaltig." Trayan drückte nun den Knopf für die Attacken. "Wow du kannst auch Knirscher, Drachenpuls und Wutanfall? Ich bin echt beeindruckt Glumanda." Glumanda lächelte ihn an. "Glu-manda!" Trayan nahm seinen Pokedex. "Ich schaue mal nach was die anderen so können... ach Glumanda deine Fähigkeit kann es anscheinend nicht erkennen. Wow die anderen haben ja auch ganzschön viel drauf. Aber jetzt los Glumanda, wir machen uns auf den Weg nach Vertania City." Trayan und Glumanda liefen weiter den Weg entlang.

Kapitel 6: Vertania City

Trayan war auf einer Lichtung. Lapras war vor ihm und Glumanda stand an seiner Seite. "Ok, Lapras wir trainieren weiter. Du hast gegen Magmar so schlecht ausgesehn, da du dich an Land nicht so richtig bewegen konntest. Das üben wir jetzt. Los versuch nach rechts zu rutschen." Lapras robbte mit seinen Flossen vorwärts und fing an auf dem Gras zu rutschen. Es wurde schneller und begann Kreise zu drehen. Aber anscheinend bewusst. "Ok das sieht echt gut aus. Jetzt bleib stehn." Lapras schlug seine Flossen auf den Boden und wurde langsamer bis es stehen blieb. "Echt klasse. Wir werden das weiter üben. Nicht überall kann man so gut rutschen wie auf Gras" Lapras grinste. "MMMh!" Trayan rief es in seinen Pokeball zurück. "Komm Glumanda wir müssten gleich in Vertania City sein."

Das Team Rocket Mitglied das Trayan in dem Labor auf der Zinnoberinsel getroffen hatte betrat einen Leicht beläuchteten Raum. An einem großen Tisch sahs ein Mann im Anzug. "Boss?" Der Mann sah ihn an. "Hast du die Daten die du besorgen solltest?" Das Rocketmitglied ging einen Schritt zurück. "Nein..." Der Mann sprang auf und schlug mit beiden Händen auf den Tisch. "Was? Wie konnte das passieren?" Das Team Rocket Mitglied wwar etwas zum Tisch hingelaufen. "Ich wurde Aufgehalten... von einem jungen Trainer. Er wollte wohl einen Orden gewinnen und hat so mich bei Pyro erwischt. Dann ist er mir ins Labor gefolgt. Er hat den PC gefunden und sich die Daten angesehen und dann... hat er als ich kam die Daten vernichtet" Der Boss war erschrocken. "Wie?" Das Mitglied stand nun direkt vor dem Tisch. "Sein Glumanda hat den PC vernichtet. Dann hat er mich im Kampf geschlagen." Der Boss setzte sich wieder hin. "Und er hat die Daten gesehen? Das ist schlecht... wir sollten ihn in unsere Gewalt bringen. Wie sieht er aus?" Das Team Rocket Mitglied setzte sich. "Er ist etwa 1,65 groß und hat lange schwarze Haare. Er trägt eine Blaue Jeans, Ein schwarzes T-Shirt und eine Knielange Schwarze Jacke. Er hat blaue Augen. Doch das auffälligste ist sein Glumanda. Denn es ist schwarz. So eine Farbe habe ich noch nie bei einem Glumanda gesehen." Der Boss griff sich ans Kinn. "Einen Jungen mit einem schwarzen Glumanda zu finden dürfte recht einfach sein. Informieren wir alle Mitglieder. Er muss gefangen werden. Er weis zu viel."

Trayan hatte Vertania City erreicht. "Eigentlich müsste hier auch eine Arena sein... komm Glumanda lass uns suchen." Die beiden streiften durch den Ort. Nach einiger Zeit fanden sie die Arena. Doch sie war zu. "Och mann... da kommen wir wohl nicht rein... Los wir gehn zum Pokemoncenter." Einige Rüpel von Team Rocket hatten ihn aber vor der Arena gesehen. Sie flüsterten etwas in ein Handy und verschwanden wieder im Dunkeln. Trayan hatte das Pokemoncenter erreicht und betrat es. Draußen vor dem Center tauchte als sich die Türen schlossen eine Gruppe von 8 Team Rocketmitgliedern auf. "Er ist jetzt im Pokemoncenter. Hier ist er leichte Beute los jetzt!" Sie stürmten das Pokemoncenter. Jeder von ihnen warf 3 Pokebälle. Heraus kamen Smogons, Rettans und Zubats. Trayan, Schwester Joy und 2 weitere Trainer die im Pokemoncenter waren waren schnell umzingelt. Der Anführer der 8 Mitglieder trat vor. "Wir sind Team Rocket. Ergibt euch ihr könnt nicht gewinnen. Wir wollen auch nur einen von euch" Er zeigte auf Trayan. "Du kommst mit uns." Trayan sah ihn grimmig an und auch Glumanda war angriffsbereit. "Das werde ich nicht!" Auch Schwester Joy griff ein. "Warum sollte er auf euch hören?" Das Rocketmitglied lachte. "Weil er keine Wahl hat... aber er kann es gerne auch auf die Harte Tour haben. Los

Angriff!" Die Rettans öffneten Ihre Mäuler und schossen Giftstacheln in Richtung Trayan. "Los Glumanda, Flammenwurf." Glumandas Flammenwurf wehrte die Giftstacheln ab. Doch die Smogons begannen bereits das Center mit Giftgas zu füllen. Die Rocketmitglieder hatten Gasmasken angezogen. "Sie es doch ein. Du kannst nicht gewinnen. Schwester Joy griff Trayans Arm. "Los komm mit." Die Beiden rannten los. "Hinterher!" Schwester Joy brachte Trayan zu einem Hinterausgang. "Los raus mit dir. Sie Schubste ihn aus der Tür. Trayan und Glumanda waren wieder im freien. Doch auch draußen warteten 4 Rocketmitglieder mit 2 Golbat. Trayan warf einen Pokeball. "Los Lapras! Glumanda, Flammenwurf, Lapras Eisstrahl!" Die beiden Golbat wurden getroffen und fielen zu Boden. Trayan rief Lapras in den Pokeball zurück und rannte los. Er erreichte den Rand von Vertania City. Doch da warteten 3 Mitglieder von Team Rocket. Der Anführer war das Mitglied, gegen das er auf der Zinnoberinsel gekämpft hatte. "Deine Reise ist vorbei. Du bist weit gekommen doch nun werden wir dich besiegen. Los alle Pokemon angriff." 6 Pokebälle flogen in die Luft und ein Golbat, ein Smogmog, ein Rattikarl, ein Rettan, ein Sandan und ein Mauzi erschienen. "Du wirst verlieren und dann werden wir dich zu unserem Boss bringen." Trayan griff alle seine Pokebälle. "Los!" Lapras, Sterndu und Serpifeu erschienen. Glumanda stellte sich zu ihnen. "Angriff Golbat, Windschnitt auf Lapras, Rattikarl Biss gegen Lapras, Smogmog Matschbombe auf Glumanda, Sandan Schlitzer gegen Serpifeu, Rettan Giftstachel auf Sterndu, Mauzi Kratzfurie auf Glumanda." Trayan sah zu seine Pokemon rüber "Lapras rutsch nach rechts und setz Eisstrahl gegen Golbat ein. Glumanda Drachenpuls fang Mauzi ab. Sterndu Turbodreher wehre die Giftstachel ab. Serpifeu ausweichen und dann Rasierblatt." Lapras rutschte wie geübt nach rechts und wich Rattikarls Biss aus und traf Golbat mit einem Eisstrahl. Glumanda konnte Mauzi mit Drachenpuls treffen doch konnte der Matschbombe nicht mehr ausweichen und wurde getroffen. Sterndu wehrte die Giftstacheln ab. Serpifeu gelang es sandan auszuweichen. "Sandan Sandwirbel vernebele seine Sicht." Sandan schlug in den Boden und schleuderte Sand in Serpifeus Gesicht. Doch Serpifeus Augen fingen an rot zu läuchten. Es traf trotz des Sandwirbels Sandan mit Rasierblatt perfekt. Trayan nahm seinen Pokedex. "Manche Serpifeu haben eine Fähigkeit die dafür sorgt, dass sich die Wirkung von Statusverändernden Attacken umkehrt." Serpifeus Genauigkeit war also gestiegen und nicht gesunken. Glumanda stand etwas getroffen da. Lapras wurde langsamer. Rattikarl konnte es erreichen und biss sich in seinem Hals fest. Rettan hatte Sterndu erreicht und umwickelte es. "Lapras, Psychokinese! Sterndu Aquaknarre!" "Smogmog greif Serpifeu mit Matschbombe an. Sandan greif Lapras mit Schlitzer an. Golbat greif Lapras an." Lapras konnte Rattikarl mit Psychokinese Greifen doch wurde es dann von Golbat und Sandan getroffen. Serpifeu konnte der Matschbombe nicht ausweichen und wurde getroffen. Sterndu gelang es mit Aquaknarre Rettan von sich los zu bekommen. Mauzi schoss für einen weiteren Angriff auf Glumanda zu. "Glumanda, Flammenwurf!" Lapras wurde nun von Golbat Rattikarl und Sandan angegriffen. "Los Lapras Surfer!" Lapras schoss die Welle doch erwischte es nur Rattikarl, da Golbat hochflog und Sandan unter der Erde verschwand. Golbat und Sandan trafen Lapras, das geschlagen niederging. Glumanda hatte Mauzi mit seinem Flammenwurf geschlagen. "Sterndu, Eisstrahl auf Golbat! Glumanda, Flammenwurf auf Smogmog! Serpifeu, Rasierblatt auf Sandan" Trayan merkte das es langsam eng für ihn wurde. "Rettan Feuerzahn auf Serpifeu!" Serpifeu konnte noch seine Blätter auf Sandan abfeuern doch wurde dann von Rettan mit Feuerzahn an der Schulter getroffen. Golbat konnte dem Eisstrahl ausweichen. Smogmog wurde getroffen doch nicht besonders gut. "Golbat, Rattikarl Angriff auf Sterndu!" die beiden erwischten Sterndu

und Sterndu ging auch zu Boden. Trayan hatte nur noch Serpifeu und Glumanda. "Serpifeu los Laubklinge auf Sandan. Glumanda greif Rettan mit Drachenklaue an." Serpifeus Schwanzblatt läuchtete auf und es schlug damit Sandan. Sandan war geschlagen. Glumanda erwischte Rettan und konnte dieses mit Drachenklaue besiegen. "Smogmog greif Serpifeu mit Matschbombe an." Serpifeu wurde getroffen und lag am Boden. Es konnte sich kaum noch bewegen. "Gib auf Junge. Lapras und Sterndu sind geschlagen. Serpifeu kann fast nicht mehr aufstehen und auch Glumanda ist geschwächt und ich habe noch Smogmog, Rattikarl und Golbat" Trayan sah ihn grimmig an. "Ich werde nicht aufgeben! Glumanda Los greif Golbat mit Flammenwurf an" Glumanda schoss den Flammenstrahl auf Golbat und traf dieses, doch es konnte in der Luft bleiben. "Du willst es nicht anders... Golbat setze Windschnitt gegen Serpifeu ein es soll besiegt sein. Smogmog, Rattikarl greift Glumanda an!" Serpifeu das sich langsam hochgehieft hatte konnte dem Angriff nicht ausweichen und ging danach besiegt nieder. Glumanda wurde auch getroffen und blieb am Boden liegen. Es versuchte aufzustehen doch es nicht genug Kraft. "Du hast verloren. Los Jungs wir holen ihn uns. Die Rüpel gingen auf Trayan zu und griffen ihn. Einer der beiden anderen Rüpel sah seinen Anführer an. "Was machen wir mit seinen Pokemon?" Der Anführer lachte. "Die lassen wir hier... sieh doch wie nutzlos sie sind" Sie zerrten Trayan mit sich. Trayan wehrte sich doch er war zu schwach. "Glumanda! Glumanda steh auf!" Glumanda hörte das Flehen in Trayans Stimme. "Glumanda! Steh auf!" Die Rüpel drehten Trayan zu Glumanda. "Sie es dir an es wird nicht aufstehen." Trayan riss sich los und rannte zu Glumanda und nahm es in den Arm. "Glumanda... ich weis du schaffst es!" Glumandas Augen gingen auf "Glu..." Die Rüpel ergriffen Trayan wieder. Der Anführer nahm ihm Glumanda aus dem Arm und warf es auf den Boden. "Du kommst ohne es mit uns!" Trayan versuchte sich loszureissen. "Du Arsch!" Der Anführer lachte. "Ich habe keine Angst vor dir oder deinem geschlagenen wertlosen Glumanda." Trayan wurde wütender. "Glumanda ist nicht wertlos!" In diesem Augenblick öffneten sich Glumandas Augen und läuchteten Rot auf. Es sprang auf und giff die beiden Rüpel die Trayan hielten an. Trayan war frei. "Du willst es nicht lernen. Meine Pokemon werden dich wieder besiegen. Golbat Smogmog und Rattikarl bauten sich vor Glumanda auf. "Glumanda... zusammen können wir gewinnen." Glumanda lächelte ihn an. "Glu!" Dann läuchtete Glumanda auf und veränderte seine Gestalt. Glumanda entwickelte sich weiter. Zu Glutexo. "Gluuutexo!" Trayan war beeindruckt. "Wow! Glutexo... du hast dich mir zuliebe weiterentwickelt." Der Anführer war erstaunt. "Glutexo? Warum?" Glutexos Augen läuchteten Rot auf. "Los Glutexo zeig ihnen wie stark du bist. Lass alles Raus. Wutanfall!" Glutexo griff an und schlugt und trat ununterbrochen auf Smogmog, Rattikarl und Golbat ein. Die Drei gingen besiegt zu Boden. Die Team Rocket Mitglieder riefen ihre Pokemon zurück und zogen sich zurück. Trayan rief seine Pokemon in die Pokebälle zurück und rannte mit Glutexo zum Vertania Wald. Dort würden sie ihn sicher nicht finden. Doch er wusste irgendwann wir er hierher zurückkommen. Wenn er stark genug ist um es mit Team Rocket aufzunehmen. Trayan erreichte mit Glutexo den Vertania Wald und verstreckte sich mit Glutexo dort.

Kapitel 7: Im Vertania Wald

Trayan war im Vertania Wald. Er hatte mit Glutexo ein kleines Versteck zwischen den Bäumen gebaut. Lapras, Serpifeu und Sterndu hatte er aus seinen Bällen gelassen um sich um sie zu kümmern. Sie waren alle extrem von geschwächt von dem Kampf mit Team Rocket. "Glutexo hast du eine Idee was wir mit ihnen machen sollen?" Glutexo schüttelte den Kopf. Ein Raupy lief am Versteck vorbei und krabbelte auf Trayan zu. "Raupyyyy" Glutexo ging in Angriffsposition. "Warte Glutexo. Wir könnten es Fangen. Dann kann es dir beim Bewachen helfen." Trayan warf einen Pokeball auf es und es war auch sofort gefangen. "Los Raupy komm wieder raus." Raupy hüpfte auf Trayans Arm. "Du wirst jetzt etwas mit Glutexo trainieren damit du stark genug bist um ihm beim beschützen der anderen zu helfen." Raupy begann mit Glutexo zu trainieren. Es wirkte so als würde sich Raupy freuen bei Glutexo zu sein. Trayan war bei seinen verwundeten Pokemon. Larpas schaute Richtung Sterndu. "Mhhhyym" Sterndu raffte sich auf und schoss eine schwache Aquaknarre auf Lapras. Dieses Erholte sich dadurch. Trayan ergriff seinen Pokedex. "H2O-Absorber. Diese Fähigkeit erlaubt es einem Pokemon wenn es von Wasser getroffen wird dieses zu absorbieren und sich zu heilen." Trayan kam auf eine Idee. "Raupy du kennst dich hier doch aus. Wo gibt es hier Wasser?" Raupy unterbrach das Training mit Glutexo. Es ging näher zu ihm und sah Trayan an. "Kannst du mich hinbringen?" Raupy nickte. Trayan rief Lapras in seinen Pokeball zurück. "Gut dann will ich das du mit Fadenschuss eine Art Abdeckung erzeugst die die anderen beschützen soll." Raupy stellte sich aufrecht hin und schaute in die Luft. "Raupy!" Es schoss viele kleine Fäden und baute so eine Art Kupel über Sterndu und Serpifeu. Doch Raupy hörte dann nicht auf Fäden zu erzeugen sondern deckte sich selber mit Fäden ein. Es wurde zu Safcon. "Klasse!, Wow... Glutexo bleib hier und pass auf die beiden auf. Ich sollte Team Rocket hier irgendwo sein will ich nicht euch alle in Gefahr bringen." Glutexo nickte. Trayan folgte nun Safcon das es zielsicher durch den Wald an einen kleinen See navigierte. Dabei mussten sie gegen ein paar Hornliu und Kokunas kämpfen die ihnen den Weg verperrten. Safcon gelang es diese durch das Training mit Glutexo mit Tackle alle recht schnell zu besiegen. Nach etwa 2 Stunden waren sie angekommen. "Danke sehr gut Safcon. Los Lapras nimm die Kraft des Wassers auf" Lapras stand im Wasser und saugte es auf.

Doch auch Team Rocket war da. 2 Rüpel hatten hin gefunden. Sie riefen ihre 2 Pokemon, Smogon und Voltobal. "Wir haben dich. Du kannst Team Rocket nicht entkommen." Trayan wusste das Lapras so nicht kämpfen kann. "Ok Safcon wir werden Lapras beschützen. Lapras versteck dich Unterwasser!" Lapras tauchte unter. Safcon baute sich vor Smogon und Voltobal auf. "Dieser kleine Kokon gegen unsere beiden Pokemon? Smogon, Voltobal Tackle!" Die beiden bewegten sich schnell auf Safcon zu. "Safcon, Härtner! Fange die Angriffe ab." Die Beiden Pokemon trafen auf die gehärtete Schale von Safcon, doch dieses blieb heil. "Los Safcon Tackle!" Safcon schoss nun auf Voltobal und Smogon zu und traf beide. "Dein kleines Pokemon wird uns dennoch nicht besiegen. Smogon, Matschbombe, Voltobal Ladungsstoß." Safcon konnte durch eine Rolle der Matschbombe ausweichen wurde aber von Ladungsstoß getroffen. "Safcon halt durch!" Safcon hob sich hoch. Doch sein Kokon war beschädigt. "Wir müssen Lapras verteidigen und zu Glutexo zurückkehren." Safcon dachte an Glutexo. Es wollte wieder zu Glutexo. Der Riss im Kokon läuchtete auf. Die beiden Rüpel sahen sich fragend an. "Was soll das denn jetzt?" Dann brach der Kokon auf und

aus dem Kokon schlüpfte Smettbo. "Wow! Safcon... du hast dich schon wieder weiterentwickelt. Ich bin wirklich beeindruckt!" Smettbo hob sich in die Luft. "Smettbo, Schlafpuder!" Smettbo schlug mit den Flügeln und flog über Smogon und Voltobal hinweg. Die beiden waren eingeschlafen. Dann erhob sich auch Lapras mit voller Kraft aus dem Wasser. "Mnyaaaa!" Trayan war überglücklich. "Los Smettbo, Lapras, Psychokinese!" Die beiden ergriffen Voltobal und Smogon mit ihren Psykräfte und schleuderten sie gegen ihre Trainer. Diese flohen daraufhin. "Los ihr 2 wir sollten zurück zu den anderen gehen. Lapras kehrte in seinen Pokeball zurück und Smettbo führte Trayan zurück. Glutexo wartete wie erwartet auf sie. Smettbo flog fröhlich zu Glutexo und kuschelte sich an es. Glutexo war davon etwas verwirrt. "Texo?" Die Pokemon und Trayan legten sich schlafen. Am nächsten Morgen waren Sterndu und Serpifeu etwas erholter, doch nicht bei voller Kraft. "Los ihr 2 kommt in den Pokeball... Smettbo, kannst du mich nach Marmoraria City führen?" Smettbo nickte und flog voraus. Trayan und Glutexo folgten ihm.

Nach einiger Zeit erreichten sie eine Wiese. "Smettbo!" Smettbo zeigte auf auf ein Großes Gebäude das hinter einem kleinen Stück Wald hinter der Wiese war. "Klasse! Wir sind fast da." Plötzlich hörten sie hinter sich ein Rurren. Sie drehten sich um. Es waren 8 Team Rocketmitglieder mit 8 Bibor. "Wir haben dich. Du kannst nicht mehr entkommen. Es ist vorbei!" Smettbo und Glutexo stellten sich Schützend vor Trayan. "Ihr könnt ruhig kommen. Ihr werdet mich nicht besiegen." Die Mitglieder von Team Rocket begannen zu Lachen. "Los Bibor greift an mit Giftstachel." Die Bibors bewegten ihre Giftstachel nach vorne und flogen los. "Smettbo, Fang sie mit Psychokinese ab. Glutexo Flammenwurf." Glutexo schoss einen Flammenstrahl den er so drehte, das er 3 der Bibors traf. Smettbo hatte 3 Bibors mit Psychokinese gestopt und zu Boden geworfen. Den Angriffen der 2 übrigen Bibors konnten Glutexo und Smettbo ausweichen. Die Bibors versammelten sich und brachten sich in eine Formation. "Bibor. Duonadel!" Die Bibors flog in Formation auf Glutexo und Smettbo zu. "Smettbo, Schlafpuder! Glutexo, Drachenpuls!" Smettbo flog über die Bibor hinweg und bedeckte sie mit einem grünen Puder. Diese schiefen alle ein und fielen so direkt in die Drachenpulse von Glutexo. Die Bibors lagen alle 8 geschlagen am Boden. "Wir ziehen uns zurück. Los weg hier" Die Mitglieder von Team Rocket flohen. Smettbo umarmte Glutexo vor Freude. "Kommt wir gehen in die Stadt." Die 3 gingen weiter und erreichten nun Marmoraria City.

Das Team Rocket Mitglied von der Zinnoberinsel stand vor seinem Boss. "Er ist uns entkommen." Der Boss sah ihn grimmig an. "Jason! Das kann so nicht sein. Du wirst ihn verfolgen." Jason sah ihn verwirrt an. "Habe ich nicht als Vorstandsmitglied mehr zu tun?" Der Boss schaute noch grimmiger. "Du hast versagt. Du hast gegen ihn im 6 gegen 4 verloren." Jason wolte sich rechtfertigen. "Ich hatte gewonnen. Ich konnte seine Pokemon beschäftigen und mit 3 Pokemon sein Lapras besiegen. Die anderen 2 hab ich auch besiegt gehabt nachdem Lapras geschlagen war. Glumanda war auch geschlagen... Doch dann hat es sich weiterentwickelt." Der Boss ging weg. "Und du hast verloren. Du wirst tun was ich sage. Er muss aufgehalten werden" Jason ging etwas verärgert aus dem Raum. "Wie ihr befiehlt, Boss."

Kapitel 8: Der 2. Orden

Nachdem Trayan in Marmorina City angekommen war ging er direkt zum Pokemon Center. Seine Pokemon waren noch nicht wieder voll fit. Er gab seine Pokemon: Glutexo, Lapras, Sterndu, Serpifeu und Smettbo ab, damit man sich um diese kümmert. Dann ging er zum Telefon. Er rief zuhause an. "Was du wirst von Team Rocket verfolgt?" Sein Vater war außersich. "Ich glaube ich habe auf der Zinnoberinsel etwas gesehen was ich nicht hätte sehen dürfen." Sein Vater wirkte beunruhigt. "Aber du konntest je wenigstens entkommen... Doch jetzt was anderes." Trayan sah auf. "Ein Forscher von der Zinnoberinsel hat uns ein Pokemon zukommen gelassen." Trayan war erstaunt. "Ich hatte ein Fossil gefunden und die wollten daraus ein Pokemon machen. Was ist es denn?" Sein Vater nahm einen Pokeball. "Es ist ein Kabuto. Willst du es haben?" Trayan sah ihn fragend an. "Warum sollte ich es nicht wollen?" Sein Vater lachte. "Ok wir senden es dir zu." Der Pokeball erschien auf einer kleinen Plattform. "Dann machs mal gut mein Sohn." Trayan nahm den Pokeball und lies das Pokemon heraus. Vor ihm erschien ein art Urzeitkrebs. Trayan nahm seinen Pokedex. "Kabuto, Das Schaltier-Pokemon. Diese Pokemon sollen vor Millionen von Jahren die Strände und das Meer bewohnt haben." Trayan sah Kabuto an. "Du lebstest also im Wasser?" Kabuto nickte mit einem ganzen Körper. "Willst du mir helfen einer der besten Pokemontrainer zu werden?" Kabuto nickte wieder mit seinem ganzen Körper. "Du wirst bald die anderen kennenlernen. Als nächstes schau ich mal was du für Attacken drauf hast." Trayan drückte auf den Knopf für die Attacken. "Kabuto beherrscht die Attacken: Wasserdüse, Steinhagel und Schlitzer." Trayan rief Kabuto in seinen Pokeball zurück. Nach einer Weile bekam er seine anderen Pokemon ebenfalls wieder. Dann machte er sich auf den Weg zur Arena von Marmorina City. Glutexo lief neben ihm her. "Anscheinend ist das eine Gesteinpokemon-Arena." Glutexo sah ihn fragend an. "Das bedeutet das du vermutlich nicht kämpfen wirst." Glutexo war verwirrt. "Texo?" Trayan sah Glutexo an. "Das sind nicht die richtigen Gegner für dich. Außerdem sollten die anderen auch eine Chance bekommen oder?" Glutexo nickte. Nach einiger Zeit erreichten sie die Arena. Trayan betrat sie. Am Kampffeld warte Rocko der Arenaleiter. "Ich hatte dich erwartet. Ich hab von Schwester Joy gehört das du nicht herausfordern willst." Trayan stellte sich an die andere Seite des Kampffeldes. "Dann können wir ja auch gleich loslegen." Rocko nickte. "Wir kämpfen 3 gegen 3" Trayan war einverstanden. "Dann los. Rihorn!" Das vierbeinige Pokemon betrat die Arena. Trayan nahm einen Pokeball. "Los, Kabuto!" Das kleine Kabuto erschien vor Rihorn. "Los Kabuto, Wasserdüse." Kabuto umhüllte sich mit Wasser und schoss auf Rihorn und traf es. "Rihorn jetzt ist es Nah genug, Hornattacke!" Rihorn rammte sein Horn auf das kleine Kabuto das trotzdem noch recht fit aussah. "Kabuto nochmal Wasserdüse und versuch danach über ihm in der Luft zu sein." Kabuto umhüllte sich mit Wasser traf Rihorn und wurde nach dem Treffer über es geworfen. "Jetzt Steinhagel!" Kabuto erzeugte vor sich einige Steine die es auf Rihorn herunterhageln lies. Rihorn war geschlagen. "Zurück Rihorn. Ich bin beeindruckt du bist gut. Doch jetzt gehts erst richtig los. Los, Georok." Georok baute sich vor Kabuto auf. "Los Erdbeben!" Georok sprang hoch und donnerte mit seinem Ganzen Körper auf den Boden, der zu beben begann. Kabuto wurde davon schwer getroffen. "Jetzt Steinwurf, Georok!" Georok warf mehrere Steine auf Kabuto. Es war geschlagen. "Komm zurück Kabuto. Du hast gut gekämpft. Ok, Los Lapras!" Lapras erschien auf

dem Kampffeld. "Lapras, Surfer!" Lapras öffnete sein Maul und schoss auf den Boden und eine Welle schoss auf Georok zu. Georok wurde schwer getroffen. "Los Georock Steinhagel." Georok lies viele Steine vor sich erscheinen. "Lapras versuch auszuweichen indem du über den Boden rutschst!" Doch Georok traf es da es die Steine über einem großen Feld verteilte. Lapras wurde getroffen. "Lapras Eisstrahl!" Lapras traf Georok mit dieser Attacke schwer und es war besiegt. "Gut zurück, Georock. Du bist wirklich gut. Doch jetzt kommt mein Stärkstes Pokemon. Onix, Los!" Die rießige Felsschlange erschien auf dem Kampffeld. "Umwickle Lapras!" Lapras konnte ihm nicht ausweichen und wurde festgehalten. "Und jetzt Steinhagel!" Onix konnte so das bewegungsunfähige Lapras schwer treffen. "Zurück Lapras! Ich denke ich muss auf ein beweglicheres Pokemon wechseln. Los Serpifeu!" Serpifeu erschien auf dem Kampffeld. "So Serpifeu es hängt jetzt von dir ab. Du musst gegen Onix gewinnen." Serpifeu stand siegessicher da. "Wir werden uns auch deiner Fähigkeit bedienen. Los Serpifeu, Blättersturm!" Serpifeu drehte sich im Kreis und schleuderte hunderte von Blättern auf Onix das schwer getroffen wurde. Rocko lachte. "Diese Attacke war nicht schlau. Dein Pokemon wir nun seine Kraft verlieren und seine Angriffe immer schwäch..." Serpifeus Augen begannen zu läuchten und eine grüne Energie umhüllte es. "Was ist das denn?" Trayan stand stolz da. "Es war das genialste was ich tun konnte. Mein Serpifeu hat die seltene Fähigkeit das Statuswertverändernde Attacken die gegenteilige Wirkung haben. Somit ist seine Kraft durch Blättersturm nicht gefallen im Gegenteil sie ist gestiegen." Rocko war fassungslos. "Das bedeutet, dass seine Kraft bei jedem einsatz von Blättersturm steigt?" Trayan nickte. "Das bedeutet es... aber jede normale steigernde Attacke würde es allerdings schwächen. Doch jetzt ist Onix fällig. Serpifeu, Blättersturm!" Serpifeu schoss wieder Blätter auf Onix das dadurch niederging. Rocko war geschlagen. "Ich gebe zu deine Strategie war genial. Dein Serpifeu ist unglaublich stark. Hier nimm den Felsorden als Belohnung für deinen Sieg." Trayan bekam den Orden und verlies mit Serpifeu und Glutexo die Arena. "Wir sollten uns jetzt zum Mondberg aufmachen. Nur so kommen wir zum Ort für den nächsten Orden. Und dort sollten wir Trainieren. Der Mondberg soll sehr geeignet dafür sein." Serpifeu und Glutexo stimmten ihm zu. Trayan lies seine Pokemon nun im Pokemon Center heilen und verbrachte die Nacht dort. Am nächsten Morgen machte er sich mit seinen Pokemon zum Mondberg auf.

Kapitel 9: Training im Mondberg

Trayan hatte mit seinen Pokemon den Mondberg erreicht. Seit gut 2 Tagen trainierte er hier nun mit seinen Pokemon gegen wilde Pokemon und perfektionierte ihre Attacken. "Sehr gut Serpifeu. Nun üben wir die neue Attacke Aero-Ass. Du musst darauf Achten, dass du extrem schnell sein musst." Serpifeu schoss mit unglaublicher Geschwindigkeit auf seinen Trainingspartner Glutexo zu. "Glutexo, Setzt Flammenwurf ein um es zu verlangsamen. Und du Serpifeu versuchst dich davon nicht zu sehr bremsen zu lassen." Serpifeu gab alles doch es wurde langsamer und erreichte Glutexo nicht. Serpifeu war enttäuscht. "Feu..." Trayan hob es hoch. "Du hast das gut gemacht aber Glutexo ist ja nicht irgendein Gegner." Glutexo kam zu ihm. Serpifeu drehte sich wütend weg. "Jetzt komm schon Serpifeu... du wirst kriegst das schon hin. Vielleicht verlange ich auch etwas zu viel von dir." Serpifeu sprang aus seinem Arm und schüttelte den Kopf. Glutexo hörte irgendetwas. "Glu?" Hinter einem Vorsprung tauchte Monika auf. Sie sah Trayan. "Hey, Trayan wie gehts?" Trayan drehte sich zu ihr. "Hi! Ja ganz gut. Auch beim Training?" Monika schüttelte den Kopf. "Nein ich versuche diesen Berg hinter mich zu lassen." Trayan war verwirrt. "Ich bin bereits seit 2 Tagen hier wie kommt es dazu das du hinter mir warst?" Monika seufzte. "Ich hatte mich im Vertania Wald verirrt. Ich hatte schon Angst nie mehr aus diesem Ort herauszukommen. Wie viele Orden hast du denn schon?" Trayan nahm die beiden raus. "2? Du hast es geschafft Pyro zu besiegen?" Trayan nickte. "Es war aber wirklich schwer. Wie viele hast du denn?" Monika war etwas deprimiert. "Einen... Pyro hat mich besiegt und in Vertania City war die Arena ja zu. Doch was hältst du davon gegen mich anzutreten?" Trayan nahm einen Pokeball. "Gerne wie viele Pokemon setzen wir denn ein?" Monika griff einen Pokeball. "Ich denke 3 gegen 3 wäre gut." Glutexo und Serpifeu stellten sich neben Trayan. "Einverstanden!" Monika warf einen Pokeball. "Los, Tauboga!" Trayan warf seinen Pokeball. "Los Kabuto!" Kabuto erschien auf dem Kampffeld. "Los Kabuto, Steinhagel!" Kabuto schleuderte mehrere Steine auf Tauboga. "Weich aus!" Tauboga wurde dennoch von einigen Steinen getroffen. "Tauboga, Aero-Ass." Tauboga flog mit einem unglaublichen Tempo auf Kabuto zu und traf es. Kabuto wurde zurückgedrückt. "Kabuto jetzt setzt die neue Attacke die wir geübt haben ein: Kaskade!" Kabuto umhüllte sich mit Wasser und schoss an Tauboga der Länge nach von unten nach oben vorbei. Tauboga wurde schwer getroffen. "Tauboga! Steh wieder auf und setz dann Rückkehr ein!" Tauboga stand wieder auf. "Kabuto, Steinhagel!" Kabuto traf Tauboga, dessen Attacke somit nicht mehr richtig funktionierte. Tauboga war besiegt. "Ok zurück Tauboga. Ich mache hiermit weiter. Los, Magnetilo!" Magnetilo erschien auf dem Kampffeld. "Magnetilo, Donnerblitz!" Magnetilo traf Kabuto schwer. "Zurück Kabuto, Das ist kein Gegner für dich. Ich denke jetzt bist du dran Glutexo, oder?" Glutexo nickte doch Serpifeu lief auf der Kampffeld selbstsicher den Kampf zu gewinnen. "Serpifeu?" Serpifeu sah Trayan ernst an. "Du glaubst du schaffst das?" Serpifeu nickte. Monika sah siegessicher aus. "Ok, Magnetilo, Donnerblitz!" Magnetilo umgab sich mit Blitzen. "Serpifeu schnell, weich aus!" Serpifeu wich schnell dem Donnerblitz aus. "Los, Serpifeu, Blättersturm!" Serpifeu schleuderte viele Blätter auf Magnetilo doch dieses wurde nicht wirklich gut getroffen. Serpifeus Schwanzblatt begann grün zu läuchten. Monika war aber nicht beeindruckt. "Magnetilo, Superschall!" Magnetilo schoss mehrere Wellen auf Serpifeu ab. Es war verwirrt. "Jetzt Komm zurück Magnetilo, und jetzt kommt Flamara!" Trayan

war erstaunt. "Flamara?" Monika sah ihn an. "Naja, dein Glutexo kann es ja mit Anziehung jederzeit besiegen und um deinem Serpifeu Herr zu werden hab ich mich entschieden es zu Flamara zu entwickeln." Trayan sah sie dennoch fragend an. "Wo hast du den Feuerstein her?" Monika lachte. "Den hab ich zufällig gefunden." Serpifeu wirkte dennoch siegessicher. "Ok dann leg los Serpifeu, Setze Aero-Ass ein!" Serpifeu schoss mit unglaublicher Geschwindigkeit auf Flamara zu. "Jetzt Flammenwurf, Bremese es ab." Flamara schoss den Flammenstrahl auf Serpifeu, es gab alles doch es wurde langsamer. "Serpifeu nicht nachlassen!" Serpifeu nahm alle seine Kraft zusammen und wurde wieder Schneller. Nach einiger Zeit begann es zu läuchten. Es traf Flamara, das nicht davon ausgegangen war das Serpifeu es erreicht. Serpifeu machte nach dem Treffer einen Rückwärtssalto und stand wieder ein Stück von Flamara entfernt doch es läuchtete immernoch. "Das hast du gut gemacht Serpifeu." Serpifeu grinste Trayan an und entwickelte es sich. Es wurde zu Efoserp. Das größere nun noch schlangenähnlichere Pokemon stand vor Flamara. Alle Blätter an seinem Körper läuchteten immernoch durch den Energieboost des Blättersturms. "Wow..., Ok Efoserp, Energieball!" Efoserp formte einen Grünen Energieball vor seinem Maul und schoss ihn auf Flamara ab. Es war geschlagen. "Ok dann ist jetzt wieder Magnetlilo, dran." Trayan sah Efoserp an. "Du hast das echt gut gemacht doch jetzt las das Glutexo übernehmen." Efoserp nickte und kam zu Trayan zurück. Glutexo lief auf der Kampffeld. "Glutexo, Los Flammenwurf!" Glutexo traf Magentilo, das nach diesem einen Schlag schon niederging. Monika rief es in seinen Pokeball zurück. "Du hast das gut gemacht Trayan... Hätte Flamara gewonnen wäre es eng geworden... Naja." Trayan rief Efoserp in seinen Pokeball zurück. "Ich glaube wir machen uns jetzt zusammen auf den Weg von diesem Berg runter was hältst du davon?" Monika nickte. "Klingt gut" Sie machten sich auf den Weg. Sie erreichten eine Höhle. "Also nach meiner Karte sind wir wenn wir diese Höhle hinter uns haben fast in Azuria City." Sie betraten die Höhle zusammen. Nach einiger Zeit erreichten sie eine Merkwürdige Steininformation unter einem Loch in der Höhlendecke. "Was ist das denn?" Hinter ihnen hörten sie eine Stimme. "Das ist Mondstein." Die beiden drehten sich um. Jason und 2 Team Rocket Rüpel standen hinter ihnen. "Ich hatte erwartet das du hier ankommst... Diesmal wirst du nicht entkommen so wie in Vertania City." Monika sah Trayan fragend an. "Das ist Team Rocket. Wir haben uns auf der Zinnoberinsel getroffen." Jason und die beiden Rüpel griffen nach ihren Pokebällen. "Diesmal wirst du verlieren!" Jason warf 2 Pokebälle. Es erschienen Sandamer und Rattikarl. Dann warf er noch 2 Pokebälle und die Rüpel jewahls 2." 2 Golbat und 4 Zubat erschienen. Trayan warf 3 Pokebälle. "Los, Glutexo, Efoserp und Lapras." Monika griff 2 Pokebälle. "Los, Flamara und Tauboga!" Efoserp und Tauboga stellten sich Rattikarl und Sandamer entgegen. Lapras, Flamara und Glutexo den 2 Golbat und den 4 Zubat. "Efoserp, Blättersturm auf Sandamer. Glutexo, Drachenpuls auf Golbat. Lapras, Eisstrahl auf Golbat." Sandamer ging von dem schweren Treffer von Efoserp nieder. Die Golbat wurden schwer getroffen. aber hielten sich noch in der Luft. "Tauboga, Sturzflug auf Rattikarl, Flamara Flammenwurf auf die Zubat." Rattikarl wurde getroffen. Die Zubat gingen nach dem Treffer zu Boden. "Gib auf du kannst nicht gewinnen." Jason rief seine Pokemon zurück. "Ok... ich weis wann ich mich zurückziehen muss... wir sehen uns bald wieder." Jason und die Rüpel zogen sich zurück. "Los wir nehmen uns Mondsteine mit." Trayan und Monika nahmen sich einige Mondsteine. Dann gingen sie weiter die Höhle entlang und erreichen bald den Ausgang.

Kapitel 10: Bei Azuria City

Trayan kam in Azuria City an. Er ging zuerst zum Pokemon Center um seine Pokemon nach dem tagelangen Training am Mondberg untersuchen zu lassen. Er rief auch zuhause an. "Hallo mein Junge. Kommst du gut vorran?" Trayan nickte. "Ja tue ich ich bin jetzt in Azuria City. Das Training am Mondberg war hart aber meine Pokemon sind sehr viel stärker geworden." Sein Vater nickte. "Ich denke du solltest aber trotzdem noch trainieren. Die Arenaleiterin von Azuria City ist stark." Trayan stimmte zu. "Ich werde hier noch trainieren. Vielleicht fange ich auch noch Pokemon. Ich mach jetzt Schluss" Trayan machte sich mit seinen geheilten Pokemon auf zur Route 24 um dort zu trainieren.

Sein Kabuto und sein Lapras standen sich gegenüber. Plötzlich erschien ein Abra zwischen den beiden. "Ein Abra!" Los Lapras greif es. Lapras wollte es mit dem Maul ergreifen doch es teleportierte sich weg. Es erschien hinter Kabuto. "Kabuto schnapp es. Kabuto traf es doch danach teleportiere es sich weg. Es erschien vor Trayan. Dieser griff intuitiv zu einem Pokeball und warf ihn auf Abra. Es wehrte sich etwas doch es war gefangen. Der Ball verschwand danach. Trayan hatte das erwartet, da er schon 6 Pokemon bei sich hat. Dann machten Lapras und Kabuto weiter. Später trainierten noch die anderen Pokemon. Auf dem Weg zurück nach Azuria City raschelte neben ihm ein Busch und ein Nidoran♀ erschien. "Los, Smettbo." Der Schmetterling erschien vor Nidoran♀. "Schlafpuder Smettbo!" Smettbo flog über Nidoran♀ hinweg und bedeckte es mit grünem Staub. Nidoran♀ schlief ein und Trayan griff nach einem Pokeball. Er fing das schlafende Nidoran♀. Dann kehrte er nach Azuria City zurück. Es war auch schon Abend geworden. Trayan stand am Telefon. "Wir haben deine beiden Pokemon erhalten. Willst du dein Team verändern?" Trayan nickte. "Ich habe eine Bitte. Mein Lapras ist an Land noch recht unbeholfen. Könnt ihr mit ihm Bewegen an Land üben? Ich hab viel erreicht in den letzten Tagen doch wenn ich auf reisen bin und es im Pokeball ist kann es das nicht gut üben." Sein Vater stimmte zu. "Hier kann es die ganze Zeit das üben das ist richtig... wenn es brauch kann es auch gut ans Wasser. Und du willst nur eins?" "Nein ich schicke euch noch Kabuto. Es hat in den letzten Tagen am meisten Trainiert und bekommt so eine kleine Pause." Sein Vater griff 2 Pokebälle. "Leg die 2 Pokebälle auf die Plattform" Die Pokebälle von Kabuto und Lapras verschwanden. 2 andere Pokebälle erschienen auf der Plattform. "Danke ich werde dann jetzt schlussmachen." Trayan übernachtete im Pokemoncenter.

Am nächsten Tag ging er zur Route 24 um mit Abra und Nidoran♀ zu trainieren. Nidoran♀ und Abra standen sich gegenüber. "Los Nidoran♀ Hornattacke." Nidoran♀ rannte auf Abra zu. "Los Abra weich aus durch Teleport." Abra verschwand kurz bevor es von Nidoran♀ getroffen wurde. "Jetzt Giftstachel wo es auftaucht." Abra erschien hinter Nidoran♀. Nidoran♀ drehte sich um und schoss mehrere kleine Giftstachel auf Abra und traf dieses Unvorbereitet. Doch die Attacke war nicht sonderlich wirksam. Abra teleportierte sich nun hinter Nidoran♀. Dieses fühlte sich reingelegt und griff Abra mit aller Kraft mit Hornattacke an. Es traf dieses und Abra ging zu Boden. "Guter Treffer Nidoran♀. Abra ist alles in Ordnung?" Abra stand auf und fing an zu läuchten. Es wurde zu Kadabra. "Wow! Zeig mal was du kannst, Konfusion." Kadabra griff Nidoran♀ und schleuderte es duch Psikräfte in eine Hecke. Nidoran♀ sprang sofort heraus und läuchtete ebenfalls auf. Es wurde zu Nidorino. "Ich bin echt beeindruck von euch beiden. Keiner wollte zurückbleiben und das ergebnis ist die Entwicklung

von euch beiden. Ich bin echt stolz. Ok lasst uns weitermachen." Nidorino und Kadabra trainierten weiter bis es wieder Abend wurde. Trayan machte sich mit den beiden nun auf zum Pokemoncenter um sie vom harten Training zu heilen. Morgen wird er gegen Misty antreten. Dessen war er sich sicher.

Trayan machte sich am nächsten Morgen zur Arena von Azuria City auf um gegen die dortige Arenaleiterin anzutreten. Er überlegte auch eine Strategie für den Kampf. Er wusste, dass die Arenaleiterin Wasserpokemon einsetzt. Glutexo kam also, wie auch beim letzten Arenakampf, nicht in Frage. Nach einiger Zeit war er sich sicher welche Pokemon er einsetzen will und wie er vorgehen will.

Kapitel 11: Der 3. Orden

Trayan betrat selbstsicher die Arena. Er sah sich in der Arena um. Es waren an den Wänden mehrere Aquarien mit Trayan unbekanntem Wasserpokemon. Er ging zur Scheibe und nahm seinen Pokedex zur Hand. Die Sprechanlage des Pokedex reagierte sofort. Laut dem Pokedex waren in den Aquarien Lumineon, Finneon, Mantirps und Kanivanha. "Dir scheinen diese Exotischen Wasserpokemon zu gefallen." Trayan drehte sich zum Kampffeld. Eine junge Frau stand an jenem. "Willst du dir nur die Pokemon anschauen oder willst du noch etwas anderes tun?" Trayan lief zum Kampffeld. "Ich wollte eigentlich den Orden gewinnen." Die Frau lachte. "Dann bist du richtig. Ich bin Misty. Wenn du mich besiegst dann bekommst du den Quellorden. Wir kämpfen 4 gegen 4. Du darfst deine Pokemon auswechseln wie du willst. Bist du bereit?" Trayan griff nach einem Pokeball. "Natürlich bin ich das." Misty griff ebenfalls nach einem Pokeball. "Dann los. Ich beginne mit Goldini." Das Wasserpokemon landete auf dem Kampffeld. "Das ist an Land recht hilflos." Misty lachte. "Warten wirs ab." Das Kampffeld öffnete sich indem der Boden eingefahren wurde. Es wurde ein Becken auf dem einige runde Felder schwammen freigelegt. Goldini sprang ins Wasser. Trayan warf einen Pokeball. "Los, Smettbo!" Smettbo flatterte über dem Becken. "Schau genau nach Goldini. Mach dich darauf bereit, dass es überraschend rausspringt." Misty grinste. "Du glaubst doch nicht, dass ich auf sowas nicht vorbereitet wäre oder? Goldini Kaskade!" Goldini schoss mit einer Wasserfontäne aus dem Wasser auf Smettbo zu. "Smettbo weich aus!" Smettbo flatterte aus der Reichweite der Fontäne. "Smettbo los, Psystrahl!" Smettbo schoss einen in allen Regenbogenfarben läuchtenen Energiestrahler ab. Goldini wurde getroffen. "Goldini, Hornattacke!" Goldini flog auf Smettbo zu. Smettbo wich leicht aus. Goldini fiel wieder herunter ins Wasser. "Deine Strategie ist wohl daneben gegangen. Smettbo mach dich für einen weiteren Angriff bereit." Misty wirkte etwas zerknirscht. Goldini greift mit Aquaknarre an. Ziel auf die Flügel." Goldinis Kopf schaute aus dem Wasser und es schoss nach Smettbo. Smettbo wich aus doch bald würde es getroffen werden. "Smettbo los Schlafpuder damit es aufhört. Smettbo lies nun beim weiteren ausweichen ein grünes Puder aus seinen Flügeln herunterfallen. Nach kurzer Zeit war Goldini durch das Puder eingeschlafen und schwamm an der Oberfläche. "Smettbo jetzt Gigasauger!" Smettbo flog herunter und griff sich Goldini und entzog ihm seine Energie. Goldini war besiegt. Misty rief es zurück. Smettbo flatterte stolz über dem Becken. Misty sah Trayan ernst an. "Glaub nicht du hättest schon gewonnen. Ich beginne jetzt erst richtig. Los, Entoron!" Entoron baute sich auf einer der Plattformen auf. "Greif an mit Aquaknarre. Ziel auf Smettbos Flügel" Smettbo versuchte weiter auszuweichen aber es wurde getroffen. und kam ins Trudeln. "Entoron jetzt Dunkelklaue." Entoron sprang hoch und griff Smettbo mit seiner dunkelläuchternden Krallen an. Smettbo fiel auf eine der Plattformen. Es rappelte sich auf und stand auf der Plattform. "Smettbo, Psystrahl." Smettbo feuerte einen läuchternden Strahl auf Entoron. Es wurde getroffen doch es landete auf seinen Füßen auf einer Plattform. "Entoron, Aquaknarre. Smettbo wurde getroffen und von der Plattform geworfen und fiel ins Wasser. Es flatterte wird umher schaffte es aber nicht aus dem Wasser zu kommen. "Komm zurück, Smettbo." Trayan sah etwas zerknirscht aus. "Los Nidorino." Es stellte sich stabil auf eine der Plattformen. Misty begann zu lachen. "Glaubst du dein schwerfälliger Vierbeiner kann auf so einem Wasserfeld gut kämpfen? Entoron,

Aquaknarre!" Entoron schoss auf Nidorino. Dieses wurde getroffen bewegte sich allerdings keinen Millimeter nach hinten. Misty war erstaunt. "Wie kann das denn sein?" Trayan grinste. "Mein Nidorino hat lange mit Kadabra trainiert. Vor allem sich nicht so leicht von Psychokinese bewegen zu lassen. Glaubst du dann ein Wasserstrahl schleudert es dann durch die Gegend? Nidorino, Giftstachel." Nidorino schoss einige Giftpfeile auf Entoron. Es wurde getroffen. "Jetzt, Hornattacke." Nidorino sprang auf die Plattform auf der Entoron stand und griff mit seinem Gewaltigen Horn mehrere Male an. Entoron wurde schwer getroffen. "Entoron setzte Dunkelklaue ein." Entoron schlug mit seine Klaue auf Nidorino. "Nidorino, Giftthieb." Nidorinos Horn läuchtete und es traf Entoron erneut. Entoron fiel um und blieb besiegt liegen. Misty rief es zerknirscht zurück. "Ok das hatte ich nicht erwartet. Los, Garados." Die Riesige Wasserschlange erschien auf dem Kampffeld. "Los Greif dir Nidorino." Garados umschlang Nidorino und hob es von der Plattform. "Nun spring ins Wasser." Garados sprang mit Nidorino ins Wasser und blieb dort. Nidorino wehrte sich und schaffte es nach kurzer Zeit sich mit seinem Horn zu befreien. Es schwamm mit aller Kraft nach oben. "Nidorino komm zurück" Als Nidorino die Wasseroberfläche erreichte wurde es von dem Energiestrahle des Pokeballs getroffen und kam in seinen Ball zurück. "Ok dann muss ich wohl Wasser mit Wasserbekämpfen. Los, Sterndu." Sterndu sprang ins Wasser. "Du glaubst du kannst einen Kampf der Wasserpokemon gegen mich gewinnen? Garados, Kaskade!" Garados schoss auf Sterndu zu. "Sterndu, Turbodreher, wirbele das Wasser um dich herum um Garados abzulenken." Sterndu drehte sich irrsinnig schnell im Kreis und konnte so Garados gerade so abwehren. "Sterndu spring aus dem Wasser und dann setze Eisstrahl ein um die Wasseroberfläche einzufrieren." Sterndu sprang aus dem Wasser und frohr die Wasseroberfläche. Garados war eingeschlossen. Es schlug gegen die Oberfläche doch schaffte es nicht die Eisdecke zu durchbrechen. Trayan grinste. "Jetzt wird es Eng für dein Garados." Misty sah ihn ernst an. "Warte es ab noch hast du nicht gewonnen. Garados, Gigastöß!" Garados schoss mit enormer Wucht auf die Eisdecke unter Sterndu. Das Eis begann langsam zu zerbrechen. Die Eisdecke zerbrach in mehrere Schollen und Garados schoss aus dem Wasser und traf Sterndu voll. Sterndu wurde durch die Luft geschleudert. Es donnerte auf eine der Eisschollen und blieb besiegt liegen. "Sterndu!" Trayan war von Garados Macht entsetzt. "Sterndu komm zurück." Misty grinste. "Dein Smettbo ist fast besiegt und dein Nidorino kann auf diesem Feld Garados nichts entgegensetzen. Dein Letztes Pokemon ist deine letzte Chance." Trayan griff einen Pokeball. "Ich werde siegen. Los, Efoserp.!" Efoserp landete auf einer Plattform. "Efoserp, Blättersturm!" Efoserp schoss viele läuchtende Blätter auf Garados das zurückgestoßen wurde. Dann begann es grün zu läuchten. "Dein Efoserp wird jetzt schwächer als war das unklug." Trayan grinste. "Wird es nicht. Nochmal Blättersturm!" Viel mehr Blätter schossen nun mit mehr Wucht auf Garados zu. Es wurde umgestoßen während die Energie um Efoserp um stärker wurde. Misty war erstaunt. "Was ist denn das?" Trayan grinste. "Efoserp ist etwas besonderes. Seine Fähigkeit Umkehrung stäkt es bei Blättersturm immer anstatt es zu schwächen." Garados hatte sich wieder aufgegrafft. "Garados greif mit Eiszahn an!" Garados schoss auf Efoserp zu doch dieses sprang schnell zur Seite. "Los Laubklinge, Efoserp." Efoserp schlug mit seinen Schwanzblättern Garados gegen den Kopf, das daraufhin niederging. "Garados komm zurück." Trayan griff auch seinen Pokeball. "Efoserp mach auch mal eine Pause." Misty griff ihren letzten Pokeball. "Dieses Pokemon musst du noch besiegen. Los, Starmie!" Starmie landete auf einer Plattform. "Los, Nidorino." Nidorino stand auch auf einer Plattform. "Nidorino greif mit Hornattacke an und benutz die Schollen um gut zu Starmie zu kommen." Nidorino

sprang von Scholle zu Scholle auf Starmie zu. "Starmie weich aus und dann Risikotackle." Starmie konnte gerade noch ausweichen und tacklete drehend Nidorino ohne Rücksicht auf Verluste. "Nidorino, Hornattacke!" Nidorino stach mit seinem Horn mehrmals nach Starmie doch diese wich aus. "Starmie, Psychokinese." Starmie griff Nidorino. Diese wehrte sich doch es konnte nichts machen und wurde dann auf eine Scholle geschleudert, die daraufhin zusammenbrach. Es rappelte sich wieder hoch und schaffte es auf eine Plattform. "Starmie greif dir die Schollen mir Psychokinese. Schleudere sie dann auf Nidorino." Die Schollen flogen auf Nidorino zu. "Nidorino, Hornattacke zerschlag die Platten." Nidorino zerschlug die Schollen eine nach der Anderen doch die Spitter trafen es trotzdem. Doch keine Ganze Scholle erreichte es. Dann sprang es und landete auf der Plattform von Starmie und stiess mit seinem Horn zentral gegen Starmie, das zu torkeln begann. "Starmie, Risikotackle!" Starmie traf Nidorino. Nidorino war geschlagen, doch Starmie war auch sehr mitgenommen. "Zurück Nidorino, du hast dich wirklich gut geschlagen danke. Jetzt beenden wir es. Los, Efoserp" Efoserp das immernoch läuchtete erschien auf einer der Plattformen. "Starmie, Eisstrahl, gib all deine Kraft." "Efoserp nutze alle deine Kraft mit Energieball." Starmie schoss die blauen Energiestrahlen ab. Efoserp formte vor sich einen grün läuchtenden Energieball, die Energie die es umgab floss komplett in den Energieball. Dann schoss es ihn dem Eisstrahl entgegen. Die beiden Angriffe prallten aufeinander. Sie hielten gegeneinander. Doch Starmies Kraft lies nach. Der Energieball durchschlug den Eisstrahl und traf das hilflose Starmie. Starmie war geschlagen. Misty war zerknirscht. "Du hast gewonnen... du bist echt gut. Doch wage es dich gegen irgendeinen anderen Arenaleiter zu verlieren." Sie gab Trayan den Quellorden. Efoserp sprang auf Trayans Rücken und die beiden verliesen die Arena. Trayan hatte nun 3 Orden.

Kapitel 12: Trainerturnier bei Orania City

Trayan stand in einem Waldgebiet nahe Orania City. Am Tag nach dem Arenakampf mit Misty machte sich Trayan auf den Weg nach Orania City. Vorher schickte er Sterndu zu seinen Eltern und nahm dafür Kabuto mit. Er trainierte mit Glutexo und Nidorino. Die beiden Pokemon schenkten sich nichts. Am Ende gewann Glutexo ganz knapp. „Das habt ihr beide echt gut gemacht“ Trayan war mit seinen beiden Pokemon sehr zufrieden. „Texo!“ „Nido“ die beiden freuten sich. Trayan rief Nidorino in seinen Pokeball zurück. Trayan und Glutexo machten sich weiter auf den Weg nach Orania City. Am Rand der Stadt traf Trayan auf ein paar Trainer. „Wer bist du denn?“ Ein älterer Trainer stellte sich vor Trayan. „Ich bin Trayan“ Der Trainer lachte. „Du bist wohl ein Neuling. Ich bin Ralf. Du bist hier sicher richtig. Hier findet das Turnier statt.“ Trayan sah auf. „Ein Turnier?“ Ralf war verwirrt. „Du weist nichts von dem Trainerturnier? So wie du aussiehst nicht... dann erkläre ich es dir. Hier kämpfen mehrere Trainer in einem Turnier gegeneinander. Bis ins Halbfinale darf man nur 1 Pokemon einsetzen. Danach 3 gegen 3. Du kannst dich da vorne einschreiben solltest du Lust haben. Aber sag mal was machst du hier wenn du nicht zu dem Turnier willst?“ Trayan nahm eine kleine Box aus seiner Tasche in der er seine Orden aufbewahrt. „Ich sammele Orden für die Indigo-Liga.“ Ralf sah ihn ernst an. „Dann bist du wohl wirklich nicht schlecht. Komm meld dich an.“

Trayan nickte und ging zu einem kleinen Haus. Er trug sich in die Liste ein. Er wusste auch schon mit welchem Pokemon er an dem Turnier teilnehmen wird. Es dauerte noch etwa 3 Stunden war die Anmeldung abgeschlossen. Es wurde sofort ein Turnierverlauf festgelegt. Es haben sich 32 Trainer angemeldet wodurch Trayan also 5 Kämpfe braucht um zu gewinnen. Er machte sich für seinen 1. Kampf bereit. Trayan stand seinem Gegner gegenüber. „Los, Glutexo.“ Glutexo baute sich auf dem Kampffeld auf. Durch die Leute die sich das Turnier ansahen ging ein Flüstern und Tuscheln. Keiner hatte jemals ein schwarzes Glutexo gesehen. „Die Farbe deines Glutexos macht es noch nicht stark. Los, Kangama!“ Kangama baute sich vor Glutexo auf. „Glutexo, los Flammenwurf.“ Glutexo öffnete sein Maul und schoss einen leuchtend blauen Flammenstrahl auf Kangama. Dieses wurde durch den Treffer zurückgedrängt. „Kangama, halte durch wenn du bereit bist greif mit Erdbeben an.“ „Glutexo wenn es die Attacke einsetzen will schiess deinen Flammenwurf auf den Boden ab. Kangama hob sein Bein um mit aller Gewalt auf den Boden zu Stampfen. Glutexo senkte seinen Kopf und spie Flammen aus. Es wurde in die Luft gehoben. Kangama stampfte mit aller Kraft auf den Boden, der zu beben begann doch Glutexo war bereits in der Luft und über Kangama. „Glutexo, Drachenpuls!“ Glutexo formte einen Energieball vor seinem Maul und schoss ihn auf Kangama unter sich. Dann machte es einen Salto und landete auf dem Boden, der sich inzwischen beruhigt hatte. Glutexo drehte sich zu Kangama. Dieses war angeschlagen doch es wollte noch nicht aufgeben. „Kangama, greif mit Durchbruch an.“ Kangama hob seinen Arm um nach Glutexo zu schlagen. „Glutexo, Drachenklaue“ Glutexos Klaue begann zu leuchten und die beiden Angriffe trafen aufeinander. Danach standen die beiden Pokemon Rücken an Rücken. Kangama brach zusammen. Glutexo hatte gewonnen. Trayan hatte die 1. Runde überstanden. Die 2. Runde gewann er ebenfalls recht leicht, da sein Gegner das Käferpokemon Bibor für das Turnier angemeldet hatte und Glutexo dieses dank des Typvorteils leicht besiegen konnte. Der 3. Kampf sollte eine Herausforderung werden.

Sein Gegner hatte sich mit seinem Quappo an dem Turnier angemeldet. Dieses ist Glutexo vom Typ her also überlegen. „Los Glutexo, greif mit Drachenpuls an und folge dem Energiepuls“ Der Energiepuls traf Quappo. Glutexo war nun auch quasi vor Quappo. „Jetzt greif an mit Dunkelklaue.“ Glutexo griff immer wieder mit seinen Klauen an doch Quappo war davon nicht wirklich beeindruckt. Es wurde zwar zurückgedrängt aber Glutexo kam einem Sieg nicht näher. „Quappo, Kaskade“ Quappo traf Glutexo das schwer getroffen wurde. Er lag auf dem Rücken. „Glutexo du schaffst das los, Flammenwurf!“ Glutexo sprang auf und schoss einen blauen Flammenstahl auf Quappo. „Los Aquaknarre, Quappo!“ Die Aquaknarre traf auf den Flammenstrahl. Doch nicht wie zu erwarten war könnte nicht der Wasserstrahl den Flammenstrahl auslöschen sondern er verdampfte und Glutexos Flammenwurf traf das völlig überraschte Quappo. „Das ist unsere Chance Glutexo, greif mit Wutanfall an.“ Glutexos Augen begannen rot zu leuchten und es schoss auf Quappo zu. Mit enormer Kraft setzte es alles was es hatte gegen Quappo, das sich nicht wehren konnte. „Zum Abschluss, Drachenpuls.“ Glutexo trat Quappo weg und schoss einen Drachenpuls ihm hinterher. Quappo landete doch bevor es sich wieder richtig aufrichten konnte wurde es von dem Drachenpuls getroffen. Es war geschlagen. Trayan rannte zu Glutexo und umarmte es. „Du hast das echt super gemacht. Ich bin unglaublich stolz auf dich. Was aus meinem kleinen Glumanda für ein mächtiger Kämpfer geworden ist.“ Trayan hatte die Worte kaum ausgesprochen da begann Glutexo aufzuleuchten. Es wurde immer größer und bekam Flügel. „Gluuurak!“ Glutexo hatte sich weiterentwickelt. Es war zu Glurak geworden. „Glurak... mir fehlen die Worte.“ Glurak griff Trayan und drückte ihn gegen seinen Körper. Trayan machte sich nun für den Halbfinalkampf bereit. Sein Gegner war ein Trainer namens Firmio. Er hatte die bisherigen Kämpfe mit seinem Arkani bestritten. Trayan hatte nun seine 3 Pokemon angemeldet. Der Kampf begann. Trayan nahm seinen ersten Pokeball. „Los, Nidorino.“ Nidorino baute sich auf dem Feld auf. Es war zum Kampf bereit. Firmio hatte auch sein Pokemon gewählt. „Los, Georok.“ Georok stand Nidorino gegenüber. „Georok, greif mit mit Walzer an.“ Georok kugelte sich ein um dann auf Nidorino zuzurollen. „Nidorino, Setze Gifthieb ein.“ Nidorinos Horn füllte sich mit Gift. Georok donnerte mit aller Wucht auf das Horn. Nidorino wurde zurückgedrückt. Georok und Nidorino standen direkt voreinander. „Nidorino, Hornattacke!“ Nidorino donnerte sein Horn auf Georok und stieß es so von sich weg. „Georok, Erdbeben!“ Georok stampfte mit aller Kraft auf den Boden, der zu Beben begann. Nidorino wurde von diesem Angriff getroffen. Dann machte es Georok die Bewegung nach. Es hob seine Vorderbeine und stampfte dann auf den Boden. Der Boden begann ebenfalls zu beben. Nidorino hatte sich Erdbeben von Georok abgeschaut. Georok wurde auch von Erdbeben getroffen. „Nidorino, setz noch mal Erdbeben ein!“ Nidorino brachte die Erde wieder zum Beben. Georok ging durch diesen 2. Angriff nieder. „Klasse, Nidorino“ „Nido!“ Firmio rief Georok in seinen Ball zurück. „Ich wähle als nächstes Tauboga!“ Tauboga nahm in der Luft eine Position schräg vor Nidorino ein. „Tauboga, Aero-Ass!“ Tauboga schoss mit unglaublicher Geschwindigkeit auf Nidorino zu. „Nidorino halt dich bereit. Gifthieb wie wirs besprochen haben“ Tauboga donnerte auf Nidorino. Nach dem Treffer füllte sich das Horn von Nidorino mit Gift und es schlug mit diesem nach Tauboga. Dieses wurde 2-mal getroffen. „Tauboga geh weg von ihm!“ Tauboga schlug mit den Flügeln und bewegte sich von Tauboga weg. „Jetzt Orkan!“ Tauboga schlug mit seinen Flügeln und ein Orkan donnerte auf Nidorino. Dieses wurde davon schwer getroffen und ging nieder. „Du hast gut gekämpft Nidorino, doch jetzt muss ich ein anderes Pokemon wählen.“ Trayan nahm den nächsten Ball

und warf ihn „Los, Kabuto.“ Das kleine Kabuto stand auf dem Kampffeld. „Greif mit Steinhagel an“ Viele kleine Steine erschienen vor ihm und Kabuto schickte sie gegen Tauboga, das schwer getroffen wurde. Firmio war wütend. „Du glaubst doch nicht, dass du gewinnen wirst. Tauboga, los greif mit Sturzflug an.“ Tauboga donnerte mit all seiner Kraft gegen Kabuto. Durch den Rückstoß der Attacke wurde Tauboga zurückgeworfen. Trayan sah seine Chance. „Kabuto, greif mit Steinhagel an!“ Tauboga, das gerade versuchte sich wieder aufzubauen wurde kritisch getroffen. Es lag besiegt am Boden. Firmio war zerknirscht. „Ich habe nun noch mein bestes Pokemon. Los, Arkani!“ Arkani baute sich in voller Größe vor Kabuto auf. „Arkani, Erdbeben!“ Arkani traf Kabuto das Etwas unbeholfen gegen das Erdbeben wirkte. „Kabuto los, Kaskade!“ Kabuto umhüllte sich mit Wasser und schoss auf Arkani zu. „Arkani, Turbotempo!“ Arkani rannte mit enormer Geschwindigkeit auf Kabuto zu. Die beiden Pokemon trafen sich. Kabuto, das viel leichter war wurde aus dem Ring geschleudert. Es hob sich wieder hoch. „Arkani, Flammenwurf!“ Kabuto das sich gerade wieder hochgerappelt hatte getroffen. Es war geschlagen. „Komm zurück Kabuto.“ Trayan rief Kabuto in seinen Pokeball zurück. „Dann wollen wir doch mal sehen wer mehr drauf hat. Jeder von uns beiden hat nur noch 1 Pokemon. Los, Glurak!“ Das gewaltige schwarze Glurak erhob sich in seiner ganzen Kraft. „Gluuurak!“ Firmio lachte. „Glurak hatte ich erwartet. Mal schau ob es sich gegen mein Arkani behaupten kann. Arkani Flammenblitz!“ Arkani umhüllte sich mit Flammen und schoss auf Glurak zu. „Glurak, Drachenpuls. Bremse Arkani ab!“ Arkani wurde von dem Energiepuls getroffen und zurückgestoßen. „Jetzt Drachenklaue, Glurak.“ Glurak schlug mit seine Klaue auf Arkani ein. „Arkani!“ Arkani hob sich wieder. Doch es war angeschlagen. „Arkani, Turbotempo!“ Arkani rannte mit unglaublicher Geschwindigkeit los. „Glurak greif es“ Glurak gelang es Arkani nach seinem Angriff zu packen. „Jetzt, Glurak! Knirscher!“ Glurak biss Arkani mit aller Kraft in den Hals. „Arkani befrei dich so schnell wie möglich!“ Arkani versuchte sich loszureißen. Es gelang ihm auch. „Glurak, Drachenpuls!“ Glurak feuerte den Drachenpuls auf Arkani. Arkani versuchte sich mit letzter Kraft wieder hochzuheben. Doch es gelang ihm nicht. Glurak hatte gewonnen und damit Trayan. Er war im Finale. In diesem muss er gegen Ralf kämpfen. Er hatte nun eine halbe Stunde Zeit um sein Team zu melden. Er hatte erfahren, das Ralf die Einzelkämpfe mit seinem Arbok bestritten hatte. Daher wusste Trayan, das er nun seine Geheimwaffe einsetzen musste. Dieses Pokemon hatte noch nie einen wichtigen Kampf für ihn geführt doch vermutlich war die Zeit dafür jetzt mehr als reif. Er ging zur Anmeldung.

Trayan stand Ralf im Finale gegenüber. Ralf warf seinen 1. Pokeball. „Los, Amoroso!“ Trayan nahm seinen 1. Pokeball. „Los, Efoerp!“ Efoerp stellte sich Amoroso entgegen. Ralf war sichtlich überrascht. „Du hast meine Handlung gut vorhergesehen. Ich habe noch nie ein Efoerp getroffen, ich hoffe du hast es gut trainiert.“ Trayan sah ihn ernst an. „Ich habe auch noch nie ein Amoroso getroffen. Also wird es ein interessanter Kampf. Efoerp los, Energieball!“ Efoerp baute den Energieball vor sich auf und schleuderte ihn auf Amoroso. „Amoroso, Panzerschutz“ Amoroso zog sich in seinen Panzer zurück. Der Energieball traf es doch es wurde nicht richtig verletzt. „Amoroso, schau für Eisstrahl kurz aus dem Panzer und zieh dich dann zurück“ Amoroso schob einen kleinen Teil seines Körpers heraus und schoss einen Eisstrahl auf Efoerp. „Efoerp schnell weich aus!“ Efoerp wich mit enormer Geschwindigkeit aus. „Jetzt, Blättersturm!“ Efoerp schoss viele Blätter auf Amoroso, das sich in seinem Panzer versteckte. Es überstand auch diesen Angriff. Ralf grinste „Du hast jetzt wohl dein Pulver verschossen. Es war wohl...“ Efoerp wurde von Energie

umhüllt. „Riskant? Nein. Efoserp hat die Fähigkeit Umkehrung und wird damit stärker. Ich werde Amoroso noch schlagen. Noch mal Blättersturm!“ Efoserp schoss erneut Blätter auf Amoroso. Doch es überstand auch diesen Angriff. Die Energie, die Efoserp umgab wurde größer „Amoroso, Eisstrahl!“ Amoroso donnerte erneut einen Eisstrahl auf Efoserp. Dieses wurde getroffen. Doch es stand schnell wieder auf. „Blättersturm!“ Doch auch diesmal überstand Amoroso den Angriff. Die Energie die Efoserp umgab hatte ihr Maximum erreicht. „Ok Efoserp. Wie wir es trainiert hatten. Nutze alle Energie für einen Energieball. Das ist unsere letzte Chance!“ Die Energie um Efoserp floss zu dem Energieball der sich vor Efoserp bildete. „Amoroso mach dich bereit du musst nur diesen Angriff überstehen.“ Der mächtige Energieball schoss auf Amoroso. Er traf auf. Nach einer gewaltigen Energieentladung stand Efoserp erschöpft da. Amoroso war noch in seinem Panzer. Es kam heraus. Und war geschlagen. Der Energieball war wohl doch zu viel gewesen. „Zurück Amoroso. Ich bin beeindruckt du bist besser als ich dachte. Ich muss wohl etwas mehr geben. Los, Arbok!“ Trayan war auf diesen Moment vorbereitet. „Efoserp los, Aero-Ass!“ Efoserp donnerte mit unglaublicher Geschwindigkeit auf Arbok zu. Es traf auf Arbok. Dieses wurde zurückgedrängt. „Arbok, umwickle es und dann Feuerzahn.“ Arbok umwickelte Efoserp und es konnte nicht mehr fliehen. Dann biss es mit feuerumhüllten Zähnen Efoserp. Efoserp war besiegt. „Komm zurück... Dann zeig mal wie du dich in einem echten Kampf schlägst. Los, Kadabra!“ Kadabra stand Arbok gegenüber. „Kadabra, Psychokinese!“ Es griff Arbok mit seiner Psychokraft und schleuderte Arbok durch die Gegend. Es wurde schwer getroffen. „Los Arbok, Knirscher!“ Arbok schlängelte sich auf Kadabra zu. „Fang es mit Spukball ab, Kadabra!“ Kadabra hielt Arbok mit dem Spukball ab. Arbok lag am Boden. „Gut gemacht, Kadabra.“ Arbok erhob sich wieder. „Arbok, Knirscher!“ Arbok kam schnell Kadabra unglaublich nah. Es biss das hilflose Kadabra. Kadabra wurde schwer getroffen. „Kadabra...“ Kadabra machte sich wieder kampfbereit. „Arbok erneut Knirscher mach es fertig!“ Trayan hatte eine Idee. „Kadabra, Teleport!“ Kadabra teleportierte sich vor Arbok weg. „Jetzt Psychokinese!“ Es griff Arbok und schleuderte es an seine Ausgangsposition zurück. Arbok war geschlagen. „Du bist echt gut. Dann kommt jetzt mein letztes Pokemon. Los, Tauros!“ Tauros stellte sich Kadabra gegenüber und scharfte mit den Hufen. „Los, Bodycheck!“ Tauros donnerte mit unglaublicher Geschwindigkeit auf Kadabra zu. „Kadabra Teleport, weich aus.“ Kadabra Teleportierte sich weg. „Tauros, Gigastoß wo es auftaucht!“ Kadabra erschien wieder und Tauros schlug mit unglaublicher Gewalt auf Kadabra ein. Kadabra wurde schwer getroffen und besiegt. „Zurück, Kadabra... du hast gegen Arbok gut gekämpft. Ok, Dann wird jetzt wohl der letzte Kampf. Glurak los!“ Glurak erschien auf dem Kampffeld. „Tauros, Bodycheck!“ Tauros donnerte auf Glurak zu. „Glurak, heb dich in die Luft“ Glurak hob sich mit der Kraft seiner Flügel in die Luft. Tauros konnte es nun nicht mehr treffen. „Glurak, Flammenwurf.“ Glurak traf mit seinem Flammenwurf Tauros. „Und jetzt Drachenpuls!“ Glurak traf auch mit diesem Angriff Tauros, während Glurak in der Luft über ihm Schwebte. Ralf wusste er hatte nur noch eine Chance. „Tauros, Hyperstrahl!“ Trayan musste sofort reagieren. „Glurak, Flammenwurf!“ Glurak schoss den Flammenwurf dem Hyperstrahl entgegen. Die beiden Angriffe stießen aufeinander und löschten sich in einer enormen Explosion aus. Stand nur noch ein Pokemon. Es war Glurak. Es hatte gewonnen. Ralf war enttäuscht. „Verdammt... komm zurück, Tauros.“ Trayan ging zu ihm und hielt ihm seine Hand hin. „Du hast echt gut gekämpft. Es hätte auch andersherum ausgehen können.“ Ralf nickte. „Du hast Recht. Wir werden uns sicher wieder sehen. Ich sammele auch Arenaorden. Dann gib dir mühe und besiege Major Bob den Arenaleiter

von Orania City. Dann sehen wir uns in der Indigo-Liga wieder.“ Trayan bekam einen kleinen Pokal und ging dann nach Orania City. Er machte sich sofort zum Pokemoncenter auf und lies seine Pokemon dort untersuchen und verbrachte dort auch die Nacht. Er war heute sehr stolz auf seine Pokemon. Er legte sich auch schon eine Strategie für den Arenakampf am nächsten Tag bereit. Er wusste, dass sein Gegner sich auf Elektropokemon spezialisiert hat. Dann legte er sich schlafen.

Kapitel 13: Kabuto gegen Monika

Trayan hatte das Pokemon Center verlassen. Er lief der Beschilderung zur Arena nach. Im Schatten eines größeren Gebäudes stand ein Mann. Er sah Trayan nach und griff dann zu seinem Handy. Trayan kam an einem Laden vorbei. Er hatte zwar in Mamoria City ein paar Pokebälle gekauft doch hier bekommt man anscheinend noch ganz andere Sachen. Er ging hinein und sah sich um. Nach ein paar Minuten verlies er den Laden wieder. Er hatte ein paar neue und verschiedene Pokebälle gekauft. Nach etwa einer Stunde war er bei der Arena angekommen. "Trayan?" Trayan drehte sich um. Vor ihm stand Monika. Trayan war überrascht. "Was machst du denn hier?" Monika sah in fragend an. "Was glaubst du denn? Ich will den Orden gewinnen." Trayan grinste. "Dann haben wir ja beide das selbe vor." "Dann solltet ihr ausmachen wer gegen mich antritt." Ein großer muskelbepackter Mann trat aus der Arena. "Ich habe heute keinen Nerv gegen 2 Trainer anzutreten. Kämpft gegeneinander und der Gewinner darf dann gegen mich, Major Bob, heute antreten der Verlierer erst Morgen." Trayan und Monika nickten. "Ihr solltet aber in die Arena kommen dort ist ein geeignetes Kampffeld." Trayan, Monika und Major Bob betraten die Arena. Trayan und Monika machten sich für den Kampf bereit. "Ihr werdet am besten 3 gegen 3 kämpfen, damit der Gewinner dann im 3 gegen 3 bei Bedarf andere Pokemon einsetzen." Trayan und Monika griffen einen Pokeball an ihrem Gürtel. Monika warf ihren Pokeball. "Los, Flamara!" Flamara machte sich auf dem Kampffeld bereit. "Los, Kabuto!" Kabuto erschien auf dem Kampffeld. "Kabuto, Kaskade!" Kabuto umhüllte sich mit Wasser und sprang auf Flamara zu. "Flamara, Ausweichen und dann Flammenwurf!" Trayan hatte das erwartet. "Kabuto wenn du landest sofort Steinhagel!" Kabuto landete und das Wasser verschwand. In dem Moment wo es die Steine auf Flamara schleuderte feuerte dieses auch den Flammenwurf ab. Beide Pokemon wurden getroffen. Doch während Kabuto von dem Feuerangriff nicht wirklich beeindruckt wirkte, wurde Flamara schwer getroffen. Monika war aber noch siegessicher. "Ok dann will ich mal das versuchen. Anziehung" Die Anziehung war erfolgreich. Kabuto stand still. "Kabuto, Kaskade!" Kabuto umhüllte sich zwar mit Wasser doch es bewegte sich nicht. Monika grinste. "Dein Kabuto ist jetzt leichte Beute. Flamara, Schaufler!" Flamara verschwand unter der Erde und schoss dann unter Kabuto wieder hervor. Kabuto wurde hochgeworfen. "Kabuto, Steinhagel!" Kabuto bewegte sich immernoch nicht. "OK, Kabuto denk nach. Du bist in einem Pokemonkampf. Deine Aufgabe ist es Flamara zu bekämpfen. Es macht dir nur schöne Augen um dich zu besiegen!" Kabuto schüttelte sich und schleuderte lies es Steine auf Flamara Hageln. Dieses lag ziemlich getroffen am Boden. Kabuto landete in der Nähe. Dann griff es mit unglaublicher Geschwindigkeit und Wucht Flamara mit Kaskade an. Flamara wurde zurückgeworfen und war geschlagen. Kabuto wollte weiter angreifen doch Monika rief Flamara zurück. "Kabuto?" Kabutos Augen zeigten ganz deutlich das es unglaublich wütend war. "Dann mach ich weiter mit Magnetilo." Magnetilo schwebte über das Feld zu Kabuto. Kabuto umhüllte sich mit Wasser und donnerte mit unbeschreiblicher Wucht auf Kabuto ohne das es von Trayan einen Befehl bekam. Magnetilo wurde völlig unvorbereitet getroffen. "Kabuto, Ich kann deine Wut verstehen doch wir werden das zusammen machen ok?" Kabuto sah ihn an. "Kabuto!" Trayan sah es glücklich an. "Zusammen werden wir das Schon schaffen." Kabuto nickte. Monika ginste. "Schön, aber jetzt bin ich dran. Magnetilo, Donnerblitz." Kabuto wurde von dem Blitzstoß

getroffen. Doch es war noch voller Energie. "Kabuto, Kaskade! Du musst es gut treffen." Kabuto umhüllte sich wieder mit Wasser. Es traf Magnetilo erneut, das langsam ins Trudeln kam. "Dein Kabuto wehrt sich ja ganz schön." Trayan wusste nun, dass Monika Kabutos aktuelle Chancen unterschätzte. "Kabuto, Steinhagel!" Viele Steine prasselten auf Magnetilo ein. "Jetzt Kaskade!" Kabuto konnte Magnetilo, das von den Steinen irritiert war treffen und dieses war geschlagen. Monika stand mit offenem Mund da. "Wie geht das?" Trayan grinste. "Ich habe mit meinen Pokemon in den letzten Wochen extrem hart trainiert. Nach dieser unbeschreiblichen Schlacht gegen Team Rocket, die ich nur durch Glück überhaupt überstanden habe, haben meine Pokemon und ich entschieden, dass wir auf so etwas vorbereitet sein müssen. Sie werden uns weiter jagen und sind klar in der Überzahl. Es war nötig, dass wir zumindest sicher sein können, dass wir ihnen im 2 gegen 1 immer Überlegen sind. Ich sehe, dass harte Training hat sich bezahlt gemacht." Monika war zerknischt. "Das hat offensichtlich funktioniert. So konntest du sicher auch die Arenakämpfe gut gewinnen, obwohl diese viel Erfahrener sind als du. Doch nun musst noch mein letztes Pokemon schlagen, und darin wird Kabuto seinen Meister finden. Los, Smogon!" Smogon schwebte über dem Kampffeld. "Smogon, Toxin!" Smogon atmete einen giftigen Atem aus. Kabuto wurde schwer vergiftet. "Kabuto, wir haben jetzt keine Zeit mehr. Gib alles, Steinhagel!" Kabuto schleuderte einige Steine auf Smogon. "Smogon, Säure." Kabuto rollte sich zur Seite und konnte dem Angriff so ausweichen. "Kabuto, Steinhagel und dann Kaskade." Es schleuderte einige Steine auf Smogon und traf es dann umgeben von einer Wasserhülle. Smogon ging nieder. Monika war geschockt. Trayan hatte gewonnen und zwar nur mit Kabuto. "Wie konnte das passieren?" Trayan grinste. "Du hast es selbst so weit gebracht. Du hast Kabuto wütend gemacht, es war so voller Zorn auf deine Pokemon wegen der Anziehung, dass es anscheinend alles gegeben hat. Trayan ging zu Kabuto und hob es hoch. Dann nahm er ein Gegengift und gab es Kabuto. "Du hast unglaublich gut gekämpft." Kabuto begann zu lächeln. "Kabuto?" Kabuto sprang aus Trayans Arm und wurde immer größer. "Kabutops!" Es schlug seine beiden Sicheln auseinander. Trayan griff seinen Pokedex. "Du bist jetzt also ein Kabutops." Kabutops nickte. "Ich bin wirklich stolz auf dich." Monika und Major Bob gingen zu Trayan. Major Bob war begeistert. "Du hast deine Pokemon anscheinend unglaublich gut trainiert. Dass es sich dann schnell entwickelt ist absolut verständlich. Du bist ein guter, einfühlsamer Trainer. Doch nun bin ich dein Gegner und ich denke auch, obwohl Kabutops gut gekämpft hat, wirst du es ehrlich nicht gegen mich benutzen." Trayan nickte. Monika setzte sich auf die Tribüne. Trayan stellte sich nun Major Bob gegenüber. Der Arenakampf zwischen den beiden wird bald beginnen.

Kapitel 14: Der 4. Orden

Trayan nahm einen der Pokebälle. "Los, Efoserp!" Efoserp erschien auf dem Kampffeld. Major Bob grinste. "Los, Lektrobal" Lektrobal stellte sich Efoserp gegenüber. "Los Lektrobal, Sternschauer!" Lektrobal erzeugte mehrere Sterne aus Energie vor sich und schoss sie dann auf Efoserp ab. "Efoserp, Laubklinge zerschlag die Sterne!" Efoserps Schwanzblatt begann zu läuchten und es fing an die Sterne mit seinem Schwanz zu zerschlagen. "Lektroball jetzt Donnerblitz!" Lektroball schoss den läuchtenden Blitz auf Efoserp ab, das, da es noch bei der Zerstörung der Sterne war, direkt getroffen wurde. "Lektrobal, Stromstoß!" Efoserp, das sich langsam von dem Treffer des Donnerblitz erholte wurde von dem ladungumhüllten Lektrobal getroffen. Efoserp hob sich wieder hoch. "Efoserp, Blättersturm!" Efoserp schoss hunderte Blätter auf Lektrobal. Nach dem Treffer fingen die Blätter an seinem Körper an zu läuchten, wie sie es immer taten. "Lektrobal, Donnerblitz!" Lektrobal donnerte einen weiteren Blitzschlag auf Efoserp das diesesm Angriff allerdings auswich. "Efoserp, nochmal Blättersturm!" Efoserp schoss nun hunderte läuchtende Blätter auf Lektrobal, das schwer getroffen wurde. "Jetzt der Gnadenstoß, nutze alle Energie für einen Energieball!" Efoserp sammelte seine Energie vor seinem Maul für einen mächtigen Energieball. Major Bob wusste das er jetzt keine Zeit mehr hatte. "Los Lektrobal, Explosion!" Kurz bevor Efoserp den Energieball abschießen konnte wurde es von der gewaltigen Explosion erwischt. Als sich der Rauch verzogen hatte lagen Efoserp und Lektrobal besiegt am Boden. Trayan rief Efoserp zerknirscht zurück. Major Bob rief Lektrobal grinsend zurück. Er wusste, dass er nun wenigstens Efoserp noch schlagen konnte. Er nahm seinen nächsten Pokeball. "Los, Raichu!" Das Elektropokemon stellte sich Stolz auf das Kampffeld. Trayan nahm den nächsten Pokeball. "Los, Kadabra" Kadabra stellte sich Raichu entgegen. "Kadabra, Psychokinese!" Kadabra ergriff mit seinen Psychokräften Raichu und schleuderte es duch die Halbe Arena. Raichu erhob sich nach dem Treffer schnell wieder. "Raichu, Donnerschlag." Raichu stand nach wenigen Sekunden vor Kadabra und schlug mit seiner elektrisch geladenen Faust Kadabra das recht gut getroffen wurde und etwas zurückgedrängt wurde. "Kadabra, Energieball!" Kadabra formte einen Energieball vor seinen Händen und schoss ihn dann auf Raichu ab. Dieses wurde umgestoßen. "Kadabra, jetzt Psychokinese!" Kadabra griff Raichu erneut und schleuderte es mit seinen Psykräften duch die ganze Arena. Danach landete es vor Major Bob. Kadabra fromte schon wieder einen Energieball zwischen seinen Händen. "Gut Kadabra halte ihn bereit." Raichu hob sich mit letzter Kraft hoch. "Jetzt, Kadabra!" Kadabra schoss den Energieball ab und traf Raichu. Es war geschlagen. Major Bob rief es zurück. "Ok du bist wirklich so begabt wie ich dachte. Dann musst du jetzt gegen mein letztes Pokemon kämpfen. Elektek, du bist dran." Elektek stellte sich Kadabra entgegen. "Dein Kadabra ist gegen physische Angriffe extrem anfällig. Ich werde es jetzt besiegen. Elektek, Feuerschlag!" Elektek schlug mit seiner flammenumhüllten Faust Kadabra um. Kadabra war wirklich geschlagen. Major Bob grinste. "Ich hab es ja gesagt. Daher hast du auch Raichu so ununterbrochen angegriffen. Du wusstest, dass es noch einen Donnerschlag nicht aushalten wird." Trayan sagte nichts. Er rief Kadabra in seinen Pokeball zurück. "Ich habe allerdings noch 1 Pokemon. Los, Nidorino!" Nidorino baute sich in voller Größe vor Elektek auf. "Ein Nidorino... mächtiges Pokemon. Elektek, Donnerblitz!" Elektek traf Nidorino, doch dieses blieb

unbeeindruckt stehen. "Nidorino, Erdbeben!" Nidorino hob seine Vorderbeine hoch und stampfte dann mit aller Kraft mit ihnen auf den Boden, die dann zu beben begann. Elektek wurde von diesem Angriff schwer getroffen. "Elektek, Eishieb." Elektek lief auf Nidorino zu. "Nidorino, Gifthieb, lass es in dein vergiftetes Horn laufen." Nidorinos Horn füllte sich mit Gift und es riss seinen Kopf Sekunden bevor Elektek es erreichte in seine Richtung. Elektek konnte nicht mehr ausweichen und traf mit voller Wucht auf das giftige Horn. Elektek torkelte schwer getroffen von dem Gift zurück. "Elektek, Donner!" Elektek konnte Nidorino noch mit einem mächtigen Donnerangriff treffen. Nidorino blieb allerdings trotzdem gerade noch stehen. Elektek fiel nach diesem Angriff um und war geschlagen. Das Gift hatte ihm ganz schön zugesetzt. Major Bob rief es in seinen Pokeball zurück. Dann ging er auf Trayan zu und nahm einen Orden aus seiner Tasche. "Du hast mich besiegt. Ich hatte aber auch nichts anderes erwartet. Der Kampf gegen deine kleine Freundin hat mir genau gezeigt wie stark du bist und aus welchem Holz du geschnitzt bist. Team Rocket sollte sich besser von dir fern halten. Sag deiner Freundin, dass sie morgen gerne gegen mich antreten darf." Trayan bedankte sich rief Nidorino in seinen Pokeball zurück und verlies dann mit Monika die Arena. "Jetzt hast du 4 Orden wie ist das so?" Trayan grinste. "Es ist ein tolles Gefühl. Komm lass uns zum Pokemon Center gehen. Unsere Pokemon haben ganz schön was abgekomen." Monika nickte und dann gingen sie zum Pokemon Center. Beide gaben ihre Pokemon ab. "Glaubst du wirklich, das dieses Team Rocket dich jagt?" Trayan sah recht ernst aus. "Ja, Ich habe auf der Zinnoberinsel etwas gesehen, was ich wohl nicht hätte sehen dürfen... Sie werden wieder angreifen... die Frage ist nur wann und wie." Monika sah ihn traurig an. "Ich glaube du solltest..." In diesem Moment kam Schwester Joy zu Monika. "Ich fürchte dein Flamara hat heute ganz schön was abbekommen, du solltest es morgen besser nicht im Arenakampf einsetzen." Monika sah Trayan wütend an. "Dein Kabuto hat es übertrieben... na toll... Ich brauche Flamara morgen für den Arenakampf." Trayan sah sie erschrocken an. "Was erwartest du jetzt von mir? Soll ich dir etwa Kabutops leihen? Ich glaube kaum, dass es dir gehorcht, geschweige denn das es dir gegen seine Elektropokemon viel bringt. Deshalb habe ich es ja gegen dich eingesetzt." Monika dachte nach. "Du hast recht. Dein Kabutops ist wirklich nicht geeignet... ich will dein Kadabra." Trayan sah sie verwirrt an. "Kadabra? Warum dass denn?" Monika fuhr fort. "Dein Kadabra ist stark und es wäre ein adäquater Ersatz für Flamara." Trayan war etwas zerknirscht. "Ist ok... du bekommst Kadabra. Ich kann dir aber nicht versprechen, dass es dir gehorcht." Mit diesen Worten gab er Monika Kadabras Pokeball. Monika grinste. "Ich glaube das ist weniger das Problem. Ach ja das ist für dich." Monika hielt ihm einen Schein hin. "Eine Fahrkarte? Für die M.S.Anne?" Monika nickte. "Ich habe sie heute Morgen geschenkt bekommen." Trayan sah sie verwirrt an. "Warum schenkt dir jemand sowas?" Monika zuckte mit dem Schultern. "Ich hab an einer kleinen Tombola teilgenommen und das war der Hauptpreis und ich hab ihn gewonnen. Ich wüsste hier niemanden anderes den ich mitnehmen könnte." Trayan war die Sache zwar nicht geheuer aber was solls. "Morgen Abend fährt sie ab. Was wirst du bis dahin machen?" Trayan sah sie etwas genervt an. "Was glaubst du denn? Ich werde mit meinen Pokemon trainieren. Naja mit allen außer Kadabra. Hier ist ja beim Pokemon Center genug Platz." Nach diesem Gespräch legte sich Trayan hin. Glurak und die anderen Pokemon blieben bei den anderen Pokemon im Center. Monika blieb noch eine Weile wach um sich ihre Strategie bereitzulegen.

Kapitel 15: Kampf auf der M.S. Anne

Trayan trainierte mit seinen Pokemon. Glurak trainierte seine neuen Flugfähigkeiten gegen Kabutops, das an seinem Gleichgewicht arbeitete, da es durch seine Entwicklung nun auf 2 Beinen steht und seine beiden riesigen Klingenarme erst noch effektiv nutzen lernen muss. Glurak hatte sich recht schnell an das Fliegen gewöhnt. Kabutops brauchte etwas länger doch es beherrschte nun seinen Körper recht gut. Dann trainierte er etwas mit Efoserp und Nidorino. Etwa gegen Mittag traf Monika ein. "Hey!" Trayan sah sie gespannt an. "Hast du gewonnen?" Monika grinste. "Ja, Hab ich. Dein Kadabra hat echt gut gekämpft, danke. Es hat Flamara sehr gut ersetzt." Trayan grinste. "Ich hab nix anderes erwartet. Kriege ich Kadabra wieder?" Monika nickte und gab ihm Kadabras Pokeball. Trayan lies nun Kadabra aus seinem Pokeball zum Training.

Gegen Abend machten sich Trayan, Monika und Glurak, das Trayan mal wieder aus seinem Pokeball gelassen hatte auf den Weg zum Hafen. Dort angekommen gingen sie zum Eingang der M.S. Anne. Ein Mann wollte ihre Karten sehen. "Sehr gut... Aber das Glurak muss in seinen Pokeball." Trayan drehte sich zu Glurak. "Tut mir leid, Glurak." Glurak zuckte mit den Schultern. "Rak..." Dann kam es in den Pokeball zurück. Im Inneren der M.S. Anne war ein riesiger Raum mit Tischen voller Essen. An der Decke hing ein Kronleuchter. Monika fühlte sich etwas fehl am Platz. "Irgendwie passen wir hier nicht hin" Trayan sah sie verwirrt an. "Hast du etwa was anderes erwartet? Wir sind nicht grad die Leute, die sich so ne Karte leisten können."

Die beiden Erreichen ihr Zimmer. Monika betrat es. Sie sah sich etwas verwirrt um. "Nur ein Bett?" Trayan lachte. "Ein Doppelbett. Ich glaube du hast eine Fahrt für ein Paar gewonnen. Willst du mir irgendwas sagen?" Monika sah ihn ernst an. "Erzähl keinen Blödsinn... ich wusste nicht, dass es so ist." Trayan sah sich um. Es war recht groß. Es war auch ein Sofa mit einem Großen Flachbildfernseher in da. "Ich schlafe einfach auf dem Sofa dann kannst du das Doppelbett haben, ok Monika?" Monika schnaubte. "Meinetwegen... aber halte dich vom Bad fern wenn ich drin bin klar?" Trayan grinste.

Nach etwa 2 Stunden fuhr die M.S. Anne aus. Trayan ging zu dem Außenbereich und sah über das Meer. Am Horizont konnte man den Vollmond und die Sterne sehen. Es war eine sternenklare Nacht. Das Licht des Mondes reflektierte sich auf dem Wasser. Trayan dachte nach. Er hatte seit er am Mondberg war nichts mehr von Team Rocket gehört und das war nun schon eine Weile her. Monika stellte sich neben Trayan. "Über was denkst du nach?" Trayan sah sie an. "Ich denke über Team Rocket nach. Ich habe seit wir sie zusammen am Mondberg besiegt haben nichts mehr von ihnen gehört. Das ist schon so lange her. Wann und vor allem wie sie wieder zuschlagen?" Monika merkte wie wichtig Trayan das ist. "Ich kann mir Vorstellen was du meinst. Was hast du eigentlich gesehen?" Trayan schaute wieder aufs Meer. "Daten... über ein geklontes Pokemon. Es soll wohl unglaublich Stark sein." Am Horizont sah Trayan, das das Schiff auf eine Wolkenformation zufuhr. "Warum wir wohl direkt in diese Unwetterwolken fahren?" Monika zuckte mit den Schultern.

Nach einiger Zeit begann das Schiff zu wackeln. Es war nun fast bei dem Unwetter angekommen. Es stürmte. "Los, lass uns reingehen." Trayan und Monika gingen in das Innere des Schiffs, wie auch alle anderen. "Alle Passagiere bitte in die Haupthalle kommen." die Durchsage ging durch alle Decks. Trayan und Monika gingen Direkt dort

hin. Oben auf einer Art Kanzel stand der Kapitän. Einige Beschwerten sich warum man überhaupt in dieses Unwetter hineingefahren ist. "Es hat alles einen Grund." Die Bediensteten Stellten sich in Reihe auf. Der Kaptain fuhr fort. "Ihr seit alle Menschen die sich gegen Team Rocket gestellt haben. Heute werdet ihr die Konsequenzen erleiden." Die Bediensteten warfen ihre Kleidung ab: Es waren Mitglieder von Team Rocket. Hinter dem Kaptain taucht Jason auf. "Mit dem Schiff im Sturm untergegangen. Das ist plausibel genug für viele Leute." Jason mischte sich ein. "Doch zuerst werdet ihr uns eure Pokemon geben, damit ihr mit ihnen nicht vll noch fliehen könnt." Die Mitglieder von Team Rocket nahmen je 3 Pokebälle und Warfen sie. Drin waren Smogons und Smogmogs. "Macht sie mit dem Gas bewusstlos, dann können wir ihnen die Pokebälle wegnehmen." Trayan lies sofort seine 6 Pokemon aus ihren Pokebällen. Die Smogon und Smogmog begannen mit dem Aussenden des Giftgases. Die Leute in den ersten Reihen fielen sofort um. "Glurak schlag mit deinen Flügeln und halte das Gas weg. Jason sah Trayan von oben. "Ich wusste gleich, dass du uns Ärger machen wirst doch das Funktioniert nicht." Doch auch andere Trainer nun Pokemon in den Kampf gerufen. Monika hatte Tauboga und Flamara gerufen. Trayan ergriff das Wort. "Die Pokemon mit Flügeln sollen das Gas von den Leuten abhalten die anderen Pokemon die Smogons und Smogmogs angreifen. Kabutops, Steinhagel nimm sie dir vor. Efoserp, Nidorino, holt die Leute die bewusstlos sind her. Smettbo hilf Glurak beim Fernhalten des Gases. Kadabra greif die Smogmog mit Psychokinese an." Tauboga schoss sich Smettbo und Glurak an. 2 Tauboss ein Ibitak und ein Sichlor schlossen sich ihnen Ebenfalls an. Kabutops konnte mit seinem Steinhagel mehrere Smogon treffen. Kadabra traf die Smogmog schwer. Nidorino und Efoserp trugen die bewusstlosen zu Trayan und den andern Trainern. Team Rocket konnte nicht gewinnen. Jason grinste. "Das macht überhauptnichts." Er nahm eine Fernbedienung und drückte einen Knopf. Das ganze Schiff wurde von einer Erschütterung erwischt. "Ich habe 2 Sprengladungen gezündet. Ihr werdet so oder so untergehen." Man merkte wie das Schiff langsam absank. Die Team Rocket mitglieder zogen sich zurück. "Zu den Rettungsbooten!" Team Rocket war weg mit der Hälfte der Rettungsboote. Es war nicht mehr genug Platz für alle Passagiere. "Legt zuerst die Bewusstlosen in die Boote." Trayan drehte sich zu seinen Pokemon Efoserp, Kadabra und Nidorino. "Könnt ihr schwimmen?" Kadabra schüttelte den Kopf doch Efoserp und Nidorino nickten. "Kadabra könntest du mehrere Menschen mit deiner Psychokinese über Wasser schweben lassen?" Kadabra nickte. Er setzte einen Jungen auf Nidorinos Rücken. "Du bleibst brav auf Nidorino klar?" Der Junge nickte. "Und du Nidorino passt auf den Jungen sehr gut auf wenn du mit ihm schwimmst." "Nido!" "Efoserp, du schwimmst neben Nidorino und den Booten um sie vor möglichen angreifenden Pokemon zu schützen." Auf Gluraks Rücken setzten sich Monika und eine Frau und Kabutops nahm einen Mann auf seine Schultern. Auch andere Wasser- und Flugpokemon wurden aus ihren Pokebällen gelassen um Menschen zu tragen. Smettbo hob einen Jungen bei sich. Die Boote wurden losgemacht und Trayans Pokemon gingen ins Wasser oder flogen los. Monika rief von Gluraks Rücken zu Trayan. "Wie willst du hier wegkommen?" Trayan sah sie ernst an. "Ich bin mir sicher, dass Team Rocket hier noch eine Bombe an Bord hat. Das war bisher zu leicht. Ich gehe zur Brücke und werde das Schiff so weit wie möglich von den Booten wegebringen. Mach dir keine Sorgen um mich!" Trayan verschwand im Inneren des Schiffes. die Boote und Pokemon bewegten sich immer weiter von der M.S. Anne weg.

Trayan hatte nach kurzer Zeit die Brücke erreicht. Er bewegte mit aller Kraft das Lenkrad um das Schiff in eine Richtung von den Rettungsbooten wegzubewegen. Er

hatte auch Erfolg. Die Rettungsboote und die M.S. Anne entfernten sich immer weiter voneinander. Doch leider hatte Trayan auch mit einer anderen Sache recht. Nach einiger Zeit explodierde in der Mitte des Schiffs eine weitere wesentlich größere Sprengladung. Das Schiff wurde in 2 Hälften gerissen. Die ausgehenden Wellen drückten die Rettungsboote und Pokemon immer weiter weg. Der Sturm und Regen machten es nicht besser. Die beiden Teile der M.S. Anne gingen unter.

Monika lies Glurak zu den Teilen Fliegen. Doch Trayan war nicht zu sehen. Monika flog mit Glurak den Booten hinterher.

Am nächsten Morgen als sich der Sturm gelegt hatte kamen die Rettungsboote und Pokemon an einer Insel an. Monika war zerknischt. Trayans Pokemon saßen lustlos im Sand. Glurak war am Boden zerstört. Ein Mann lief zu Monika. "Wir konnten jemanden per Funk erreichen. Sie werden bis heute Nachmittag ein Schiff hierher geschickt haben. Um deinen Freund tut es mir leid. Er ist ein echter Held. Ohne ihn hätte diese Explosion sicher auch noch uns versenkt. Und dann wären alle die noch vom Gift beeinträchtigt waren nie lebend von dort weggekommen" Monika sah ihn mit Tränen in den Augen an. "Ja er ist... war ein Held."

An einem Ufer am anderen Ende der Insel wurde etwas angespühlt. Es war Trayan.

Kapitel 16: Rettung von der Insel

Trayan wachte nach einiger Zeit auf. Er griff nach seiner Tasche. Seine Pokebälle waren noch alle da, doch da er alle seine Pokemon weggeschickt hatte um den Menschen auf der M.S. Anne zu retten, waren sie erstmal wertlos. Der Pokedex ist noch in Ordnung. "Beeindruckend dieses Gerät. Ich sollte nun schauen wie ich von dieser Insel wegkomme... Beziehungsweise wo die anderen gelandet sind." Sah sich um. Er konnte eine Rauchwolke am anderen Ende der Insel erkennen. Ihm war sicher, dass er dort sicher etwas finden würde. Er nahm seine Tasche um durch den Wald der zwischen dem anderen Ende der Insel liegt. Nach einigen Momenten Hörte er ein rascheln. Er machte sich bereit sich irgendwie zu verteidigen. "Was ist da?" 2 Evoli erschienen. "Hallo... was macht ihr denn hier." Trayan ging in die Hocke. Die beiden Evoli gingen recht zutraulich auf Trayan zu. Trayan streichelte sie. "Na? Wollt ihr mir helfen bis zum anderen Ende der Insel zu kommen?" Die beiden Evoli schmiegten sich an Trayans Arme. Trayan lachte. "Dann kommt mal mit" Trayan nahm die beiden Evoli auf je einen Arm. "Ihr seid ein Männchen und ein Weibchen... Warum wollt ihr 2 mich eigentlich begleiten?" Die beiden Evoli schmiegten sich an ihn. "Ich denke ich nehme das mal als Kompliment an."

Nach etwa 2 Stunden stand Trayan plötzlich 2 Ariados gegenüber. Sie haben ein Netz vor Trayan und den Evolis gebaut. "Dann müsst ihr euch ihnen wohl entgegenstellen." Die beiden Evolis nickten. Trayan griff seinen Pokedex. "Ok was könnt ihr denn... ok dann los. Evoli beide angriff mit Ruckzuckhieb!" Die beiden Evoli griffen absolut synchron die beiden Ariados an. Diese wurden etwas zurückgedrückt. Dann griffen beide mit Giftstacheln an. "Weicht aus Evoli!" Die beiden Evoli konnten knapp ausweichen. "Ok dann wollen wir die 2 mal kampfunfähig machen. Anziehung beide!" Die Ariados waren wie gelähmt von der Attacke. Welches der beiden Evoli das erreichte war zwar nicht zu erkennen doch es die Ariados bewegten sich nicht mehr. "Jetzt Ruckzuckhieb" Die beiden Evoli donnerten die Ariados durch ihr Netz. Trayan nahm die beiden wieder auf den Arm und sie gingen weiter.

Trayan erreichte das Feuer. "Du!?" Ein Mann ging auf Trayan zu. Monika sprang auf und rannte zu ihm. Sie umarmte ihn. "Du lebst..." Glurak zog Monika von Trayan weg und umarmte ihn nun. "Glurak ist schon gut..." Kabutops, Nidorino, Kadabra, Smettbo und Efoserp kamen zu Trayan. Monika sah Trayan glücklich an. "Wir dachten du wärest tot..." Trayan war irritiert. "Tot? Nein... Die Brücke war weit genug von der Explosion entfernt. Die Scheiben wurden aber zerschlagen. Ich konnte mich grad noch an einem Schimmenden Teil festhalten als der Teil unterging. Und dann wurde ich von der Strömung mitgerissen. Ich landete aber am anderen Ende der Insel." Die beiden Evoli sahen neben Trayan. "Was sind das für Evolis?" Trayan grinste. "Die hab ich hier im Wald getroffen. Sie haben mir durch den Wald geholfen... Wie solln wir von dieser Insel kommen?" Monika sah ihn ernst an. "In ein paar Stunden kommt ein Schiff, dass uns mitnehmen wird." Trayan ging zu den beiden Evoli. "Wollt ihr mit mir mitkommen?" Die beiden Evoli schmiegten sich an Trayan. "Dann müsst ihr in einen Pokeball." Trayan ergriff 2 Pokebälle. die beiden Pokemon sprangen diesen entgegen und waren somit von Trayan gefangen. Doch Trayan lies sie gleich wieder in aus den Pokebällen. "Ihr 2 gehört jetzt zum Team."

Nach ein paar Stunden kam ein Schiff um alle Abzuholen. Trayan rief alle seine Pokemon in ihre Pokebälle. Das Schiff fuhr los. Trayan sah auf das Meer hinaus.

Monika ging zu ihm. "Ich muss dir wirklich danken..." Trayan drehte sich zu ihr. "Wofür? Ich habe das getan was nötig war." Monika sah ihn böse an. "Du weißt genau was ich meine. Du hast dein Leben riskiert. Du hättest einfach auf Glurak fliehen können doch du hast alle anderen gerettet und nicht dich." Trayan sah wieder aufs Meer hinaus. "Es war auch wegen mir. Ich konnte nicht zulassen das Team Rocket mit ihrem Plan durchkommt. Gestern haben sie gezeigt wie gefährlich sie sind." Trayan drehte sich wütend zu Monika. "Ich werde sie besiegen, ich werde diese Gruppe zerschlagen!" Monika sah ihn etwas verängstigt an. "Pass auf dich auf."

Das Schiff kam wieder am Festland an. Es landete in Lavandia. Trayan ging zuerst zum Pokemon Center. Er telefonierte mit seinen Eltern. "Du bist was?" Trayan nickte während seine Mutter einem Nervenzusammenbruch nahe war. "Du bist aber wieder zurück... irgendwie bin ich auch stolz auf dich... Du hast viele Menschen gerettet. Doch jetzt was anderes. Du hast 8 Pokemon bei dir oder?" Trayan griff die Pokebälle der beiden Evoli. "Ja habe ich. Ich werde euch meinen 2 neuen Evoli zukommen lassen. Wie geht es Lapras und Sterndu?" Die beiden Pokebälle verschwanden in der Transfermaschine. "Den beiden geht es gut. Lapras macht beim Bewegen an Land gute Fortschritte. Willst du einen der beiden wieder haben?" Trayan schüttelte den Kopf. "Nein. Ich bleibe bei meinem Aktuellen Team. Wir werden bald voneinander Hören." Trayan legte auf.

Trayan lies nachdem er das Pokemon Center verlassen hatte Glurak aus seinem Pokeball. "Du hast dich echt gut gegen Team Rocket geschlagen." Glurak freute sich. "Raaak!" Trayan und Glurak gingen durch Lavandia. Monika hatte den Ort bereits verlassen um zum nächsten Arenaort Prisma City zu kommen. Trayan ging zu einem Markt. Trayan kaufte neues Essen für sich und seine Pokemon sowie ein paar Finsterbälle. Dann erreichten Trayan und Glurak den Geisterturm von Lavandia. "Was hältst du davon da reinzugehen. Dort soll es seltene Geistpokemon geben. Efoerp könnte dort etwas trainieren. Meinst du wir sollten so einen Geist fangen?" Glurak nickte. "Rak!" Trayan lies Efoerp aus seinem Pokeball. "Du wirst jetzt mit mir im Geisterturm trainieren." Efoerp sah Trayan glücklich an. "Efo!"

Kapitel 17: Training im Terrorturm

Trayan betrat mit Efoserp und Glurak den Geisterturm von Lavandia. Die 3 waren umgeben von verwirrenden Geräuschen und beängstigendem Flackern. Einige Geister erschienen vor ihnen. 2 Nebulak und ein Alpollo. "Ok Efoserp, jetzt bist du dran." Efoserp stellte sich den 3 Pokemon entgegen. Das Alpollo griff mit Schlecker an. Efoserp sprang vor schreck zur Seite verlor das Gleichgewicht und fiel hin. "Lass dich von diesem Angriff nicht verwirren. Ich weis wie irritierend das ist. Setz Aero-Ass gegen es ein." Efoserp rammte Alpollo mit unglaublicher Geschwindigkeit. Die Nebulak wollten nun angreifen. "Efoserp nun weich aus und dann Blättesturm!" Efoserp machte eine Rolle. Dann schleuderte es viele Blätter auf die beiden Nebulak. Efoserp machte sich nun für einen anderen Angriff bereit. "Greif Alpollo mit Blättesturm an!" Es traf nun Alpollo mit einem verstärkten Blättersturm betroffen und war besiegt. "Jetzt Energieball auf die beiden Nebulak!" Efoserp erzeugte 2 Energiebälle vor sich und schleuderte sie auf die beiden Nebulak. Nur 1 der beiden Nebulak wurde besiegt das andere konnte dem Energieball fast noch ausweichen und konnte den Angriff so überstehen. "Ok... das ist gut. Was meinst du Glurak?" Glurak nickte. "Glu" Trayan nahm einen Finsterball und warf ihn auf das Nebulak. Das Nebulak wurde gefangen. "Dann werde ich Nebulak mal herauslassen" Das Nebulak schwebte neben Efoserp. "Ich denke zu zweit werdet ihr sicher besser trainieren. Lasst uns mal nach oben gehn." Auf dem Weg nach oben mussten Efoserp und Nebulak gegen weitere Nebulak und Alpollo kämpfen.

Auf der Vorletzten Etage wurden die 4 von mehreren Tragosso angegriffen. 5 Stück stellten sich Efoserp und Nebulak entgegen. "Los ihr 2 Macht euch bereit." Die Tragosso griffen mit Ihren Keulen an. "Nebulak, Spukball. Efoserp, Laubklinge." Nebulak konnte eins der Tragosso kritisch treffen. Efoserp sprang zwischen die 4 Tragosso und schlug einmal im Kreis und traf alle Tragosso auf einmal. Die 5 Tragosso zogen sich langsam zurück. Trayan war irritiert. Er ging dann aber weiter zur höchsten Etage. Oben sah er einige Männer in Schwarz. "Was macht ihr denn hier?" Die 3 drehten sich zu Trayan. Es waren 3 Mitglieder von Team Rocket. "Wir haben hier zu tun. Lass uns in Ruhe." Trayan sah die 3 ernst an. "Das werde ich sicher nicht. Was macht ihr hier?" Die 3 sahen Trayan an. "Wir schnappen uns die Knochen der Tragosso. Und du wirst uns sicher nicht behindern." Jetzt war Trayan auch klar warum die Tragosso ihn so angegriffen haben. "Wir müssen dich aber jetzt loswerden." Trayan grinste. "Ich wollte das gerade über euch sagen." die 3 Rocketmitglieder warfen insgesamt 4 Pokebälle. 2 Smogmog und 2 Traumato erschienen. "Nebulak, Efoserp, das übernehmt ihr." Efoserp und Nebulak stellten sich den 4 Pokemon gegenüber.

"Efoserp, Aero-Ass auf Smogmog! Nebulak, Hypnose auf eins der Traumato." Efoserp traf eins der Smogmog. Eins der Traumato war durch die Hypnose eingeschlafen. "Smogmog, Matschbombe auf Efoserp. Traumato, Psystrahl." Efoserp konnte einer der Matschbomben ausweichen doch wurde von der anderen Getroffen. Nebulak konnte den beiden Psystrahlen recht schnell ausweichen. "Efoserp, Blättersturm!" Efoserp donnerte die Blätter auf die Smogmog doch diese waren davon absolut unbeeindruckt. "Smogmogs, Rauchwolke. Traumatos, Hypnose" Efoserp blieb von der Rauchwolke absolut unbeeindruckt. Es feuerte wieder Blättersturm auf die Smogmog. Die Energie die es umhüllte war inzwischen unglaublich angewachsen. Da es die ganze Zeit hier schon Blättersturm einsetzt. Die Hypnosen von den Traumato zeigten keine

Wirkung, auf Efoserp da es sich nicht auf sie konzentrierte und vermutlich nicht mal wahrnahm "Nebulak, Spukball" Nebulak konnte eins der Traumato mit diesem Treffer extrem schaden. "Nebulak, sammele die Kraft in dir um einen stärkeren Spukball zu erzeugen. Los du kannst das!" Nebulak sammelte seine Kraft und schoss einen mächtigen Spukball das schon geschwächte Traumato, dass dadurch niederging. Danach läuchtete es auf und entwickelte sich. Es wurde zu Alpollo. "Alpollo!" Trayan war beeindruckt. Efoserp daneben war etwas genervt, weil alle Pokemon um es herum sich in der letzten Zeit entwickelten. "Mach dich bereit Efoserp. Sammele deine Energie um sie gegen eins der Smogmog zu richten." Efoserp lies die Energie seinen Körper erfüllen. "Gib alles Efoserp ich glaub an dich. Denk daran was Team Rocket mit dir bei Vertania City gemacht hat" Efoserp samelte alle seine Kraft und formte einen Energieball vor sich. Die Smogmog machten sich für Efoserps angriff bereit. "Dein kleines Pflanzenvieh wird noch lernen was es heißt sich mit Team Rocket anzulegen." Efoserp sammelte nun immer mehr Kraft. Sein Körper glühte vor all der Energie. Efoserp dachte an den Kampf mit dem letzten Smogmog von Team Rocket. Daran das es bisher noch im Gegensatz zu den anderen Pokemon die so lange wie es schon bei Trayan ist noch etwas hinten an steht. Dann passierte es. Es läuchtete weis auf. Es entwickelte sich weiter. Sein Körper wurde immer länglicher. Es war zu einer Schlange geworden der Energieball vor seinem Maul war noch größer geworden. Trayan und die Mitglieder von Team Rocket waren beeindruckt. Die Smogmog waren total irritiert. Dann wurde der Energieball abgeschossen und traf die beiden Smogmog durch seine Größe. Die beiden lagen besiegt am Boden. "Serpiiiiroyaaaaaal!" Trayan nahm seinen Pokedex zur Hand. Dieser reagierte sofort auf Serpiroyal. "Serpiroyal, das Hoheitspokemon. Sein Blick bringt Pokemon zum erstarren. In seinem Körper verstärkt es die Energie der Sonne." Das letzte Traumato lief ganz langsam Rückwärts zu seinem Trainer. "Serpiroyal, Laubklinge. Alpollo, Spukball." Traumato war davon besiegt. Trayan sah die beiden Team Rocket Mitglieder ernst an. "Ich will, dass ihr niemals wieder hier auftaucht... lasst die Tragosso in Ruhe." Die Mitglieder verliesen den Turm. Nach diesem Kampf erschien ein Geist vor Trayan, Glurak, Serpiroyal und Alpollo. Es war der Geist eines Knogga. Er dankte Trayan und verschwand danach. Trayan und seine Pokemon verliesen den Turm.

"Serpiroyal, Alpollo ich bin sehr stolz auf euch. Doch Alpollo ich werde dich erstmal zu meinen Eltern schicken. Du wirst dich sicher gut mit dem Alpollo meines Vaters verstehn." Trayan schickt nun Alpollo in seinem Pokeball zu seinen Eltern. "So ihr 2 wir werden uns auf den Weg nach Prismania City machen. Dort wartet ein neuer Orden auf uns."

Ein Mitglied von Team Rocket betrat einen schwach beläuchteten Raum. Jason sahs an einem Tisch. "Dieser Trainer... dieser Trayan. Hat uns schon wieder dazwischengefunk." Jason stand wütend auf. "Er hat unsere Knochensammler geschlagen und demoralisiert." Jason sah sein Gegenüber ernst an. "Er ist inzwischen eine wirklich große Gefahr geworden... Nimm Verbindung mit dem Forschungslabor auf. Wir brauchen die Testversionen, des Projekts K. Dieser Trayan ist ein starker Trainer... aber er ist nur ein Trainer." Das Mitglied war entsetzt. "Projekt K? Ist das wirklich notwendig?" Jason schlug wütend auf den Tisch. "Ist es! Er hat die Daten von Mewtu vernichten, er ist unserem Übergriff in Vertania City entkommen, er hat unsere Operation im Mondberg beendet, Unser Attentat bei der M.S. Anne und nun unseren Knochenhandel beendet. Er ist zu weit gegangen. Er wird in unsere Falle tappen. Er ist auf dem Weg nach Prismania City. Dort werden wir Projekt K seinem Praxistest unterziehen und Trayan wird danach keine Bedrohung mehr sein." Jason

begann zu lachen.

Kapitel 18: Der 5. Orden

Trayan hatte zusammen mit Serpiroyal Prisma City erreicht. Er ging zuerst zum Pokemon Center um mit seinen Eltern zu telefonieren. "Du bist also ohne Probleme angekommen?" Trayans Vater war glücklich, dass zu hören. "Mir fällt da ein ich habe noch etwas für dich." Trayan war verwirrt. Dann erschien eine kleine Schachtel auf der Transportfläche. Trayan öffnete sie. Es waren 3 Steine und eine Kette. Der eine Stein war Orange und hatte in seinem Inneren etwas was wie eine Flamme aussah. Der zweite war Blau und hatte einen dunkelblauen Kern. Der letzte war Gelb und hatte einen Blitz im Inneren. Oder etwas was zumindest wie ein Blitz aussah. "Das sind Entwicklungssteine. Bei manchen Pokemon führen die zu einer Entwicklung. Die Kette habe ich während meiner Reisen gefunden. Sie soll so eine Art Schutzarmulett sein." Trayan nahm die Kette. In einen Metallanhänger war ein kleiner grüner Stein eingesetzt. "Nimm sie. Bei deinen Problemen mit diesem Team Rocket ist das wohl das Schlause. Doch jetzt gewinne erstmal den Orden in dieser Stadt" Trayan nickte. Er legte auf und verstaute die Steine in seiner Tasche. Die Kette hingte er sich um. "Ok Glurak, Serpiroyal ihr kommt jetzt in die Pokebälle. Ich will nicht, dass die Arenaleiterin schon weis was für Pokemon ich gegen sie einsetze." Glurak und Serpiroyal verschwanden in den Pokebällen. Trayan machte sich auf den Weg. Als er an der Arena ankam war ihm gleich klar, was für Pokemon sein Gegner einsetzen würde. Die Arena gleichte einem Gewächshaus. Trayan betrat die Arena. Eine junge Frau wartete anscheinend schon auf ihn. "Du musst der Trainer sein, der mich herausfordern will, oder?" Trayan war irritiert. "Ja, aber woher wussten sie das ich komme?" Sie lachte. "Ich wusste es halt. Lass uns das ganze beginnen. Ich bin Erika. Wir werden ein 3 gegen 3 Kampf abhalten." Trayan nickte. "Einverstanden, Los gehts." Erika nahm einen Pokeball und warf ihn in die Luft. Aus ihm erschien ein Tangela. Trayan griff einen seiner Pokebälle. "Los, Smettbo!" Smettbo erschien auf dem Kampffeld. Erika fing an. "Los, Tangela, Auswringen!" Tangela verlängerte die Ranken die seinen Körper umhüllten und sprang auf Smettbo zu. "Smettbo, Käfergebrumm!" Smettbo schlug mit aller Kraft seine Flügel und erzeugte so eine brummende Energiewelle die Tangela traf und zurück auf den Boden warf. Erika war etwas zerknirscht. "Das war gut... doch so lasse ich das nicht auf mir Sitzen. Tangela, Blattgeißel!" Trayan war verwirrt. Denn er wusste, dass Blattgeißel fast wirkungslos gegen Smettbo ist. Tangela Schlägt mit mehreren Tentakeln nach Smettbo. Smettbo wurde getroffen doch es zeigte fast keinen Treffer. "Jetzt Tangela, bist du nah genug für Auswringen." Tangela hatte nun Smettbo gegriffen und zerquetschte es. Trayan war überrascht. Er war auf Erikas Trick reingefallen. "Smettbo, Energieball!" Smettbo formte vor sich einen Energieball und traf Tangela sofort. Die beiden Pokemon wurden dadurch voneinander getrennt. Tangela fiel wieder auf den Boden. Smettbo hielt sich mit aller Kraft in der Luft. "Smettbo, Psystrahl!" Ein Regenbogenfarbiger Strahl traf das am Boden liegende Tangela. Tangela hiefte sich mit seiner ganzen Kraft wieder hoch. "Tangela, Energieball!" Tangela formte einen grün läuchtenden Energieball vor sich. "Smettbo, Käfergebrumm!" Smettbo schlug nun seine Flügel mit aller Kraft. Tangela schoss den Enerbieball ab. Durch das Schlagen der Flügel entstanden mehrere Energiewellen die dem Energieball entgegenflogen. Die Wellen durchschnitten den Energieball und trafen Tangela. Tangela war geschlagen. "Tangela komm zurück" Tangela verschwand in Erikas Pokeball. "Du hast dich gut geschlagen

und richtig reagiert. Ich denke ich sollte nun deinem Pokemon etwas stärkeres entgegenstellen. Los, Giflor!" Giflor erschien auf dem Kampffeld. "Giflor, Giftpuder." Giflor bedeckte Smettbo mit Puder. Smettbo war vergiftet. "Smettbo, Psystrahl!" Smettbo konnte Giflor treffen doch dieses lies sich nicht verunsichern. Smettbo allerdings wurde von dem Gift sehr gebeutelt. "Giflor, Giftschock!" Giflor traf Smettbo mit einer Giftladung. Smettbo wurde schwer getroffen. "Smettbo, Psystrahl!" Smettbo bereitete den Angriff vor doch dann fiel es geschlagen von dem Gift herunter. "Smettbo, Komm zurück! Nidorino, Du übernimmst!" Nidorino baute sich vor Giflor auf. "Los, Gifthieb!" Nidorino traf Giflor mit seinem Gifthorn. "Giflor, Hyperstrahl!" Giflor traf Nidorino mit einem enorm mächtigen Energiestoß. Nidorino wurde etwas zurückgedrückt. "Nidorino, Erdbeben!" Nidorino erzeugte stampfend ein Erdbeben. "Jetzt Hornattacke!" Nidorino rannte auf Giflor zu. "Hyperstrahl, Giflor!" Giflor traf das herbeieilende Nidorino schwer. "Nidorino... los du kannst das, Erdbeben!" Giflor wurde schwer getroffen. "Gifthieb!" Diesmal war Nidorino schnell genug und traf Giflor. Giflor war geschlagen. "Du bist beeindruckend gut... doch auch dein Nidorino hat einiges abbekommen. Los, Blubella." Das kleine Blubella stellte sich Nidorino entgegen. "Blubella, Hyperstrahl!" Das kleine Pokemon donnerte einen gewaltigen Energiestoß auf Nidorino. Für Nidorino war das allerdings zu viel. Nidorino ging zu Boden. "Komm zurück Nidorino. Jetzt kommt der finale Kampf statt. Und ich wähle nun mein stärkstes Pokemon. Los, Glurak!" Glurak baute sich in voller Größe und Pracht vor Blubella auf. "Gluraaaak" Erika stockte. "Ein schwarzes Glurak?" Trayan grinste. "Glurak, Flammenwurf!" Glurak schoss einen blauen Feuerstrahl auf Blubella ab und traf es. "Blubella, Toxin!" Blubella konnte Glurak kritisch vergiften. "Glurak du weist was du jetzt tun musst. Flammenwurf!" Glurak traf Blubella erneut. "Jetzt Fliegen!" Glurak hob sich in die Luft. Dann rammte es von oben Blubella mit unheimlicher Kraft. Das Gift hatte ihm zwar geschadet doch Blubella war nun besiegt. Erika rief es zurück. "Dein Glurak ist beeindruckend stark. Du hast dir den Farborden redlich verdient." Erika gab Trayan den Orden. Er funkelte in allen möglichen Farben. Trayan bedankte sich und verlies danach die Arena. Er ging zurück zum Pokemon Center um seine Pokemon zu heilen. Dort hörte er 2 Leuten zu. "Hast du schon von der neuen Spielhalle gehört?" "Ja, doch da soll doch irgendeine komische Organisation dahinterstehen." "Ach blödsinn das erzählen die nur damit man es meidet." Trayan hatte genug gehört. Sobald seine Pokemon wieder fit sind, wollte er sich diese Spielhalle mal ansehen. Es war nur eine Vermutung aber er war sich fast sicher, dass Team Rocket dahinter steht. Nachdem Trayan seine nun fitten Pokemon wiederbekam machte er sich auf den Weg zu der Spielhalle. Sollte Team Rocket dahinterstehen würde er es herausfinden und sie dann aufhalten.

Kapitel 19: Projekt K: Jasons Rache

Trayan betrat die Spielhalle. Ein Türsteher griff nach seinem Handy nachdem er sicher war, dass Trayan weit genug weg war. "Er ist hier" Trayan lief langsam durch die Spielhalle und sah sich um. Ein Mann in einem Anzug kam zu ihm. "Würden sie bitte mitkommen?" Trayan folgte dem Mann obwohl er ihn für zwielichtig hielt. der Mann führte ihn aus den Spielräumen heraus und in den Keller. Trayan sah sich aber um nach einem Fluchtweg und sah einen Ausgang in der Nähe der Treppe. Sie erreichten einen Großen Raum. Es war sehr dunkel. der Mann im Anzug verlies den Raum.

Das Licht ging an. In dem Raum standen Jason und 3 weitere Mitglieder von Team Rocket. 2 der Rüpel hielten eine seltsame Maschine in der Hand die eine Öffnung vorne hat. Der 3. Stand an dem Bedienfeld. Jason grinste. "Ich freue mich, dass du so schnell hierher gekommen bist." Traya sah ihn ernst an. "Was soll das hier?" Jason grinste. "Du wirst aus dem Weg geräumt. Du hast viel zu oft unsere Operationen gestört und beendet. Los Sandamer, Rattikarl, Smogmog und Iksbat." Trayan griff nach 4 Pokebällen. "Los Glurak, Kabutops, Kadabra und Smettbo!" Jason grinste immernoch. "Warum grindest du so? Ich habe deine Pokemon schon oft genug besiegt." Jason machte zu den 3 Mitgliedern einen Wink. "Ich wollte nur deine Pokemon rauslocken. Du wirst jetzt eingestampft. Aktiviert Projekt K" Der eine Rüpel anktiviert die Maschine. "Glurak, Flammenwurf schnell! Zerstöre die Maschine!" Glurak öffnete sein Maul und schoss einen läuchtend blauen Flammenstrahl auf die Maschine. Diese absorbiert jedoch den Angriff. Dann schoss ein Lichtblitz von der Maschine auf Glurak. Dieser traf Glurak und Glurak wurde in die Maschine gezogen. "Glurak! Was soll das?" Jason grinste. Die Maschine schoss 2 weitere Blitzstöße ab die Kabutops und Kadabra trafen. Auch die beiden wurden in die Maschine gezogen. Trayan war erschrocken und griff nach dem Pokeball von Smettbo. Doch bevor er Smettbo in seinen Pokeball zurückrufen konnte wurde auf Smettbo von einem Lichtblitz getroffen und in die Maschine gezogen. "Sir, die Maschine hat ihr Limit erreicht mehr können wir nicht einfangen." Jason grinste dennoch. "Trayan jetzt gehören deine mächtigen Pokemon uns und du bist erstmal ausgebremst" Trayan stand wütend da. "Gebt sie wieder her! Los, Nidorino und Serpiroyal!" "Du bist uns unterlegen. Los helft mit!" Die 3 Rüpel riefen jeder ein Smogon. "Serpiroyal greif die Maschine mit Blättersturm an!" Die 3 Smogon stellten sich Schützend vor die Maschine und wurden getroffen. "Iksbat Aero-Ass auf Serpiroyal! Sandamer Erdbeben!" Serpiroyal wurde zurückgeschlagen und Nidorino schwer getroffen. Trayan stand mim Rücken zur Wand. "Du kannst nicht gewinnen! Los Angriff meine Pokemon!" Serpiroyal drehte sich ergriff Trayan, und schnellte mit ihm zur Treppe. Trayan rief noch schnell Nidorino in seinen Pokeball zurück. Trayan zeigte noch schnell auf den Notausgang und Serpiroyal verlies das Haus und schnellte zum Pokemoncenter. Jason hielt die 3 Mitglieder zurück. "Lasst ihn gehn. Wir haben seine Pokemon. Er wird zurückkommen und er kann nicht gewinnen. Bringt die Pokemon in der Maschine zu der Forschungsabteilung. Die werden sich sicher um die Versuchsobjekte freuen.

Trayan erreichte zerknirscht das Pokemoncenter. "Serpiroyal... sie sind weg. Und wir konnten sie nicht retten..." Serpiroyal stupste Trayan an. Trayan nahm die 4 Pokebälle von Glurak, Smettbo, Kadabra und Kabutops und verstaute sie. Dann nahm er die 3

Entwicklungssteine die er hatte in die Hand. "Vll müssen wir die jetzt benutzen. Wir müssen die 4 zurückholen. Denke nur daran was Team Rocket mit ihnen machen könnte." Trayan nahm seinen Pokedex und suchte nach Entwicklungen durch Evolutionssteine.

Trayan griff zum Telefon. Doch er zögerte. Sollte er seinen Eltern davon erzählen? Sie hatten ihn ja gehen lassen weil Glumanda damals versprochen hatte auf ihn aufzupassen. Doch er hatte keine Wahl. Er erzählte seinen Eltern was passiert war. "Du hast Glück... du bist wenigstens frei gekommen. Doch was machst du jetzt?" Trayan sah ernst aus. "Ich werde meine Pokemon befreien." Seine Mutter erschrak. "Bist du verrückt. Du hast glück gehabt. Was passiert wohl das nächste Mal?" Trayan holte tief Luft. "Es sind meine Pokemon und ich werde sie so verteidigen wie sie mich verteidigen. Ich kann sie nicht im Stich lassen. Bitte schickt mir Sterndu, die 2 Evoli und mein Apollo." Seine Mutter blieb sitzen doch sein Vater stand auf und brachte 4 Pokebälle. Trayans Mutter sah in ernst an. "Er muss seine Pokemon zurückholen." "Aber kann er nicht die Polizei einschalten" "Wozu denn die können doch nichts gegen Team Rocket machen, sonst hätten sie es doch schon." Die 4 Pokemon erschienen bei Trayan. "Rette Glurak und die anderen aber pass auf dich auf ja?" Trayan nickte und legte auf.

Trayan lies Sterndu die 2 Evoli und Nidorino aus ihren Pokebällen. "Ich weis, dass das sehr extrem ist aber ich brauche euch unbedingt so stark wie ihr sein könnt, daher möchte ich, dass ihr euch durch die Evolutionssteine weiterentwickelt." Die Evoli schmiegt sich an Trayan. Sterndu und Nidorino nickten. "Sterndu hier nimm den Wasserstein." Sterndu läuchtete auf und veränderte seine Gestalt. Es Wurde größer und bekam mehr Zacken. Es wurde zu Starmie. Dann nahm Trayan den Wasserstein der Zurück bleib, den Feuer und den Donnerstein. "Meine Evolis. Ihr habt die Wahl, Ihr könnt mit dem Feuerstein ein Flamara, mit dem Donnerstein ein Blitza oder mit dem Wasserstein ein Aquana werden. Ich will euch eigentlich nichts vorschreiben, aber werdet bitte wenigstens nicht zu dem selben Pokemon ja?" Die Evolis nickten. Das Weibchen ging sofort zu dem Donnerstein. Es läuchtete auf und wurde größer. Das Fell wurde immer zackiger. "Blitzaa!" Das Männchen lief zu dem Feuerstein. Es wurde größer und sein Fell sah fast wie eine Flamme aus. "Flamaraa!" Trayan lächelte. "Und nun zu dir Nidorino. Mit dem Mondstein den ich im Mondberg gefunden habe kannst du dich weiterentwickeln. Willst du das?" Nidorino nickte. Als der Monstein es berührte wurde es immer größer und stand jetzt auf 2 Beinen. "Nidokiiing!" Trayan ging hinter das Pokemoncenter um mit dein 4 neu entwickelten Pokemon zu trainieren. Doch dazu schauter er sich erstmal ihre neuen Attacken an.

Starmie beherrschte nun die Attacken Surfer, Psychokinese, Sternschauer, Genesung, Eisstrahl, Donnerblitz und Turbodreher. Nidoking die Attacken Gifthieb, Hornbohrer, Erdbeben, Donnerblitz und Vielender. Blitza die Attacken Donnerblitz, Donnerwelle, Spukball, Ampelläuchte und Synchronlärm. Flamara zuletzt beherrscht nun die Attacken Feuersturm, Feuerzahn, Spuckball, Synchronlärm, Schaufler und Rückkehr.

Trayan war mit dieser Auswahl sehr zufrieden. Er wusste, dass die Pokemon stark genug sein mussten, damit er es mit Team Rocket aufnehmen konnte. Er trainierte mit seinen 6 Pokemon. Er wollte als nächstes nach Saffronia City. Er hoffte das er dort die Labore von Team Rocket findet, da dies die Größte Stadt mit den meisten

Hochhäusern ist. Auch will er dort den Orden gewinnen, doch dies ist ihm erstmal zweitrangig. Er verlies am Ende des Tages Prisma City.

Kapitel 20: Zielobjekt Trayan

Trayan war mehrere Tage unterwegs bis er in Saffronia City ankam. Er hatte sich auf dem Weg verlaufen und brauchte einige Zeit bis er den Weg wieder fand. Er war immernoch total zerstreut von dem Verlust seiner Pokemon. Er ging die Situation wieder und wieder durch und sah den einzigen Fehler bei sich. Er war blind in die Falle gelaufen. Von Überheblichkeit geblendet, hatte er gedacht er könne alles schaffen und Team Rocket wäre keine Gefahr für ihn. Doch nun hatten sie gewonnen. Und in einer Art wie er es sich niemals hätte vorstellen können.

Kurz nachdem er die Stadt betreten hatte stellten sich ihm 2 Polizisten in den Weg. "Bist du Trayan?" Trayan nickte. Er fragte sich was die 2 Polizisten von ihm wollten und noch wichtiger woher sie seinen Namen kennen. "Komm mit. Du bist festgenommen." Kaum hatte der eine dies ausgesprochen hatte der andere Trayan schon Handschellen angelegt und nahm ihm seine Pokebälle ab. "Du wirst angeklagt mit deinem Glurak ein Dorf zerstört zu haben." Trayan war schockiert. Er wurde ins Polizeipräsidium gebracht. "Wie kommen sie darauf das ich das war?". Der Polizist brachte ihn an einen Fernseher und startete eine Aufnahme. "Dies ist eine Aufnahme von dem Angriff auf das Dorf." Man sah ein schwarzes Glurak, das mit blauen Flammenangriffen das ganze Dorf in Brand steckte. "So ein Glurak hatten wir noch nie vorher gesehen, daher sendeten wir die Bilder zu Professor Eich nach Alabastia. Dieser sagte uns das lediglich du ein solches Glurak besitzt." Trayan schossen hunderte Gedanken durch den Kopf. Gibt es noch so ein Glurak oder ist das seins? Wenn ja warum greift es ein Dorf an? "Ich frage dich hast du ein solches Glurak?" Trayan sah betrübt zu Boden. "Nein... ich habe es nicht mehr... es wurde mir gestohlen..." Der Polizist sah ihn sehr misstrauisch an. "Das soll ich dir glauben? Wer soll es dir denn gestohlen haben?" Trayan sah ihn ernst an. "Team Rocket." Der Polizist sah ihn mit einem skeptischen Blick an. "Team Rocket? Was soll Team Rocket von einem wie dir wollen? Nein das ist mir eine zu Abenteuerliche Geschichte. Vor allem selbst wenn, ein Gestohlenes Pokemon gehorcht nicht auf seine Diebe. Warum sollte dein gestohlenes Glurak ihnen gehorchen?" Trayan wusste darauf keine Antwort. Der andere Polizist kam herein und flüsterte seinem Kollegen etwas ins Ohr. "Also gut. Nach meinem Freund hier hast du schonmal das Glurak nicht dabei. Lediglich ein einfaches Team. Aber du wirst dennoch eingesperrt und deine Pokemon werden in Gewahrsam genommen." Trayan war schockiert. "Aber sie können mir nichts beweisen. Ich habe das schwarze Glurak nicht und bewiesen das es meins ist haben sie auch nicht. Man sieht mich nirgends in der Aufnahme." Der Polizist wurde wütend. Dann kam sein Kollege zu ihm und nahm ihn beiseite. Nach einer kurzen Unterredung drehte er sich wieder zu Trayan. "Einverstanden. Du kannst gehn." Trayan konnte den Widerwillen im Gesicht seines Gegenübers sehen. Trayan verlies die Polizeistation.

Er war verwirrt und unglaublich geschockt. Was ist da los? War das sein Glurak? Wenn ja, warum hört es auf jemand anderen. Trayan machte sich auf den Weg zum Pokemoncenter. Kurz vor dem Pokemoncenter stellte sich ihm ein Mann in den Weg. "Du bist Trayan! Dir gehört das schwarze Glurak! Das schwarze Glurak das meine Heimat ausgelöscht hat" Trayan erkannte den Trainer. Es war Firmio den er beim Trainerturnier in Orania City besiegt hatte. "Ich hatte dich für einen ehrbaren Trainer

gehalten nach unserem Kampf. Doch ich habe mich anscheinend geirrt. Ich will dich besiegen hier und jetzt. Rache für meine Heimat!" Firmio warf einen Pokeball aus dem sein Arkani erschien. "Los ruf dein Glurak, damit wir es hinter uns bringen können!" Trayan blieb einfach stehen. "Ich habe es nicht..." Firmio wurde wütender "Ich habe es selbst gesehen. Du hast eins und das einzige das ich kenne. Lüg mich nicht an" Trayan sah ihn traurig an. "Ich habe es nicht, warum glaubst du mir nicht.? Ich würde nie ein Dorf zerstören." Einige Leute stellten sich um die ganze Szenerie. "Lüg nicht so schamlos!" rief es aus der Menge. "Ja der Trainer hat gesagt du hast so ein Glurak warum sollte er lüfen" hallte es von jemand anderes. "Ich habe es nicht!" Die Leute fingen an Trayan mit Sachen die sie auf dem Boden fanden zu bewerfen. "Verswinde!" "Solche Leute wie dich wolln wir hier nicht!" Trayan rannte weg und versuchte sich zwischen einigen Häusern zu verstecken. Firmio blieb stehn. "Diesmal lasse ich dich gehen aber ich werde meine Rache nehmen. Niemand verletzt meine Familie und zerstört meine Heimat ohne dafür zur Rechenschaft gezogen zu werden." dachte sich Firmio als er ohne Worte Arkani zurückrief.

Trayan hatte ein Versteck gefunden. Zumindest dachte er das. Er wurde gegriffen und weggezogen. Er konnte schnell sehn wer ihn gegriffen hatte. Es war Monika. "Trayan was soll das? Stimmt das was dieser Typ gesagt hat?" Trayan richtete sich auf. "Nein. Ich habe das Dorf nicht angegriffen. Und ich habe Glurak auch nicht mehr" Monika sah ihn skeptisch an. "Wo ist Glurak hin? Glurak würde soetwas nie von selbst machen ich kenne es. Und ganz ehrlich... ich kann mir auch nicht vorstellen das du soetwas machst..." Trayan sah sie traurig an. "Glurak wurde mir zusammen mit Kabutops, Smettbo und Kadabra von Team Rocket gestohlen. Ich weis nicht wo es ist." Monika sah ihn geschockt an. "Was? Wie? Aber... Glurak würde aber niemals auf sie hören." "Ich weis aber was ist da dann passiert?" "Hör zu wir werden jetzt zusammen bleiben. Man kann dich ja offensichtlich nicht alleine lassen" "Meinetwegen. Hast du wenigstens eine Idee wie wir meine Unschuld beweisen können oder Team Rocket finden?" Monika dachte nach. "Ja habe ich komm mit. Wir schauen uns nocheinmal die Aufnahme ganz genau an." Trayan sah sie verwirrt an. "Und wie wollen wir das machen?" Monika sah ihn etwas irritiert an. "Wie alle anderen auch. Es wurde im Fernseh gezeigt und daher ist es auch im Internet oder was glaubst du wie Firmio und die ganzen Menschen drangekommen sind. Du bist zu lange alleine unterwegs... du kriegst ja garnix mit." Monika und Trayan gingen zum Pokemon Center. Sie sahen sich dort die Aufnahme wieder und wieder an. Dann fiehl Trayan etwas auf. "Halte mal an, und vergrößere die Stelle an Gluraks Nacken!" Da konnten die beiden es genau sehen. Glurak hatte irgendein Gerät an seinem Nacken eingepflanzt bekommen. "Ob sie Glurak so kontrollieren?" Trayan war sich sicher. "Jetzt müssen wir Team Rocket finden!" Monika sah ihn an und seufzte. "Ist ok. Hier in Saffronia gibt es ein Bürogebäude das Team Rocket gehört" "Und wie kommen wir da rein?" "wir finden schon einen Weg hinein." Die beiden machten sich auf den Weg. In einer leeren Nebenstraße trafen sie auf Jason, der schon auf sie wartete. "Ich hab es also richtig gehört das du hier bist Trayan." Trayan wurde wütend. "Gib mir meine Pokemon wieder!" Jason grinste. Wie du willst. "Los Kabutops!" Kabutops erschien vor Trayan. "Kabutops... ich bin froh dich wiederzusehen..." Kabutops reagierte nicht. Monika reagierte schnell und schubste Trayan. Genau richtig, sonst hätte Kabutops Sense Trayan voll erwischt. Jason lachte. "Es steht unter meiner Kontrolle!" Trayan richtete sich auf. Er wollte nach einem Pokeball greifen doch seine Hände wollten nicht. Er konnte nicht sein eigenes Pokemon angreifen. "Haha, ich wusste es. Du kannst nicht

deinen lieben Pokemon etwas tun. Kabutops zerteile ihn in 2 Teile!" "Nein! Smogon Rauchwolke!" Monika hatte ihr Smogon gerufen und es erzeugte eine Rauchwolke zwischen Kabutops und Trayan. Sie griff Trayan und rannte mit ihm Weg während sie gleichzeitig ihr Smogon zurückrief. Sie rannte mit ihm zurück zum Pokemon Center.

Trayan war am ende. "Es ist vorbei... ich kann nicht gegen meine eigenen Pokemon kämpfen..." Monika dachte nach. "Ich werde meine Pokemon nie mehr wiederbekommen... Team Rocket hat gewonnen..." Das wurde Monika zu viel. Sie griff Trayan und schlug ihm mit der Hand mitten ins Gesicht "Hör endlich auf! Du bist ja fuchtbar! Wie ein wehleidiges kleines Kind! Das ist nicht der Trayan, der noch groß tönte er würde Team Rocket alleine besiegen!" "Ich habe es aber nicht geschafft! Sie haben gewonnen und ich alles verloren!" "Nein! Du kannst deine Pokemon zurückgewinnen!" "Ich kann aber nicht gegen meine eigenen Pokemon kämpfen" "Das musst du aber... Was ist dir lieber? Klar können sie verletzt oder sogar getötet werden wenn du gegen sie kämpfst aber wenn du nichts tust werden sie gegen ihren Willen von Team Rocket benutzt und sicher auch verletzt und leiden eine Ewigkeit?" Trayan war sich unsicher. Monika griff ihn sich. "Du brauchst ersteinmal wieder Selbstvertrauen bevor wir gegen Team Rocket vorgehen können. Wir gehn zur Arena von Saffronia City. Wenn du den Orden gewinnst gewinnst du genug Selbstvertrauen, dass wir uns danach um Team Rocket kümmern können." Die beiden gingen zur Arena von Saffronia City.

Kapitel 21: Die Psychomeisterin

Monika hatte Trayan zur Arena von Saffronia City gebracht. Trayan betrat diese. Die Arena war sehr dunkel bis einige Lampen angingen und eine Frau inmitten der Arena erschien. Sie war nicht in den Raum gelaufen noch stand sie dort bereits. Es war als wäre sie einfach erschienen. Sie sah Trayan ernst an. "Ich wusste, dass du kommen würdest. Ich wollte auch sehen ob es stimmt was die Leute über dich sagen." sagte sie und griff nach einem Pokeball. "Du bist doch hier um gegen mich zu kämpfen oder? Wir machen ein einfaches 1 gegen 1. Ich muss die Wahrheit herausfinden. Los Simsala!" sagte sie als sie den Pokeball auf das Kampffeld warf und Simsala auf dem Feld erschien. Trayan stellte sich an die andere Seite des Kampffeldes. "Woher wissen sie das alles? Haben sie mich beobachtet?" Fragte Trayan der unschlüssig an seinen Pokebällen entlangriff, da er sich nicht entscheiden konnte. Normal hätte er in so einem Fall Glurak gerufen. "Ich weis vieles. Ich konnte von hier aus sehen was mit dir auf der Straße passiert. Ich wusste auch, dass du hierher kommen wirst. Wähle dein Pokemon, nur so kann ich dich lesen." sagte Sabrina ungeduldig. Trayan hatte sich entschieden. "Los Serpiroyal!" Serpiroyal erschien auf dem Kampffeld und streckte sich Simsala entgegen. "Gut. Jetzt kann ich die Wahrheit herausfinden." Als Sabrina dies gesagt hatte riss Simsala seine Augen weit auf und Serpiroyal und Trayan waren wie gebannt von seinem Blick. Trayan schossen viele Bilder durch den Kopf. Es war der Kampf gegen Jasen, als er Trayan seine Pokemon geklaut hatte. Doch nicht aus seiner Perspektive. Er brauchte eine Weile um zu erkennen das es aus Serpiroyal's Sicht gezeigt wurde. Sabrina hatte es mit Simsala irgendwie geschafft in Serpiroyal's Erinnerungen einzudringen. "Ich glaube garnicht was ich da sehe. Du hast die Wahrheit gesagt. Ich hätte nicht gedacht, dass diese Geschichte wirklich stimmen könnte... ich wusste Team Rocket ist gefährlich aber ich hätte nie gedacht, das sie so gefährlich sind. Du musst jetzt gegen mich Kämpfen um mir zu zeigen ob du trotz allem stark genug bist sie zu besiegen. Und noch wichtiger um es dir selbst zu zeigen." sagte Sabrina und Serpiroyal war wieder kampfbereit. "Ok Serpiroyal, Blättersturm." Serpiroyal begann damit einen gewaltigen Wirbel von Blättern auf Simsala abzuschießen doch Simsala verschwand einfach und der Angriff lief ins Leere. "Sehr gut Simsala, ich wusste deine Strategie Trayan. Ich kenne alle deine Strategien. Ich habe sie aus Serpiroyal gelesen. Der Energieboost wird dir nichts nützen." sagte Sabrina als Serpiroyal zu leuchten begann. Trayan war versteinert. Sabrina konnte Serpiroyals Erinnerungen lesen, sie kannte damit alle seine Attacken und alle seine Tricks. Er musste also gegen einen Gegner kämpfen, der ihn vielleicht besser kennt als er sich. "Serpiroyal setze Drachenpuls ein!" Serpiroyal schoss einen Bläulichen Energieball aus seinem Mund doch Simsala konnte diesem leicht ausweichen. "Serpiroyal setze Laubklinge ein!" Serpiroyal versuchte Simsala mit seinem Schwanz zu treffen doch es Teleportierte sich hinter Serpiroyal. Simsala ergriff Serpiroyal mit Psychokinese und hob es erst hoch und rammte es dann auf den Boden. Trayan musste nun erkennen, dass Sabrina nicht nur seine Fähigkeiten kannte sondern auch ohne Wort sich mit Simsala verständigen konnte. Wie sollte er nur so einen Gegner besiegen?

Serpiroyal erhob sich wieder und schoss auf Simsala zu. Dieses weichte zur Seite aus. Doch Serpiroyal hatte selbst einen Trick eingesetzt. Es umwickelte nun Simsala. "Sehr gut Serpiroyal nun Auswingen!" Serpiroyal versuchte Simsala zu zerquetschen. Nach

einigen momenten konnte sich Simsala allerdings schwer verwundet durch Teleport in Sicherheit bringen. Trayan hatte eine Idee. "Serpiroyal fang an dich schnell auf dem Boden zu drehen!" Serpiroyal begann sehr schnell kleine Kreise im Zentrum der Arena zu drehen und wurde immer schneller. "Jetzt Blättersturm, mach ein Rundumangriff!" Während es sich drehte schoss es die Blätter ab. In einem wütenden Wirbel aus leuchtenden Blättern verschwand das Kampffeld. Als Die Blätter zu Boden fielen war Simsala besiegt am Boden. Sabrina sah ihn zufrieden an. "Ich wusste das du gewinnen würdest. Ich hatte das vorausgesehen. Du hast deine eigenen Grenzen überwunden. Jetzt bist du in der Lage gegen Team Rocket erneut anzutreten." Sagte Sabrina als sie aus einer Tasche den Arenaorden herausholte. "Nimm ihn. Und nun gehe zu Team Rocket. Hole dir deine Pokemon zurück." Sagte sie als sie Trayan den Arenaorden übergab. Trayan und Monika verliesen die Arena. Trayan hatte nun seinen 6. Orden doch er dachte nur daran nun erneut gegen Team Rocket anzutreten und sie zu besiegen.

Sabrina stand noch in der Arena und Simsala stand vor ihr. "Ich habe gesehen was er noch erreichen wird. Ich wollte es ihm nicht sagen. Er soll selbst diesen Weg gehen. Wenn meine Vision stimmt, dann kann er gegen Team Rocket nicht verlieren" Sagte Sabrina zu ihrem Simsala und verschwand dann mit ihm aus der Arena.

Kapitel 22: Das Rocket-Büro

Trayan hatte sich mit Monika auf den Weg zu dem Bürogebäude von Team Rocket gemacht. Er war immernoch etwas verwirrt davon wieso diese Organisation einfach ohne Probleme ein Bürogebäude haben konnte, ist sie doch eine kriminelle Vereinigung. "Wie wollen wir da eigentlich reinkommen? Wir können doch nicht einfach durch die Vordertür laufen oder?" fragte Monika als das Gebäude langsam in Sicht kam. "Wir werden einen Nebeneingang suchen und schaun ob wir da hinein kommen." sagte Trayan als er langsam in einer Seitenstraße verschwand um das Gebäude besser betrachten zu können. Er hatte nach kurzer Zeit eine Art Schacht gefunden, der in das Gebäude führte. Er kletterte mit Monika in den Schacht der nach unten in das Gebäude hinein führte. Sie erreichten nach einiger Zeit einen kleinen Raum. Der Raum war leer und sehr dunkel. Trayan lief direkt zur Tür. Er öffnete sie und fand sich in einem Lagerraum wieder. Er war voller merkwürdiger Maschinen. Als er durch den Raum lief bemerkte er die Maschine, die seine Pokemon gefangen hatte. Er griff nach einem Rohr das in der Nähe lag und schlug auf die Maschine ein, die unter den Hieben zerbrach. Doch seine Pokemon waren anscheinend nicht in dieser Maschine. Trayan erreichte mit Monika eine weitere Tür und öffnete sie langsam. Als er am auf der anderen Seite Stimmen hörte machte er die Tür bis auf einen kleinen Spalt wieder zu ohne ein Geräusch zu erzeugen. "Wenn wir noch einige weitere Tests mit diesem Pokemon machen können wir sicher unser Projekt erfolgreich abschließen." sagte eine Stimme. "Aber Professor was ist wenn das Pokemon diese Tests nicht übersteht? Es ist bereits sehr angeschlagen und es wäre höchst bedauerlich wenn wir ein so gutes Testobjekt verlieren würden." sagte eine andere Stimme. Trayan hatte genug gehört. Er griff zu seinen Pokebällen. Er riss die Tür auf und warf 2 Pokebälle in den Raum. Nidoking und Apollo erschienen aus den Pokebällen. Die 4 Wissenschaftler standen wie angewurzelt da. "Ich glaube ihr macht keine weiteren Tests an niemandem" sagte Trayan als er den Raum betrat. Trayan erschrak als er das Pokemon sah an dem die Experimente durchgeführt wurden. Es war sein Smettbo. Es hing fast leblos in einem Gerät und nahm ihn anscheinend nicht wahr. Trayan wurde sehr wütend. "Ihr Schweine! Monika bring mir etwas mit dem wir diese Wissenschaftler festbinden können!" Monika brachte ein langes Seil aus dem Lagerraum. Nidoking und Apollo fesselten die Wissenschaftler. Trayan befahl Nidoking sogleich das Gerät in dem Smettbo war aufzubrechen. Smettbo viel einfach aus dem Gerät heraus in die Arme von Trayan. "Smettbo? Bist du noch da?" Smettbo sah Trayan an und Tränen kamen in seine Augen. "Smet....bo" sagte es als es versuchte sich an Trayan zu drücken. Trayan ergriff sofort Smettbos Pokeball und rief es in diesen zurück. "Es tut mir leid, Smettbo. Ruh dich aus wir kümmern uns um dich. Trayan gab den Pokeball direkt an Monika. "Bitte bringe Smettbo sofort in das Pokemoncenter. Ich komme hier schon alleine klar." Monika nickte und wollte gerade gehen als sie sich noch einmal umdrehte und Trayan küsste. "Du schaffst es." sagte sie und verschwand in Richtung des Ausgangsschachtes. Trayan drehte sich zu den Wissenschaftlern. "Wo ist der rest?" Die Wissenschaftler sagten kein Wort als würden sie Trayan's Worte ignorieren. "Ich will wissen wo meine anderen Pokemon sind" Ein Wissenschaftler sah ihn an und sprach: "Was weis ich welche dir gehören wir hatten in den letzten Wochen verdammt viele Pokemon hier." Trayan sah ihn ernst an. "Ein Kadabra ein Kabutops und ein schwarzes Glurak" sagte er als er als Nidoking sich

langsam zu dem Wissenschaftler neigte. Der Wissenschaftler lachte. "Diese 3? Die wurden mit dem neuen Gehorsamsimplantat ausgestattet und Jason übergeben. Selbst wenn du sie wiederfindest hören sie nicht auf dich" Trayan pfiff Apollo zu sich. "Wie kann man dieses Implantat ausschalten? Sag es mir sonst muss ich dich Apollo übergeben" sagte Trayan als Apollo neben ihm auftauchte. "Du kannst mich so viel foltern wie du willst es gibt keine Methode dieses System auszuschalten, das ist ja der Clou." sagte der Wissenschaftler. Trayan sah zu Boden. Er musste also gegen seine Pokemon kämpfen. "Dann sag mir wo die restlichen Pokemon sind" sagte Trayan als er wieder hochblickte. "Die sind im Testobjektelagerraum die Linke Tür. Doch das bringt dir nichts." Trayan Öffnete die Tür und sah einen Raum voller Pokemon gefangen in irgendwelchen merkwürdigen Gefäßen. Trayan Befahl Nidoking gleich die Gefäße zu zerstören und die Pokemon zu befreien. Trayan sagte den Pokemon den Weg aus dem Gebäude raus und wie sie zu dem Pokemoncenter kommen. Die Pokemon machten sich langsam und vorsichtig auf den Weg. Trayan ging ein letztes Mal zu den Wissenschaftlern. "Wie finde ich Jason?" Fragte er als Nidoking und Apollo neben ihm erschienen. "Er ist im 10. OG bei den Leitern. Du kommst aber nicht ohne eine Zugangskarte dort hin" Trayan grinste "Ihr habt doch sicher so eine. Apollo durchsuche sie." Apollo fand nach kurzer Zeit die Zugangskarte und gab sie Trayan. Dieser rief nun Apollo und Nidoking in ihre Pokebälle zurück und lief dann zu dem Aufzug von dem er sicher war er würde ihn in das 10. OG bringen. Trayan konnte durch die Karte den Lift auch betreten und den 10. OG auswählen. Der Lift fuhr los. Im 10. OG sahs Jason in einem Großen Raum an einem Tisch. Hinter ihm standen wie Statuen Glurak, Kabutops und Kadabra. Er drückte auf einen kleinen Knopf, der anscheinend zu einer Sprechanlage gehört. "Forschungsabteilung wie laufen die Tests?" Als sich niemand meldete ging er an einen PC und sah sich die Daten der Überwachungsanlage an. Er sah das beschädigte Labor und die gefesselten Wissenschaftler. "Verdammt!, Alarm im ganzen Gebäude!" kaum hatte er das gerufen öffnete sich die Tür des Lifts am Ende des Gangs an dem Jason's Arbeitszimmer war. Trayan und seine 6 Pokemon kamen heraus. "Jason komm zu mir!" rief Trayan als er den Gang betrat. Jason öffnete seine Tür und die 3 Pokemon hinter ihm aktivierten sich wie Roboter. "Du? Ich hätte nie gedacht, dass du den Mut hast hier aufzutauchen. Aber egal Glurak, Kabutops, Kadabra stellt euch ihm entgegen." sagte Jason als er einige Schritte zurück machte und die 3 Pokemon weiter herauskamen. Sie stellten sich Trayan entgegen. "Ich weis was sie mit euch gemacht haben aber ich weis auch, dass ihr immernoch meine Pokemon seid. Ich werde euch nicht hier lassen" sagte Trayan als er Serpiroyal, Apollo und Starmie den 3en entschiedigte. "Sie hören aber jetzt auf mich!" sagte Jason als er Attacken befehlen wollte. "Serpiroyal, Apollo, Starmie ihr wisst was ihr zu tun habt!" rief Trayan als seine 3 Pokemon agierten. Serpiroyal wickelte sich um Kabutops, Starmie griff Glurak mit Psychokinese um es am Agieren zu hindern und Apollo setzte Hypnose ein und Kadabra schlief ein. Die 3 Pokemon gehorchten zwar Jason waren aber nicht in der Lage zu agieren. "Du hast meine Pokemon aber sie kämpfen niemals mit vollem Elan für dich Jason, daher ist es leicht sie auszuschalten. Die Stärke eines Pokemons liegt auch in der Bindung zu seinem Trainer. Die 3 sind jetzt lahmgelegt und jetzt schau dir an was ich noch kann. Blitza los!" Blitza sprang blitzschnell über Glurak Kabutops und Kadabra und entfernte die Implantate. Bei Glurak ging das Schnell, da Trayan ja schon wusste wo es war. Bei Kadabra war es ebenfalls schnell gefunden lediglich bei Kabutops war eine kleine suche notwendig doch auf hier wurde es gefunden. Blitza übergab die 3 Implantate Trayan. Die 3 Pokemon waren wie aus einer Trance befreit und sackten zusammen.

"Siehst du Jason. Ich hatte solch eine Angst davor gegen meine Pokemon zu kämpfen, dass ich blind war doch ich habe verstanden, dass ich keine Angst vor dir haben muss. Und meine Pokemon sind nun frei. Sie sind wieder mir." mit diesen Worten rief Trayan seine 3 gestohlenen Pokemon in ihre Pokebälle zurück.

Hinter Trayan begann ein Mann langsam in einer gehässigen Weise zu Klatschen. "Beeindruckend. Du hast deine Pokemon zurückbekommen. Jason hat schonwieder gegen dich verloren." sagte der Mann, den Jason verängstigt ansah. "Boss ich kann das erklären..." begann er zu sagen. "Das ist nicht nötig. Ich weis was ich hier sehe. Trayan ich habe ein Angebot für dich. Du kannst ein Teil meines Teams werden. Du kannst meine rechte Hand werden. Denke darüber genau nach. Wenn du dich entschieden hast dann komme zu der Arena von Vertania City. Wenn du meine rechte Hand werden willst, dann wirst du dort deinen Dienst antreten. Wenn nicht stelle ich mich dir dort zum Letzten Duell. Denn ich bin der Arenaleiter von Vertania City. Du musst also zu mir kommen wenn du weiter Orden sammeln willst." sagte Giovanni als er einen Pokeball warf. "Geowaz, Explosion!" Die Explosion erschütterte das ganze Gebäude und riss ein Loch in das Gebäude. Draußen erschien ein Helikopter. Trayan war durch die Explosion mit seinen Pokemon weggeschleudert worden und stand langsam auf. Er konnte sehn wie Giovanni und Jason über eine Hängeleiter den Helikopter betraten. "Entscheide dich. Ich warte auf dich" Sagte Giovanni als der Helikopter davonflog.

Trayan wurde mit vielen anderen Rocketmitgliedern von der Polizei aus dem Gebäude geholt. Trayan konnte sich durch die Implantate, Monikas Aussage und durch die Rettung der Pokemon, die ihn wiedererkannten, seine Unschuld beweisen und durfte gehen. Er hatte seine Pokemon zurückbekommen und Team Rocket einen vernichtenden Schlag zugefügt. Doch was ist mit Giovanni? Trayan war verwirrt, wieso Giovanni glaubt, er würde seine rechte Hand werden wollen. Trayan ging mit Monika zum Pokemon Center und nahm erstmal Kontakt mit seinen Eltern auf. Diese waren sehr glücklich zu hören, dass es ihm gut geht. Trayan musste sich nun entscheiden welche Pokemon er ersteinmal wieder mitnehmen soll. Smettbo, das von Team Rocket sehr gequält wurde schickte er zu seinen Eltern, damit es sich ersteinmal richtig erholen konnte. Flamara schickte er zusammen mit Apollo und Starmie zu seinen Eltern, damit er ersteinmal seine 3 gestohlenen Pokemon bei sich haben konnte um wieder ihr volles Vertrauen zu gewinnen. Somit hatte er als Team Glurak, Kabutops, Serpiroyal, Blitzza, Nidoking und Kadabra. Trayan legte sich im Pokemon Center schlafen und freute sich auf den nächsten Tag. Er hatte seine Pokemon wieder.

Kapitel 23: Die Ruine

Giovanni und Jason sahen in dem Helikopter der sie aus Saffronia City abgeholt hatte. "Boss, ich habe alles versucht gegen diesen Jungen anzukommen aber er überlistet mich immer wieder" sagte Jason verzweifelt. "Keine Sorge, Er wird ein Teil von uns werden. Wenn wir den Plan weiter durchziehen können, dann wird er keine andere Wahl haben als ein Teil unserer Organisation zu werden... und wenn nicht dann werden wir ihn vernichten und es gibt nichts was er oder irgendjemand dagegen tun kann" sagte Giovanni mit einem böartigen Lächeln. "Hast du neue Informationen für mich, Jason?" Jason nickte "Ich konnte in einem Dorf einige Informationen sammeln und habe den Aufenthaltsort des Zielobjekts gefunden. Zur Sicherheit habe ich das Dorf danach zerstört, so dass keiner an die Information herankommen kann" Jason griff zu einer Karte. "Sehr gut" sagte Giovanni und lies sich von Jason zeigen was dieser gefunden hatte.

Trayan wollte nun Saffronia City verlassen. Er hatte sich noch 2 Tage ausgeruht und sich um seine Pokemon gekümmert. Glurak und die anderen konnten sich anscheinend kaum an ihre Zeit in Gefangenschaft erinnern. Lediglich Smettbo, dass als Versuchsobjekt missbraucht wurde scheint wirklich unter dem Ganzen zu leiden. Trayan hatte es zu seinen Eltern geschickt um sich zu erholen. Er hofft dort kann es das ganze mit den anderen Pokemon die dort leben in Ruhe verarbeiten. Auch wollte er nicht, dass es Team Rocket nocheinmal entgegentreten muss. Am Ortsausgang wartete Monika. "Hallo, Trayan. Ich habe mich schon gefragt wann du kommst." sagte sie und stellte sich ihm in den Weg. "Monika willst du mit mir nach Fuchsania City gehn?" fragte Trayan, der nicht davon ausgegangen war sie hier zu treffen. "Ja das habe ich vor. Ich denke es ist vll besser wenn du ersteinmal nicht alleine durch die Gegend wanders. Du hast dir in Team Rocket einen sehr mächtigen Feind geschaffen und wer weis was für Gerüchte über dich noch so unterwegs sind. Und außerdem habe ich etwas für dich" Trayan schaute sie erstaunt an. "Etwas für mich? Was denn? Warum schenkst du mir schonwieder etwas?" fragte Trayan der sehr verwundert. "Du hast mir mehr als einmal sehr geholfen. Du hast mir auf diesem Schiff das Leben gerettet. Und was ich habe? Ich habe die Kampfarena hier in der Stadt herausgefordert und habe beim Sieg 2 Pokemon geschenkt bekommen. Eines davon sollst du bekommen." kaum hatte sie das ausgesprochen griff sie 2 Pokebälle und es erschienen ein Nockchan und ein Kicklee. "Das sind die 2. Ich dachte eigentlich erst ich lasse dich entscheiden, aber dann dachte ich warum sollte die Entscheidung bei dir liegen. Ich hab mich allerdings auch noch nicht entschieden und habe mir gedacht ich lasse einfach die 2 entscheiden. Los ihr 2 Ihr müsst euch einigen wer zu wem geht" Nockchan und Kicklee sahen sich erst in aller Ruhe Monika und Trayan und sich dann gegenseitig an. Dann nickten sie einander zu und liefen los. Nockchan zu Monika und Kicklee zu Trayan. "Die Beiden scheinen sich entschieden zu haben. Viel spass mit deinem neuen Kicklee." sagte Monika und warf Trayan Kicklees Pokeball zu. Trayan sah sich Kicklee genau an. Warum hatte es sich wohl für ihn entschieden? Trayan nahm den Pokeball und rief Kicklee zurück. Dann Nidokings Pokeball verstaute ihn sicher damit er es beim nächsten Pokemoncenter nach Hause schicken konnte. "Dann lass uns auf den Weg machen Monika" sagte Trayan und die beiden verließen Saffronia City. Es war inzwischen Mittags und Monika und Trayan machten auf einer kleinen Lichtung

eine Pause. Monika sah auf einem Stein. "Du hast doch einen Pokedex oder?" fragte sie Trayan. "Ja habe ich, warum?" Monika sah ihn erwartungsvoll an. "Kann ich mir den mal ansehen?" fragte sie. Trayan nahm ihn aus seiner Tasche und gab ihn ihr. "Ich muss irgendwann nochmal an Alabastia vorbei wenn wir nach Vertania City gehn, kannst du dann ein gutes Wort für mich einlegen so dass ich auch einen bekomme?" Trayan nickte und legte sich dann ins Gras und griff an das Amulett das er umhatte. Trayan sah sich das Amulett an, das ihm sein Vater geschenkt hatte. Es soll einen beschützen... gegen Team Rocket hat es nicht sehr gut gewirkt. Der Grüne Stein im Inneren funkelte in der Sonne. Nach einigem Hinsehen konnte Trayan erkennen, dass eine kleine Mulde in dem Amulett war, die so aussah als würde ein Teil fehlen. Ob es vielleicht deshalb nicht wirkt? Plötzlich bedeckte ein Gewaltiger Schatten Den Himmel. Ein Gewaltiges Pokemon muss in einiger Höhe über sie fliegen. Der Schatten flog über sie hinweg und in den Wald. Trayan stand sofort auf. "Komm Monika schau wir uns das an" Monika klappte den Pokedex zusammen, gab ihn Trayan. "Los Glurak!" Glurak erhob sich auf vor Trayan. Trayan schwang sich auf seinen Rücken. "Folge dem Schatten!" rief Trayan und Glurak startete. "Hey warte auf mich!" rief Monika. Sie warf einen Pokeball und ein Tauboss erschien. Sie setzte sich auf seinen Rücken und folgte Trayan und Glurak. Sie folgten dem Schatten eine Weile bis er genauso plötzlich wie er erschien wieder verschwand. Trayan und Monika sahen sich um und konnten unter sich eine alte Burgruine erkennen. "Lass uns dort mal schau Trayan, wo soll es schon anders hin sein" sagte Monika und setzte zum Landeanflug an. Trayan folgte ihr. Nach der Landung sahen die 2 sich um. Die Ruine war verlassen. Kein Pokemon war dort und auch sonst nichts. Trayan sah sich von der Burgmauer die Umgebung an. Wie konnte ein so großes Pokemon einfach verschwinden? "Trayan komm bitte schnell her!" hörte er Monika rufen und rannte zu ihr. Monika hatte eine alte Kiste gefunden. Trayan sah die Kiste genau an. "Was ist daran jetzt besonders?" fragte er "Sie selbst" sagte sie als sie die Kiste öffnete. Im Inneren der Kiste lagen 2 kleine runde Steine die in verschiedenen Farben läuchteten mit einem Symbol im inneren, dass die beiden nicht zuordnen konnten. Daneben noch 2 größere Steine. Einer war Gelb und hatte ein Braunoranges Symbol im inneren. Der andere war orange mit sowas wie einer Flamme in der selben Form wie das Symbol in dem anderen Stein. Trayan griff einen der kleineren Steine. Kaum hatte er ihn berührt begann das Amulett um seinen Hals zu läuchten. Trayan nahm das Amulett und legte den Stein auf das Amulett. Beide Gegenstände verbanden sich und der kleine Stein war nun ein Teil des Amuletts. Der Günde Stein war immernoch teil des Amuletts. Er war nun direkt unter dem kleinen Stein. Monika sah ihn mit großen Augen an. "Wow... wer hätte den sowas gedacht... kann ich den anderen behalten?" fragte sie als sie ihn ergriff. "Klar kannst du das... ich frage mich was das wohl zu bedeuten hat." Trayan war etwas in sich versunken als sich Glurak die beiden anderen Steine anschaute und nach beiden griff. Der orangene Stein begann in Gluraks Klaue aufzuläuchten und veränderte seine Farbe. Er wurde schwarz und die Flamme blau. Dann schoss er auf Glurak zu und wurde ebenfalls zu einer Art Amulett das um Gluraks Hals hing. Glurak war recht verwirrt davon und versuchte das Amulett abzureißen was ihm aber nicht gelang. "Keine Sorge Glurak! Ich glaube kaum das das etwas schlechtes ist... auch wenn ich keine Ahnung habe was das ist..." sagte Trayan und nahm Glurak den anderen Stein ab. "Diese Steine scheinen wohl für Pokemon zu sein. Nimm du den anderen. Vielleicht findest du ja da Pokemon zu dem er gehört" sagte Trayan als er Monika den Stein gab. "Trayan wir sollten zurückfliegen. Ich fühle mich bei dieser Sache irgendwie doch etwas unwohl, vorallem da wir nicht wissen ob wir hier sein dürfen." sagte Monika als sie sich wieder auf

Tauboss setzte. "Ok fliegen wir zurück" Sagte Trayan als er sich auf Glurak schwang. Die beiden starteten. Im Wald ein Stück von ihnen entfernt beobachteten 2 gewaltige gelbe Augen wie die beiden wegflogen.

Monika und Trayan waren wieder auf der Lichtung und reisten weiter. Als es langsam Abend wurde drehte sich Trayan zu Monika. "Wir haben einiges an Zeit verloren ich denke nicht, dass wir es bis zu diesem Dorf schaffen, in dem du übernachten wolltest Monika" sagte Trayan und Monika schluckte. "Das stimmt... ich hasse es unter freiem Himmel zu schlafen." sagte Monika und sah Trayan verzweifelt an. "Keine Sorge ich habe ein Zelt dabei." sagte Trayan und griff zu seinem Rucksack. "Ich habe mir das vor einiger Zeit gekauft, da ich öfter durch Training lange im Wald war und keine Lust mehr darauf hatte im Regen zu schlafen." Monika sah ihn skeptisch an "Du willst mit mir in einem Zelt schlafen? Trayan weis ich da irgendwas nicht?" sagte sie als Trayan begann auf einer kleinen Lichtung das Zelt aufzubauen. Trayan sah sie entnervt an "Du musst ja nicht, du kannst ja auch im freien Schlafen. Ich dachte nur du willst vielleicht nicht draußen schlafen. Hast du etwa Angst vor mir?" Monika sah zum Himmel hinauf und dann nochmal auf das inzwischen fast fertige Zelt. "Gut du hast gewonnen... aber lass deine Hände bei dir!" sagte sie "Gut dann lass uns jetzt etwas essen und dann schlafen gehn, damit wir morgen den Zeitverlust aufholen können." sagte Trayan als er mit dem Zelt fertig war. Nachdem die beiden etwas gegessen hatten legten sie sich in dem Zelt schafen. Beide bewusst voneinander weggedreht. Es wurde Morgen und Trayan und Monika erwachten langsam. Sie waren nun nichmehr voneinander weggedreht. Trayan lag auf dem Rücken und Monika hatte sich an ihn in seinem rechten Arm gekuschelt. Die beiden wurden langsam klar im Kopf und bemerkten in welcher Position sie lagen. Beide schreckten hoch und voneinander weg. Monika huschte schnell aus dem Zelt. Trayan stieg langsam auf und baute das Zelt ab und sie machten sich auf den Weg. Beide liefen ohne einander Anzusehen den ganzen Tag nebeneinander her. Sie schafften eine gute Strecke und erreichten den Ort den sie als Nachtlager für die zweite Nacht vorgesehen hatten. Sie hatten den ganzen Tag nicht über den Morgen geredet und es wirkte so als wäre kleiner der beiden bereit darüber zu reden. Die beiden nahmen sich einzelne Zimmer. Beide lagen in dieser Nacht noch lange wach. Passiert war nichts aber es war beiden dennoch sehr merkwürdig zu mute und sie grübelten darüber nach

Kapitel 24: (Liebes-)Chaos in Fuchsania City

Trayan und Monika erreichten nach einigen Tagen Fuchsania City. Sie hatten kaum miteinander geredet seitdem sie eng umschlungen in Trayans Zelt aufwachten. Sie achteten penibel darauf bloß nicht noch einmal in Gefahr zu geraten in der Wildnis übernachten zu müssen. Trainiert hatten sie auch kaum, da sie mehr Zeit mit Grübeln und einander nicht ansehen verbracht hatten.

In Fuchsania City fanden die 2 recht schnell das Pokemon Center und Trayan schickte sein Nidoking zu seinen Eltern. "Du hast eine Erweiterung für das Amulett gefunden?" fragte Trayans Vater als ihm Trayan das veränderte Amulett zeigte. "Ja habe ich, ich frage mich was diese Erweiterung bewirken soll. Ich weiß sowieso nicht was dieses Amulett macht" sagte Trayan als er es sich wieder umhing. "Ich weiß es auch nicht... aber etwas anderes. Wenn du in Fuchsania City bist musst du unbedingt die Safarizone besuchen. Dies ist ein besonderer Ort an dem man Pokemon finden kann die es sonst kaum gibt. Doch man muss wissen, dass man dort nicht so leicht reinkommt und auch nur maximal 30 Pokemon dort fangen darf" Trayan grinste "Ich sehe keinen Grund 30 Pokemon dort zu fangen. Ich werde sie mir aber sicher mal anschauen." Trayan legt auf und ging zu Monika. "Ich werde mir zuerst die Safarizone ansehen. Willst du die Zeit nutzen um zur Arena zu gehen?" Monika sah ihn mit großen Augen an. "Nur wenn du dafür sorgst, dass ich morgen dann in die Safarizone gehen kann." Trayan nickte und verließ das Pokemon Center in Richtung der Safarizone.

Trayan erreichte ein großes Haus hinter dem ein gewaltiger abgesperrter Bereich lag. Trayan betrat das Haus. Im Inneren stand hinter einem großen Tisch eine Frau. "Kann ich ihnen helfen junger Mann?" fragte sie als sie Trayan erblickte. "Ja ich würde gerne in die Safarizone gehen" sagte Trayan als näher herantrat. Die Frau sah ihn skeptisch an. "Du willst also das Privileg die Safarizone zu besuchen nutzen? Dann sage mir mal warum du denn geeignet sein solltest hier einen Safarirundgang machen zu dürfen?" fragte sie als Trayan direkt vor ihr stand. "Nunja, ich bin Pokemontrainer, ich sammle Orden... ich sammle für Professor Eich Daten für den Pokedex..." fing Trayan an. "Pokedex? Du hast einen Pokedex?" fragte die Frau und Trayan griff in seine Tasche und holte den Pokedex heraus. "Tatsächlich. Ich denke das ist ein guter Grund, der dich sagt, dass du geeignet bist hier Pokemon zu fangen. Es ist wichtig, dass wir sicher sind, dass die Leute sich an die Regeln halten." Trayan steckte den Pokedex wieder weg. "Wenn ich diesen nun nicht hätte was müsste ich tun?" fragte Trayan mit Blick auf sein Versprechen gegenüber Monika. "Dann wäre es zumindest nicht einfach geworden. Aber man braucht halt im Idealfall einen Bürgen für den Trainer und dass kann neben einem Trainer der hier schon sich an die Regeln gehalten hat, eben ein Mensch wie Professor Eich sein. Und der Fakt, dass du einen Pokedex besitzt sagt klar, dass er dir vertraut und damit ist alles in Ordnung" sagte die Frau als sie eine Box mit merkwürdigen Pokebällen herausholte. "Dies sind Safaribälle. Es ist nur mit diesen erlaubt Pokemon hier zu fangen. Auch ist es verboten Pokemon einzusetzen um die Pokemon zu fangen. Daher muss ich dich bitten deine Pokemon hier zu lassen. Ebenfalls musst du deinen Rucksack hierlassen." sagte die Frau als sie ein Schließfach öffnete indem Trayan's Rucksack und seine Pokebälle untergebracht werden konnten. Trayan legte sie Pokebälle und den Rucksack in das Schließfach. "Du hast eine Stunde um dich in der Safarizone umzusehen und ein Pokemon zu fangen. Wenn die Zeit vorbei ist wirst du über Lautsprecher gerufen" erklärte die Frau als sie Trayan zum

Eingang brachte. "Nun viel erfolg und bis in einer Stunde" sagte sie als Trayan die Safarizone betrat. Trayan sah sich erstmal genau um. Die Zone war riesig groß und Trayan war sich sicher er könne in einer Stunde nichmal die ganze Zone ablaufen. Trayan machte sich daraufhin auf den Weg sich die Steppen anzuschauen. Er beobachtete eine Herde von Rihorn die über die Steppen rannten. Nach einiger Zeit hörte er ein merkwürdiges Surren hinter sich. Als er sich umdrehte sah er ein Pokemon wie er es noch nie gesehen hatte. Es war leuchtend grün mit mehreren Flügeln. Es hatte statt Händen Klingen ähnlich wie Kabutops. Trayan griff seinen Pokedex.

"Sichlor, das Mantispokemon. SICHLOR ist unheimlich schnell. Dadurch werden die beiden Sensen an seinen Unterarmen noch effektiver. Dieses POKÉMON kann mit seinen Sensen in Sekundenschnelle Baumstämme zerteilen." klingte es aus dem Pokedex. Trayan wusste, dass er dieses Pokemon haben wollte und warf einen Pokeball. Sichlor befreite sich schnell aus dem Pokeball und floh. Trayan verfolge Sichlor, was sich als schwerer als gedacht darstellte, da Sichlor versuchte wegzufiegen. Nach einer Zeit landete es bei einem kleinen See und Trayan konnte mit letzter Kraft ihm hinterherlaufen. Sichlor stellte sich in Angriffsposition Trayan entgegen. Es hoffte wohl Trayan so vertreiben zu können. Doch Trayan stellte sich ihm Stolz entgegen. Sichlor sah Trayan tief in die Augen. Trayan giff dann einen weiteren Safariball und warf ihn auf Sichlor. Sichlor verschwand in dem Pokeball. Nach einigem Ruckeln blieb der Pokeball dann ruhig liegen. Sichlor war gefangen. Trayan nahm den Safariball und sah ihn Stolz an. Er sah sich jetzt noch in aller Ruhe in der Safarizone um. Er sah sich einige Pokemon an doch nach Sichlor beeindruckte ihn keins mehr.

Doch dann erblickte Trayan etwas anderes. Ein Mensch lief zwischen den Pokemon umher. Trayan ging näher heran und erkannte ihn. „Ralf? Bist du es?“ fragte Trayan als er das vertraute Gesicht sah. „Trayan? Du hier? Hallo“ sagte der Mann. Es war tatsächlich Ralf, den Trayan bei Orania City kennen gelernt hatte. „Na Trayan hast du schon etwas gefangen?“ fragte Ralf als Trayan ihm nun gegenüberstand. „Ja ich habe ein Sichlor gefangen, es hat mich einiges an Mühe gekostet aber es ist nun meins“ sagte Trayan und hielt den Safariball Stolz vor sich. „Das ist selbst hier ein sehr seltenes Pokemon. Und wie läuft es bei dir?“ Trayan schluckte „Ich hatte einige Probleme mit Team Rocket, und mit einer guten Freundin von mir, die mich im Moment deswegen nicht alleine lassen will, rede ich gerade nicht“ sagte Trayan „Team Rocket ja? Von denen habe ich mich immer möglichst fern gehalten... ich denke wirst wissen warum... aber das mit deiner Freundin ist merkwürdig, was ist denn passiert?“ fragte Ralf als er sich hinter einem kleinen Vorsprung versteckte um einige Nidorinos zu beobachten. „Wir waren gemeinsam unterwegs und mussten im Wald mein Zeit teilen... und naja wir sind eng umschlungen aufgewacht... seitdem reden wir kaum miteinander“ Ralf grinste. „Ich kann mir schon vorstellen wovon du redest. Es ist euch beiden unwohl darüber zu reden... das bedeutet eigentlich nur eins. Das ist nicht zufällig passiert.“ sagte Ralf als er seine Hand auf Trayans Schulter legte. „Du weist sicher genau was ich meine oder Trayan?“ Trayan sah zu Boden. „Ja ich habe über das Ganze nachgedacht und ich weis was du meinst...“ sagte Trayan und setzte sich auf den Boden. „Wenn du weist was es bedeutet musst du ihr das sagen, sonst wirst du niemals Glücklich damit. Wo ist sie eigentlich gerade?“ fragte Ralf als er einen Safariball nach einem der Nidorino warf. Das Nidorino war gefangen. „Sie ist in der Arena und versucht den Orden zu gewinnen.“ Ralf sah Trayan ernst an. „Alleine? Das ist nicht gut. Koga ist bekannt dafür wenn es schlecht für ihn steht zu unfairen Mitteln

zu greifen.“ sagte Ralf als er den Safariball mit dem Nidorino aufhob. „Was meinst du damit denn?“ gerade als Ralf antworten wollte kam eine Durchsage: „Trayan deine Zeit in der Safarizone ist abgelaufen. Warte bitte dort wo du bist du wirst zum abgeholt und zum Ausgang gebracht.“ Ralf drehte sich noch zu Trayan. „Koga ist ein Giftpokemon-Trainer. Sei bitte sehr vorsichtig gegen ihn“ Trayan wurde dann abgeholt und zum Ausgang zurückgebracht. Dort bekam er seinen Rucksack und seine Pokemon wieder. Trayan hatte ein ungutes Gefühl. Ob Ralf recht hat? Als Trayan die Safarizone verlassen hatte konnte er sehen, dass aus der Arena merkwürdige Dämpfe empor kamen. Als er es realisierte rannte er sofort los.

Monika stand in der Arena von Fuchsania City Koga gegenüber. Sie hatte bereits 2 seiner Pokemon besiegt und nur sein Sleimok war noch fit. Monika hatte ohne Verlust alle Pokemon bis auf Sleimok besiegt. Doch Sleimok konnte sowohl ihr Magneton als auch ihr Nockchan besiegen. Nur Flamara war noch kampfbereit. Doch ihre Chancen waren schlecht. Die Ganze Arena war mit dem Gift der Giftpokemon angefüllt und dies machte vor allem Monika schwer zu schaffen, sie war durch das Gift vergiftet. Ihre 2 Pokemon waren besiegt worden weil sie sich nichtmehr komplett konzentrieren konnte. Ihre Sicht begann zu verschwimmen. „Ich habe dir gesagt du wirst mich nicht besiegen“ sagte Koga mit einem Grinsen. „*hust* ich werde nicht nachgeben“ sagte Monika doch sie war sich bewusst das ihr Körper dem Gift nichtmehr lange standhalten konnte. „Flamara... Flammenwurf“ kam noch aus ihr heraus. Flamara schoss einen Flammenstrahl gegen Sleimok das etwas getroffen wurde. Koga begann zu lachen. „Dann beenden wir es. Sleimok, Giftwolke“ Sleimok erhob sich und atmete eine Gewaltige Giftwolke aus. Die Luft in der Arena war nun noch giftiger als zuvor. Koga schien daran gewöhnt zu sein doch Monika wurde immer wackeliger auf den Beinen. Ihre Sicht verschamm immer weiter. Sie sah ihr Ende auf sich zukommen. Warum hatte sie Trayan nicht begleitet... warum hatte sie Trayan nicht gebeten mitzukommen... warum hat sie ihm nicht die Wahrheit gesagt?

In einem gewaltigen Ruck riss Trayan die Tür der Arena auf. Monika drehte sich um sah ihn und begann zu lächeln. Trayan rannte zu ihr. Er war zu ihr gekommen. Dann fiel Monika in Ohnmacht in Trayans Arme.

Trayan hielt sie in den Armen „Was soll das hier?“ Koga grinste „Wer gegen mich gewinnen will, der muss nicht nur gut Kämpfen können. Er muss auch seine Körperlichen Defizite überwinden. Sie war zu schwach und nun ist sie besiegt.“ Flamara stand noch etwas irritiert auf dem Kampffeld war aber nicht bereit bereits aufzugeben. Trayan nahm einen seiner Pokebälle und rief Blitza. Dann legte er Monika auf Blitzas Rücken. „Blitza bringe sie bitte so schnell es geht in das Krankenhaus ich komme gleich nach.“ sagte Trayan als er Blitza wegschickte. „Und nun zu dir. Ich sehe das Flamara noch kämpfen kann. Ich werde für sie weiterkämpfen.“ sagte Trayan als zu dem Kampffeld lief. Koga begann zu lachen. „Ok dann machen wir mit einer besonderen Regel für dich weiter. Wenn du mit Flamara gegen Sleimok gewinnen solltest dann darfst du danach mit 2 deiner Pokemon gegen 2 weitere meiner Pokemon kämpfen und solltest du dies auch gewinnen, dann bekommst du den Orden für sie und für dich, ist das ein Angebot?“ Trayan nahm an.

Flamara stellte sich wütend Sleimok entgegen. „Flamara, ich weis, ich bin nicht Monika aber ich bin mir sicher wir werden den Orden für sie gewinnen.“ sagte Trayan und Flamara nickte.

Kapitel 25: Duell im Giftnebel

Trayan stand Koga gegenüber. Monikas Flamara stand auf dem Kampffeld Sleimok gegenüber. Die Arena war immernoch erfüllt von dem Gift, das Sleimok aussandte. Trayan wusste er müsste Sleimok schnell besiegen wenn er nicht Gefahr laufen wollte, dass Flamara durch das Gift niedergeht. Er griff nach seinem Pokedex um Flamaras Attacken festzustellen. "So Flamara, wir müssen diesen Kampf möglichst schnell beenden. Setz Biss ein, aber pass auf das es dich dabei nicht greifen kann" rief Trayan Flamara zu, das daraufhin auf Sleimok zustürzte. Geschickt sprang es auf den Arm den Sleimok ausstreckte um es zu greifen und biss Sleimok in die Nase. Dann sties es sich ab, machte einen Salto und landete in einiger Distanz zu Sleimok. Dieses war nun sehr wütend. "Flamara pass auf es wird gleich angreifen. Du darfst nicht getroffen werden" Sleimok öffnete sein Maul und schoss einen Säurestrahl ab. Flamara konnte geradenoch ausweichen doch der Angriff riss ein Loch in den Boden der Arena. "Haha Sleimok ist stärker als du dachtest oder? Ich denke es wird Zeit das wir es beenden. Sleimok setz Bodyslam ein und begrabe Flamara unter dir." Trayan sah, dass dies die letzte Chance war. "Flamara du musst jetzt alles geben. Für Monika, setze Flammenblitz ein!" Flamara umhüllte sich mit Flammen und begann loszurennen. Sleimok erhob sich um Flamara angreifen zu können. Flamara rammte mit all seiner Kraft Sleimok als dieses Flamara angreifen wollte. Sleimok wurde umgeworfen und konnte Flamra nicht unter sich begraben. Sleimok war besiegt. Koga war fassungslos. "Wie ist das möglich? Ich hätte nie gedacht, dass du es schaffen kannst diesen Kampf zu gewinnen. Aber bisher hat dir das nichts gebracht. Du musst nun noch gegen 2 weitere meiner Pokemon kämpfen. Sonst bekommt nur sie den Orden. Und ach ja... wenn du nicht gewinnst tete ich nicht nocheinmal gegen dich an." Trayan griff direkt zu einem Pokeball. Er hatte eine Idee wie er gegen das Gift ankommen konnte. Koga warf einen Pokeball. "Los Smogmog!" Smogmog schwebte bedrohlich über dem Kampffeld. Trayan warf einen Ball auf das Kampffeld. "Ich weis was du mit deiner Gaskugel vor hast. Ich bin aber darauf vorbereitet. Los, Sichlor!" Sichlor erhob sich und schaute Smogmog grimmig an. "Ich weis wir haben noch nie miteinander gekämpft Sichlor, doch ich denke wir werden das hier schaffen." Sichlor ging in Kampfposition. Koga grinste. "Ich hatte mit etwas anderem gerechnet doch das ist auch ok. Smogmog, Rauchwolke!" Smogmog begann dunkle Nebelwolken auszuatmen und es wurde die Sicht auf dem Kampffeld wurde immer schlechter. "Und jetzt Smogmog, Giftwolke. Wir werden sie in einem Nebel aus Rauch und Gift verschwinden lassen. Du Smogmog bewegst dich wie besprochen" Smogmog stieg immer weiter hoch während es Giftwolken aussonderte und fast die Gesamte Arena war von Gift und Rauch eingehüllt. Smogmog schwebte über der Wolke. Trayan konnte nichts mehr sehen und merkte auch, das Gift. "Sichlor, setzt Schwerttanz ein! Dreh dich so schnell du kannst!" Sichlor begann sich schnell im Kreis zu drehen und schaffte es so den giftigen Rauch von sich fernzuhalten. "Sichlor jetzt spring in die Luft!" Sichlor sprang auf und schoss aus der Wolkenmasse heraus. "Sichlor, Schlitzer!" Sichlor schoss auf Smogmog zu und traf es mit einer seiner Klingen hart. Smogmog begann zu trudeln. Koga war entsetzt. "Damit hatte ich nun wirklich nicht gerechnet... aber das macht nichts Smogmog, Säure! Greif Sichlors Flügel an!" Trayan erschrak. "Sichlor weich irgendwie aus!" Sichlor konnte schnell in einer Rauchwolke verschwinden und Smogmogs Angriff ging ins leere. "Nun Sichlor wollen wir mal wieder für klaren Blick sorgen. Sichlor,

Klingensturm!" Sichlor begann einen gewaltigen Wind zu erzeugen und die Wolkenwand wurde wild herumgewirbelt. "Sichlor schieße die Klingen gegen die Decke!" Sichlor begann die seine Klingenarme wie wild zu schwingen und Luftklingen schossen aus ihnen hervor. Die Klingen durchschnitten die Wolken und rissen gewaltige Risse in die Decke der Arena aus der die Rauchwolke auszutreten begann. "Du Idiot! Du hast die Arena beschädigt, Smogmog schnell Dunkelnebel wir müssen das Gift neutralisieren!" rief Koga und Smogmog begann damit die austretenden Wolken mit Dunkelnebel zu reinigen und das Gift aus der Arena verschwand. Man konnte in der Arena wieder normal sehen. Trayan wusste nun was er zu tun hat. "Sichlor, Schlitzer!" Sichlor schoss auf Smogmog zu und traf es mit beiden Klingen schwer. Smogmog fiel herunter und war fast besiegt. Sichlor stellte sich Stolz vor es. Koga war zerknirscht. "Das ist noch nicht alles, Smogmog, Explosion!" Eine gewaltige Explosion erfüllte das Kampffeld und Sichlor wurde schwer getroffen. Trayan war entsetzt. "War das wirklich notwendig? Der Kampf war bereits vorbei" sagte Trayan doch Koga wunk nur ab. "Der Kampf ist erst vorbei wenn ein Pokemon besiegt ist. Du darfst dich nicht in falscher Sicherheit wiegen. Hättest du richtig reagiert wäre Sichlor nun nicht besiegt" Trayan rief Sichlor zerknirscht zurück. "Jetzt haben wir beide nur noch ein Pokemon. Du musst mich jetzt besiegen!" Trayan wusste nun genau welches Pokemon er rufen musste. "Ich habe keine Angst vor dir Koga, du kannst nur mit unfairen Mitteln gewinnen und damit ist es jetzt vorbei" sagte Trayan und griff einen Pokeball. Koga griff einen Pokeball und warf ihn auf das Kampffeld. "Los Iksbat! Du stehst nun meinem stärksten Pokemon gegenüber. Du wirst alles in die Wagschale werfen müssen um Iksbat zu besiegen." Trayan warf seinen Pokeball. "Ich kann auch unfair spielen!" sagte Trayan als Kadabra aus dem Pokeball erschien. Kadabra stellte sich Iksbat entgegen. "Ein Psychopokemon? Du willst wohl wirklich gewinnen. Aber mal schauen ob dein Kadabra das wirklich schaffen kann. Iksbat, Kreuzschere!" Iksbat flog auf Kadabra zu. "Kadabra Teleport!" Kadabra verschwand vor Iksbat und dieses landete auf dem Boden. "Kadabra, Spukball!" Kadabra schoss einen Dunklen Ball auf Iksbat als dieses sich wieder aufraffte. Iksbat erhob sich dennoch. "Iksbat, setz Konfustrahl ein!" Iksbat konnte Kadabra verwirren. "Jetzt noch einmal Kreuzschere!" Iksbat flog auf Kadabra zu. "Kadabra konzentier dich, fang Iksbat mit Psychokiese ein!" Kadabra war sehr durcheinander doch es ergriff Iksbat und dieses hing bewegungslos in der Luft. "Jetzt habe ich dein Iksbat. Du hast verloren! Kadabra, setz Psystrahl auf das bewegungsunfähige Iksbat ein!" Kadabra hielt mit einer Hand Iksbat in der Luft und schoss dann aus dem Löffel in seiner anderen Hand einen funkelnden Energiestrahle ab. Iksbat wurde schwer getroffen und fiel als Kadabra die Psychokinese löste einfach zu Boden. Kadabra begann nun aufzuläuchten. Es wurde noch größer. Es wurde zu Simsala. Iksbat hingegen konnte nichtmehr aufstehen und war besiegt. Koga schluckte. "Ich bin beeindruckt. Du konntest mich besiegen. Ich hätte nicht gedacht, dass ich gegen dich verlieren würde. Doch nun bekommst du die 2 Arenaorden. Nimm sie und verschwinde!" Trayan nahm die beiden Orden und verlies mit Flamara schnell die Arena und rannte zu dem Krankenhaus.

Dort wartete im Eingangsbereich bereits sein Blitza. Blitza lief zu Trayan und schmiegte sich an sein Bein. Eine Krankenschwester kam zu Trayan. "Dir gehört also das Blitza das dieses arme Mädchen mitgebracht hat?" fragte sie und Trayan nickte. "Sie hat viel Gift abbekommen doch wir konnten das Gift neutralisieren... sie ist leider nicht die Erste die wegen sowas bei uns ist. Koga will mit diesem Unsinn einfach nicht aufhören. Sie wird wieder aber sie muss noch ein paar Tage hierbleiben." Sagte sie als

sie Trayan zu ihrem Zimmer brachte. "Kann ich mit ihr sprechen?" fragte Trayan als sie das Zimmer erreichten. "Ja aber nur sehr kurz bitte. Sie braucht etwas Ruhe" sagte sie als sie Trayan die Tür öffnete. Monika lag auf dem Bett. Sie war sehr bleich und wirkte wie im Dämmer Schlaf. "Trayan, bist du das?" fragte sie als Trayan mit Flamara das Zimmer betrat. "Ja ich bin es. Wie geht es dir?" fragte Trayan als er sich neben ihr Bett setzte. "Es ist noch alles verschwommen... ich weis auch nicht wie ich hierher kam..." sagte sie. "Blitza hat dich hierher gebracht nachdem du in der Arena zusammengebrochen bist." sagte Trayan als er ihre Hand nahm. Sie war unglaublich kalt. "Die Arena? Oh nein ich habe ja verloren weil ich nicht weitermachen konnte... wo ist Flamara?" fragte sie als sie sich langsam wieder bewusst wurde was passiert war. "Flamara ist hier und du hast nicht verloren. Ich habe den Kampf für dich fortgesetzt. Hier ist dein Orden. Du hättest ohne das Gift sicher gewonnen." Monika begann zu lächeln als Trayan ihr den Orden in die Hand legte und Flamara auf einen Stuhl auf der anderen Seite des Bettes sprang und sich an sie kuschelte. "Ich war so dumm... ich hätte nicht alleine gehen dürfen. Ich hätte mit dir mitgehen sollen oder dich bitten mitzukommen. Sonst wäre soetwas nie passiert" sagte sie als sie Flamara über das Fell strich. "Wir beide wollten Abstand halten... ich hätte auch sagen können, dass du mitsollst. Wir haben uns nicht beide nicht getraut über das Ganze zu reden" sagte Trayan. "Da gibt es auch nichts zu sagen... wir wissen es doch beide..." murmelte Monika als sie vor Erschöpfung einschlief. Trayan legte ihre Hand auf das Bett und stand auf. "Flamara pass auf sie auf." sagte Trayan als er den Raum verlies. "Sie schläft jetzt. Kann ich hier irgendwo bleiben bis sie wieder fit ist?" fragte Trayan als er zu der Krankenschwester ging. "Ja sie können hier gerne bleiben bis sie wieder fit ist." Trayan setzte sich alleine in einen Raum. Es war ein aufwühlender Tag. Trayan legte sich dann als es dunkel wurde schlafen. Flamara war immernoch bei Monika und hatte sich zu ihr auf das Bett gelegt und kuschelte sich an sie.

Kapitel 26: Das Attentat

Es waren bereits ein paar Tage vergangen. Monika war immernoch im Krankenhaus, es ging ihr aber langsam immer besser. Trayan hatte ihr zuliebe seine Weiterreise ersteinmal verschoben und besuchte sie jeden Tag nachdem er mit seinen Pokemon trainiert hatte. Da die Reise über das Meer weitergehen muss war sich Trayan sicher er muss nun viel mit Kabutops trainieren, da er es ersteinmal mit Lapras ersetzen muss wenn die Reise weitergeht, da er Lapras für die Reise benutzen wollte. Er hatte auch überlegt mit Glurak zu fliegen doch er freute sich auch mal wieder darauf sein Lapras wiederzusehen.

Monika lag im Bett und sah aus dem Fenster. Es fing schon an zu dämmern. Flamara lag auf einem Stuhl neben ihr zusammengerollt. Sie erwartete, dass Trayan bald kommen würde. Es war schon dunkel geworden und Trayan war immernoch nicht gekommen. Sonst war er doch jeden Tag da gewesen. Wo er wohl ist? Monika war etwas traurig, da sie sich vergessen vorkam. Die Lichter auf dem Flur gingen aus und sie war sich sicher: So Spät würde er sicher nichtmehr kommen. Monika schlief ein.

Es öffnete sich langsam und leise die Tür ihres Zimmers. Eine dunkle Gestalt betrat es und ging leise auf sie zu. Die Gestalt trat ins Mondlicht und ein rotes R war schwach an einem Ärmel zu erkennen. In der Hand hielt sie ein Messer. Als es im Mondlich zu funkeln anfangen wurde Flamara aufmerksam. Es sah die Gestalt und sprang abwehrend vor Monika. Die Gestalt nahm einen kleinen Beutel und streute etwas auf Flamara, das sofort einschlof. Dann ging die Person weiter auf Monika zu.

Trayan war extrem müde. Das Training war sehr anstrengend und ein Komischer Kerl hatte ihn dann noch ewig aufgehalten als er auf dem Weg zum Krankenhaus war. Er hatte aber 2 neue Pokemon gefangen. Er wollte eigentlich schon vor 5 Stunden dort sein, doch dauernt kam etwas dazwischen. Jetzt war es bereits 11 und er war immernoch nicht da. Sie würde sicher schlafen, doch er hatte versprochen sie zu besuchen. Es war totenstill in dem Flügel und alle Lichter waren aus. Nur der Mond schien durch die Fenster an der Wand. Trayan lief weiter bis zu Monikas Zimmer. Er sah, dass die Tür offen war, doch es war kein Licht in dem Zimmer an. Er schlich sich näher an das Zimmer. Als er hineinsah konnte er es erkennen. Eine Dunkle Gestalt stand über ihr. Ein Messer in der Hand und bereit zuzustechen drohte die Gestalt über ihr. Trayan handelte instinktiv. Er warf einen Pokeball. Der Pokeball flog der Gestalt an den Kopf, die damit Trayan bemerkte und einen Schmerzverzerrten Schrei aussonderte. Monika wurde wach und sah die Gestalt mit dem Messer. Wie aus Schreck sprang sie aus dem Bett Richtung Trayan. Trayan griff einen weiteren Pokeball. Diesmal einen mit einem Pokemon darin. Die Gestalt schlug mit seiner Hand das Fenster auf und sprang aus dem Fenster. Im Schein des Mondlichts konnte Trayan noch das rote R am Ärmel erkennen. Dann war die Gestalt verschwunden. "Monika ist alles ok?" fragte Trayan als er ihr half aufzustehen. "Ich glaube ja... er hat mich nicht erwischt glaube ich" sagte sie als sie sich langsam wieder auf das Bett hiefte. Erst jetzt fiel den beiden Flamara auf. Trayan nahm es sofort. "Es schläft nur. Es muss wohl irgendwie eingeschläfert worden sein..." sagte Trayan als er es zu Monika auf das Bett legte. "Wer war das?" fragte Monika als sie sich etwas beruhigt hatte. "Ich weis es nicht... was er aber vorhatte war sehr offensichtlich" sagte Trayan als er das Fenster schloss und einen Blick nach draussen warf ob er die Gestalt noch sehen konnte. "Du hattest Glück. Wäre ich nur einen Moment später gekommen wärst du jetzt sicher

nichtmehr hier." sagte Trayan als er sich zu Monika ans Bett setzte. Sie warf ihm einen sehr finsternen Blick zu. "Du hättest auch einfach schon viel früher da sein können... aber ja danke... ich bin froh, dass du überhaupt gekommen bist." sagte sie als sich ihre Mine wieder normalisierte. "Ich hatte es ja versprochen" sagte Trayan, der nun bis zum nächsten Morgen Monikas Zimmer nichtmehr verlies.

Trayan blieb zur Sicherheit auch die nächsten Tage über Nacht um sicherzugehen, dass das Ganze nicht nocheinmal passiert. Monika war nun wieder fit und die beiden verliesen zusammen das Krankenhaus. Die beiden liefen langsam zum Strand. "Wir müssen als nächstes zur Zinnoberinsel. Ich muss nocheinmal gegen Pyro antreten." sagte Monika sie den Strand erreichten. "Ich weis. Ich habe uns auch ein... sagen wir mal komfortables Reisegefährt besorgt." sagte Trayan als er einen Tauchball hervorholte. "Los Lapras!" Lapras stand vor den beiden am Strand. "Wir reisen auf deinem Lapras?" fragte Monika als sie sich Lapras genau ansah. "Ja so bin ich problemlos bis nach Alabastia gekommen." sagte Trayan als er Lapras über den Kopf streichelte. "Es wird uns sicher gut zur Zinnoberinsel bringen." sagte Trayan als Lapras ins Wasser glitt. "Trayan, wir müssen vorher noch etwas besprechen." sagte Monika, "Was ist da zwischen uns?" Trayan schluckte. "Ich glaube, das sollten wir die Zeit entscheiden lassen. Lass uns ersteinmal zusammen reisen." sagte Trayan. "Ich glaube wir wissen beide genau was los ist... aber vll hast du recht" sagte Monika. Dann küsste sie Trayan und setzte sich auf Lapras Rücken. "Kommst du? Wir müssen los" fragte sie den verduzten Trayan. Dieser schwang sich schnell auf Lapras und dieses schwamm los.

Kapitel 27: Eiskalter Stern der Seeschauminseln

Es dauerte mehrere Tage, bis Trayan und Monika eine kleine und eng beieinanderliegende Inselgruppe erreichten. Monika war von der langen Reise auf Lapras etwas erschöpft und freute sich darauf wieder mal etwas auf festem Boden zu stehen. Sie landeten an der Größten der Inseln, die wohl ein erloschener Vulkan war. Trayan legte sich nachdem sie landeten ersteinmal unter eine Palme und ruhte sich etwas aus. Er als seine Augen fast zufielen sah er Monika auf sich zulaufen. Sie hatte sich anscheinend umgezogen. Sie trug einen violetten Bikini und sah Trayan Erwartungsvoll an. "Willst du mit schwimmen?" fragte sie. Trayan drehte sich zur Seite. "Nein... bin müde... will schlafen..." stammelte er nur als seine Augen zufielen. Monika sah ihn böse an. "Was soll das denn? Wir sind an einem wunderschönen Strand und dir fällt nichts besseres ein als zu schlafen? Wenigstens deinen Pokemon könntest du etwas auslauf gewähren. Wortlos warf Trayan die Pokebälle an seinem Gürtel in den Strand. Lapras hatte er garnicht zurückgerufen, es schamm noch im Wasser und seine Pokeball landete Regungslos im Sand. Glurak, Serpiroyal, Sichlor, Simsala und Blitza erschienen aus den anderen Pokebällen. "Ich dachte du hättest in der Zwischenzeit 2 neue Pokemon gefangen? Was denn noch außer Sichlor?" fragte Monika als sie sich die 5 Pokemon ansah. "Nicht Sichlor... das ist aus der Safarizone... sind bei meinen Eltern... Wasserpokemon... Schiggy... Seeper" murmelte Trayan als er dann endgültig einschlieft. Monika lies auch ihre Pokemon aus den Pokebällen. Flamara, Smogon, Magneton, Tauboss, Nockchan erschienen. Offensichtlich hatte Monika lediglich 5 Pokemon dabei. "Da fällt mir ein. Ich habe in dem Chaos vergessen in die Safarizone zu gehen... mist... naja das Hole ich einfach nach. Ich denke das wird schon klappen" sagte Monika, doch Trayan nahm das garnichtmehr wahr. "Sowas..." sagte sie und ging ins Wasser.

Nach einiger Zeit erwachte Trayan. Glurak hatte sich im Schatten von 2 Palmen zusammengerollt. Sichlor kletterte gerade an einer Palme hoch und schitt einige Kokosnüsse ab. Simsala fing die herunterfallenden Kokosnüsse mit Psychokinese und legte sie auf einen Haufen. Serpiroyal war mit Lapras im Wasser und versuchte sich am Schwimmen, was ihm in seiner jetztigen Schlangengestalt wesentlich besser gelang als vorher. Flamara und Blitza bauten etwas, das entfernt an eine Sandburg erinnerte. Magneton schwebte mit Smogon über dem Wasser und die 2 sahen Monika beim schwimmen zu. Tauboss hatte sich an den Strand gesetzt und säuberte sein Gefieder. Anscheinend war es ins Wasser gestoßen worden. Nockchan sahs im Sand und sah Flamara und Blitza zu. Trayan hob seine Pokebälle auf und sah dann Monika zu wie diese umdrehte aus dem Wasser stieg. "Endlich bist du wieder wach" sagte sie als sie Trayan sah. "Ich war müde... ich hab die letzten Tage kaum geschlafen." sagte Trayan als er zu den Kokosnüssen ging. "Ich habe dich nicht dazu gezwungen so lange wach zu bleiben um das Meer auf 'Gefahren' abzusuchen" sagte Monika als sie nach einem Handtuch griff. Trayan nahm eine Kokosnuss und ging damit zu Sichlor. "Sichlor? Kannst du die Kokosnuss öffnen?" Sichlor schlitterte den Baum herunter und Trayan legte die Kokosnuss vor es. Sichlor zerteilte die Kokosnuss mit einem Hieb eines seiner Klingenarme. Dann nahm Trayan die beiden Hälften und ging zu Monika. "Hier nimm eine. Ich denke die könnten echt schmecken" sagte er als er Monika eine Halbe Kokosnuss hinhielt. Monika nahm sie und setzte sich zu Trayan in den Sand. "Wie lange denkst du brauchen wir noch bis zur Zinnoberinsel?" fragte Monika. "Ich denke, wenn

wir morgen Losfahren 2 Tage. Aber vielleicht sollten wir die Insel noch nutzen um morgen ein wenig zu Trainieren." sagte Trayan und sah aufs Meer hinaus. "Ich denke das ist vielleicht sogar eine gute Idee."

Es wurde Abend. Trayan hatte mit Glurak einen kleinen Schlafplatz für alle gebaut. "Ich denke wir lassen die Pokemon heute draußen. Denen tut es auch gut nicht immer in diesen Pokebällen zu sein." sagte Trayan. Sichlor hatte einiges Feuerholz herangebracht und auch gleich zu guten Stücken zusammengeschnitten. Glurak zündete es an und es war ein kleines Lagerfeuer fertig. Trayan schaute sich spät Abends den Nachthimmel an. Monika war bereits eingeschlafen. Trayan bewunderte das Sternenmeer, dass sich im glasklaren Wasser des Meeres spiegelte und das Meer zum funkeln brachte. So klar hatte er die Sterne schon lange nichtmehr gesehn. Am Festland in den Städten war es einfach zu hell. Er betrachtete die Sterne noch eine ganze Zeit, dann ging er zu den Pokemon und Monika. Monika hatte sich an Flamara gekuschelt. Trayan betrachtete sie noch eine Weile bis er sich selbst Schlafen legte.

Monika öffnete ihre Augen. Sie stand auf und sah sich um. Als sie Richtung Meer sah erschrak sie. Eisschollen waren ans Ufer getrieben worden und boten einen sehr bizarren Anblick. "Trayan wach auf" sagte sie als sie Trayan anstupschte um ihn wach zu bekommen. "Was..?" murmelte Trayan. "Ich denke, dass dich das interessiert" sagte sie als sie mit einem Finger auf die Eisschollen zeigte. Trayan stand auf und traute seinen Augen kaum. "Wo sind die den Hergekommen?" fragte er und sah sich um. Es war viel zu heiß als dass sich Eisschollen hätten bilden können. "Woher soll ich das denn wissen?" fragte Monika genervt. "Es muss ein Eispokemon gewesen sein. Nur was für eins?" sagte Trayan als er zu den Eisschollen lief. "Vielleicht können wir ja herausfinden wo sie herkamen. Lapras? Komm wir schwimmen gegen den Strom!" Trayan fuhr mit Monika auf Lapras dem Strom der Eisschollen entgegen. Nur ein Schwall Eisschollen war anscheinend aufgetaucht, da keine neuen nachkamen. Nach einiger Zeit erreichten sie eine Gewaltige Höhle. Als sie das Ende der Höhle mit Lapras erreichen stellten sie Licht fest. Sie waren in dem Krater des erloschenen Vulkans. In Mitten des Kraters war eine sehr kleine aber komplett mit Eis bedeckte Insel. Doch es war kein Pokemon dort. "Ob es wohl nur nachts erscheint?" fragte Monika als sie nach einem Pokemon suchte. "Vielleicht. Wir sollten heute Nacht nocheinmal hierher kommen. Und wir sollten unsere anderen Pokemon mitnehmen." sagte Trayan und wies Lapras an zu den anderen Pokemon zurückzufahren.

Trayan und Monika trainierten jetzt mit ihren Pokemon. Trayan viel recht schnell eine Merkwürdigkeit auf. Monika schien sich immer wie aus Reflex von Smogon abzuwenden sobald es eine Giftattacke einsetzte. Nach einer Weile konnte er dem nichtmehr zusehen, da Smogon davon auch sehr irritiert war. "Monika? Ist alles in Ordnung? Warum wirkt es so als hättest du Angst vor Smogons Attacken?" fragte Trayan und legte seine Hand auf ihre Schulter. "Lass mich in Ruhe" blaffte sie ihn an und schlug seine Hand von ihrer Schulter. Trayan besorgte dieses Verhalten. Ob Monika von der Geschichte mit Koga einen Knacks abbekommen hatte? Wenn ja dann wird es schwer für sie werden weiter mit Smogon zusammen zu trainieren.

Als es langsam Nacht wurde riefen Monika und Trayan alle Pokemon bis auf Lapras in die Pokebälle zurück. Sie setzten sich auf Lapras und wollten zurück zum Mittelpunkt des Vulkans fahren. Auf dem Weg sahen sie wie einige wilde Pokemon wie irritiert entweder in Richtung des Vulkans oder von ihm weg flohen. Lapras wurde schneller ohne, dass Trayan es ihm befohlen hatte. Es wurde offensichtlich auch von was auch immer in dem Vulkan ist angezogen. Als sie die kleine Insel im Zentrum des Vulkans erreichten war sie allerdings leer. Lapras hielt in einigem Abstand zu der Insel und

man konnte Unterwasser einige Wasserpokemon erkennen, die anscheinend ebenfalls sich Abwartend plaziert hatten.

Nach einigen Stunden war der Sternhimmel über dem Vulkan zu wunderbar zu erkennen. Und gerade in diesem Moment sah es so aus als würde ein blauer Stern vom Himmel herabsteigen. Irgendetwas flog auf den Vulkan zu. Es läuchtete blau und kam immer näher. Trayan und Monika blickten gebannt auf das Objekt, dass nun fast erkennbar war. Es war ein läuchtendes blaues Vogelpokemon. Das Pokemon schlug seine Flügel auf und glitt langsam in den Vulkan hinein. Es wurde sehr kalt in dem Vulkan. Doch es war keine unangenehme Kälte. Das Vogelpokemon landete auf der kleinen Insel. Es sah sich um und erblickte Trayan und Monika. Es sah ihnen tief in die Augen. Das Pokemon lies dann von ihnen ab. Es hatte wohl erkannt, dass beide keine Bedrohung für es darstellen. Zumindest im Moment. Einige Pokemon erschienen. Ihnen allen war der Typ Eis gemein. Sie verbeugten sich vor dem Vogelpokemon. Auch Lapras verbeugte sich und das blaue Leuchten wurde stärker. Das Vogelpokemon öffnete seinen Schnabel in dein funkeln der Eisstrahl stach hervor und traf die Insel. Sie wurde mit einer neuen Eisschicht bedeckt. Ein Teil des Wassers um die Insel wurde ebenfalls eingefroren. Das Vogelpokemon sah sich nocheinmal um bevor es seine Flügel ausbreitete. Es erhob sich langsam in die Lüfte und flog wieder aus dem Vulkan heraus. Das Pokemon flog wieder zum Himmel hinauf und es sah fast so aus als würde es wieder zu einem Blauen Stern am Nachthimmel werden.

Trayan und Monika waren beiden sprachlos vor staunen. Lapras drehte und fuhr mit den beiden wieder zum Strand. Trayan griff als sie wieder an Land waren zu seinem Pokedex. "Ich frage mich ja ob dieser dieses Pokemon erkennen konnte..." sagte er als er ihn öffnete. "Meinst du? Ich habe so ein Pokemon noch nie gesehen. Es war anderes als andere Pokemon. Es strahlte etwas aus" sagte Monika als Trayan sich den Pokedex genau ansah. "Ich weis was du meinst. Es war etwas besonderes... und ich glaube ich weis warum." sagte Trayan und hielt den Pokedex zu Monika. "Arktos, der legendäre Eisvogel" war alles was dort stand.

Am nächsten Tag machten sich Monika und Trayan morgens bereit die Insel wieder zu verlassen. Monika hatte ein paar Kokosnüsse noch eingepackt für die 2 Tage Reise. Dann machten sie es sich auf Lapras bequem und die Reise zur Zinnoberinsel ging weiter.

Kapitel 28: Zweite Chance für Monika

Trayan und Monika konnten am Horizon die Zinnoberinsel erkennen. "Wir sind wohl bald da. Hast du schon einen Plan für deinen Kampf gegen Pyro?" fragte Trayan und drehte sich zu Monika. "Ich denke schon. Ich habe das letzte Mal verloren, da ich versuchte nur mit Flamara's Anziehung zu gewinnen und scheiterte damit an Vulnona. Es besiegte Flamara und ich verlor damit den Kampf, da meine anderen Pokemon noch nicht stark genug waren. Ich werde diesmal mit Nockchan und Smogon habe ich 2 Pokemon die gegen seine Pokemon sicher gut zurechtkommen." sagte Monika. Trayan war etwas beunruhigt. Ob es eine gute Entscheidung ist wenn Monika Smogon einsetzt? Trayan war sich sehr unsicher ob das gutgeht.

Sie erreichten die Zinnoberinsel und gingen zum Pokemoncenter. Monika wollte dann gleich zur Arena. Trayan wollte sie diesmal begleiten. Er wollte sowieso nocheinmal mit Pyro reden. "Weswegen willst du mit Pyro reden?" fragte Monika "Wegen Team Rocket. Wegen ihm bin ich damals mit Jason das erste mal zusammengetroffen und ich glaube das Ziel von Team Rocket hat irgendetwas mit diesen Computerdaten zu tun." sagte Trayan und sah recht ernst aus. "Das ist in Ordnung aber zuerst kommt mein Arenakampf" sagte Monika. Die beiden machten sich auf den Weg zur Arena.

Als sie die Tür der Arena öffneten erwartete Pyro sie bereits. "Ich habe gehört ihr beide seid wieder da. Ich wusste ja nicht, dass ihr euch kennt." sagte Pyro als er sich an den Rand des Kampffeldes stellte. "Ich meine es ist klar wer von euch gegen mich antritt, Trayan du hast den Orden ja bereits. Und du? Ich bin gespannt zu sehen wie sehr du dich in den letzten Monaten verbessert hast... lass uns den Kampf beginnen. Los Gallopa!" Das Flammende Pferd erschien auf dem Kampffeld. Monika stellte sich Pyro gegenüber. Trayan stellte sich an die Seite. "Dann mal vorwärts. Los Smogon!" rief Monika und Smogon erhob sich über dem Kampffeld. Trayan wusste was Monika vor hatte. Da Smogon schwebt wird Gallopa Probleme haben Smogon mit seinen Attacken zu treffen. "Smogon los Smog!" Smogon blies eine Giftwolke auf Gallopa. Monika drehte sich sofort Weg als Smogon diese Attacke einsetzte. Pyro war irritiert. Gallopa wurde getroffen und wurde vergiftet. Nachdem der Rauch sich etwas verzogen hatte sah Monika wieder hin und Pyro wurde sofort klar was los war. "Du musst zuschauen wenn du Kämpfst. Sonst wirst du verlieren. Gallopa, Flammenwurf!" Smogon wurde getroffen. "Du darfst nicht zulassen, dass das nocheinmal passiert. Du hast Angst vor Smogons Attacken. Du wirst die Situation nicht richtig einschätzen können wenn du nicht hinsiehst" sagte Pyro als er die verunsicherte Monika sah. "Und deinem Pokemon bringst du damit auch kein Vertrauen entgegen! Gallopa, Flammenblitz!" Gallopa umhüllte sich mit Feuer und schoss auf das irritierte Smogon zu, das schwer getroffen wurde und herniedersank. "Smogon... komm zurück" murmelte Monika und rief Smogon in seinen Pokeball zurück. "Los Flamara!" Flamara erschien wendig auf dem Kampffeld. "Anziehung, Flamara" Flamara konnte Gallopa irritieren. "Flamara, Ruckzuckhieb!" Flamara konnte das unbewegliche Gallopa schwer treffen. "Du benutzt diese Technik erneut? Ok es hat bei Gallopa auch das letzte Mal geklappt" sagte Pyro. "Ich gestehe dir den Sieg über Gallopa zu" sagte er als er Gallopa zurückrief. "Dann wollen wir mal herausfinden ob du noch mehr gelernt hast. Los, Vulnona!" Monika wusste was sie jetzt zu tun hatte. "Ich wechsle nun auf Nockchan" Nockchan stellte sich Vulnona entgegen. "Nockchan los, Donnerschlag!" Nockchans Handschuh begann sich mit elektrischer Energie zu füllen und schlug dann

gegen Vulnona. Vulnona wurde getroffen. "Gut Nockchan, jetzt wo du nah dran bist, Nahkampf!" Nockchan begann mit schnellen Schlägen Vulnona anzugreifen. Und es konnte Vulnona schwer zusetzen. "Vulnona, Sondersensor!" Nockchan konnte der Schockwelle nicht ausweichen und wurde zurückgestoßen. Nockchan erhob sich schnaufend wieder und machte sich für einen weiteren Angriff bereit. Monika wusste der Angriff musste passen. „Nockchan, Himmelhieb, schlag es in die Wolken!“ auf Monikas Worte hin donnerte Nockchan auf Vulnona zu und erwischte es mit Himmelhieb voll. Vulnona wurde umgeworfen und blieb liegen. „Ich bin sehr positiv überrascht. Du konntest 2 meiner Pokemon besiegen. Jetzt bleibt noch mein letztes Pokemon. Los, Magmar!“ rief Pyro und Magmar erschien auf dem Kampffeld und stellte sich dem angeschlagenen Nockchan entgegen. „Magmar, Feuersturm!“ Monika wusste sie musste darauf sehr schnell reagieren. „Nockchan weich schnell aus und dann Tempohieb!“ Nockchan konnte dem Flammenstrahl fast ganz ausweichen und dann Magmar treffen. „Nahkampf, Nockchan!“ Nockchan holte seine letzten Reserven heraus und prügelte auf Magmar ein. „Magmar, Donnerschlag.“ Nockchan wurde getroffen und sank auf die Knie. Es war total ausgepowert. „Ist gut Nockchan du hast gut gekämpft. Komm zurück. Und nun erneut Flamara!“ rief Monika und Flamara erschien erneut auf dem Kampffeld. „Flamara, Anziehung!“ Die Anziehung wirkte einen kurzen Moment doch Magmar konnte sich schnell wieder besinnen. „So wirst du Magmar nicht kriegen. Es ist zu sehr im Kampf.“ sagte Pyro lächelnd. „Dann versuchen wir etwas anderes, Ruckzuckhieb!“ Flamara donnerte auf Magmar zu und traf es leicht. „Nun Feuerzahn!“ Flamara biss Magmar in sein rechtes Bein und Flammen züngelten um sein Zähne. „Jetzt Flammenwurf!“ Flamara stieß Magmar mit diesem Angriff weg. „Was soll das werden? Willst du zwischen deinen Attacken wild wechseln?“ Trayan erinnerte sich nun daran als er Flamaras Attacken lesen im Pokedex lesen konnte. Er wusste nun worauf Monika hinarbeitete. „Flamara, Schaufler und dann wenn du an Magmar dran bist Biss.“ Flamara verschwand unter der Arena und schoss vor Magmar wieder hervor und biss es erneut, nur diesmal ohne Feuer. „Das Reicht, Magmar, Donnerschlag! Und dann zieh dich etwas zurück“ Magmar schlug Flamara vor sich auf den Boden und sprang dann ein Stück weg. „Ok, Flamra setz Flammenblitz ein. Das Finale kommt“ sagte Monika und Pyro wusste er muss Magmar nun handeln lassen. „Magmar, Durchbruch!“ Flamara umhüllte sich im Flammen und donnerte dann auf Magmar zu. Magmar rannte ebenfalls auf Flamara zu. Die beiden Pokemon konnten sich gegenseitig schwer treffen. Beide Pokemon wurden durch den Angriff des jeweils anderen zurückgestoßen. Flamara war sehr angeschlagen. Doch auf Magmar stand noch. „Du hast dein Pulver verschossen? Das war also dein großes Finale?“ fragte Pyro siegessicher. „Nein. Das war nur das letzte Puzzelstück zum Sieg. Jetzt kommt meine Finale Attacke. Flamara, Zuflucht!“ Flamara begann auf Monikas Worte aufzuläuchten. „Deshalb hast du so wild verschiedene Attacken eingesetzt?“ frage Pyro entsetzt. Flamara griff Magmar nun mit einer gewaltigen Attacke an. Magmar war geschlagen. „Ich bin wirklich beeindruckt. Du hast es tatsächlich geschafft dich in all diesen Monaten wirklich weiterzuentwickeln. Du hast dir den Vulkanorden wahrlich verdient.“ sagte Pyro als er Magmar zurückrief. Er übergab Monika den Vulkanorden.

Trayan lief nun zu Pyro. „Haben sie noch einen Moment Zeit mit mir zu reden?“ fragte Trayan. Pyro nickte. „Ich hatte vermutete, dass das passiert. Komm mit“ Die beiden gingen Tiefer in die Arena. „Es geht um Team Rocket. Ich musste mich ihnen inzwischen schon sehr hart erwehren. Was zur Hölle habe ich da gesehen?“ fragte Trayan Pyro der ihn sehr ernst ansah. „Du hast die Daten eines künstlichen Pokemons

gesehen, dem vielleicht mächtigsten Pokemon, das existiert. Ich gehörte zu einer Forschergruppe, die vor Jahren Daten über das legendäre Pokemon Mew fanden. Nach einiger Zeit konnten wir sogar das Genom dieses Pokemons sicherstellen. Wir wollten es untersuchen und Team Rocket bot sich an uns zu Finanzieren. Wir wussten nicht was für eine Gruppe Team Rocket ist. Sie schlugen uns vor einen Versuch zu unternehmen Mew zu klonen. Doch sie haben einige der Wissenschaftler für ihre Sache gewinnen können und sie änderten das Genom ab um ein noch mächtigeres Pokemon zu erschaffen. Doch es ging schief. Das Pokemon war nicht unter Kontrolle zu halten und floh. Dabei zerstörte es die Einrichtung. Team Rocket dachte es wäre für immer verschwunden, doch dann entwickelten sie eine Maschine, die es ihnen ermöglicht bestimmte Pokemon suchen zu können. Doch um es zu suchen brauchten sie seine DNA. Diese Daten waren es die du zerstört hast.“ sagte Pyro. „Was passiert wenn sie es dennoch finden?“ fragte Trayan. „Dann wird es sie angreifen. Ich glaube nicht, dass sie es zähmen können. Sollten sie das allerdings schaffen, dann haben sie wohl eins der mächtigsten Pokemon, vielleicht sogar das mächtigste Pokemon in ihrer Hand. Nicht auszudenken was sie damit anstellen könnten“ nach dieser Unterredung mit Pyro wusste Trayan nun warum Team Rocket so versessen darauf war ihn loszuwerden. Er hatte ihren Hauptplan quasi zunichte gemacht. Auch erklärte er die Versuche mit den Pokemon und diese Geräte, die an seinen Pokemon ausprobiert wurden. Aber ob diese Geräte auch ein so mächtiges Pokemon beherrschen können? Trayan machte sich auf den Weg zum Pokemoncenter zu Monika.

„Trayan wir müssen reden.“ empfing ihn Monika, als er beim Pokemoncenter ankam. „Was gibt es denn?“ fragte Trayan. „Es geht um Smogon. Du hattest recht... ich habe Angst vor ihm und seinen Attacken. Ich wollte dich daher fragen ob du Smogon vielleicht gegen eines deiner Pokemon tauschen würdest. Du kannst Smogon sicher gut trainieren. Besser als ich es könnte... ich weis nicht ob diese Angst verschwinden wird.“ sagte Monika und hielt Trayan den Pokeball von Smogon entgegen. Trayan grübelte eine ganze Zeit lang. „Ok ich bin bereit dazu. Ich bin bereit es gegen eines meiner 2 neuen Pokemon zu tauschen. Ich biete dir an es gegen Seeper zu tauschen wenn das für dich ok ist?“ fragte Trayan als er loslief um das Pokemon für den Tausch von seinen Eltern zu erhalten. „Ja das ist ok für mich.“ sagte Monika. Trayan und Monika führten den Tausch durch und Smogon kam ersteinmal zu Trayan's Eltern. „Wir werden morgen nach Alabastia aufbrechen. Ich denke du solltest Professor Eich kennen lernen“ sagte Trayan bevor die beiden sich Schlafen legten.

Kapitel 29: Zurück nach Alabastia

Monika und Trayan waren in Alabastia angekommen. Monika hatte diesen Ort bisher nicht besucht, da sie ihn für uninteressant hielt. Sie hatte noch nie von Professor Eich gehört. Trayan ging mit ihr zu dem Labor des Professors und klingelte. Professor Eich öffnete die Tür. "Ah Hallo, Trayan. Was führt dich hierher?" Trayan griff nach seinem Pokedex. "Sie haben mir einmal gesagt, dass der Pokedex auch Daten sammelt. Ich dachte es wäre gut ihn ihnen zu bringen, damit sie meine bisherige Sammlung bekommen." Professor Eich lächelte. "Das ist natürlich ein sehr guter Grund. Und wie ich sehe bist du nicht alleine unterwegs. Ihr könnt beide reinkommen." Trayan und Monika folgten Professor Eich. "Und Trayan hast du einige Pokemon gefangen und gesehen?" Trayan nickte. Dann gab er Professor Eich seinen Pokedex, damit dieser die Daten überspielen konnte. Professor Eich überflog die Daten schnell. "Ja, ja... Mehr Daten über dein besonderes... inzwischen Glurak... oh Daten über Serpiroyal, davon habe ich bisher sehr wenige.... halt!" Professor Eich hielt inne und öffnete eine der Dateien sofort. "Arktos!?" Professor Eich war fassungslos. "Du bist Arktos begegnet? Wo? Wann?" Trayan sammelte sich kurz. "Wir waren auf einer Gruppe Inseln auf dem Seeweg zwischen Fuchsania City und der Zinnoberinsel. In dem erloschenen Vulkan auf der Großen Hauptinsel scheint es öfter Nachts aufzutauchen. Wir wurden durch Eisschollen, die dort morgens auftauchten auf das Ganze aufmerksam. Nachts erschien es dann kurz. Ich weis nicht genau was es dort macht aber es scheint wie ein Eisbiotop am Leben zu halten." sagte Trayan als Professor Eich die Daten überspielt hatte und ihm seinen Pokedex wiedergab. "Sehr interessant. Es ist auf jedenfall eine Gute Idee gewesen dir den Pokedex mitzugeben. Daten über Arktos sind sehr wertvoll. Ich habe deinen Pokedex auch mit neuen Daten aufgewertet. Gibt es noch etwas interessantes was du gefunden hast?" Trayan schüttelte mit dem Kopf. "Ich habe sehr viele Probleme mit Team Rocket gehabt, das hat einige Dinge erschwert." Professor Eich sah ihn misstrauisch an. "Dann stimmt das also was ich so gehört habe. Ich hatte mit gedacht, dass du kein Dorf zerstörst aber es war wohl wirklich dein Glurak. Naja offensichtlich konntest du es ja wiederbekommen. Ich habe auch mitbekommen, dass du andere Pokemon befreien konntest. Ich hatte einige von ihnen hier. Team Rocket schien ja abartige Experimente mit ihnen gemacht zu haben. Was habt ihr denn als nächstes vor?" Trayan und Monika sahen sich kurz an. "Wir werden in Vertania City in der Arena kämpfen. Wenn wir diesen Orden gewinnen können wir an der Indigo Liga teilnehmen. Und das wäre eine tolle Sache" sagte Trayan. "Ich würde mich freuen euch dort zu sehen aber dann möchte ich einmal einen Kampf zwischen euch beiden beobachten. Ein 2 vs 2 würde reichen" Trayan und Monika sahen sich kurz an. "Ich denke das ist machbar oder Trayan?" sagte Monika. Trayan nickte. Professor Eich war zufrieden. "Super, dann kommt mal mit mir mit" Professor Eich brachte die beiden zu einem Kampffeld, das unter Seinem Labor war. "Ich denke dieser Ort ist angemessen." Trayan und Monika griffen beide nach einem Pokeball. "Dann lass uns beginnen, Los, Nockchan!" rief Monika und Nockchan erschien auf dem Kampffeld. "Dann will ich dir mal ein Pokemon entgegenschicken, dass du bisher kaum in Aktion gesehen hast. Los, Blitza!" Trayan's Blitza erschien auf dem Kampffeld. "Das habe ich tatsächlich noch nie Kämpfen gesehen. Dann schau wir mal was es so kann, Nockchan, Himmelhieb!" Nockchan machte sich bereit um Blitza zu attackieren und bewegte sich dann auf Blitza zu. "Blitza, weich aus und dann

Donnerwelle!" Blitza wich mit unglaublicher Geschwindigkeit dem Angriff von Nockchan aus und traf es dann mit eine kleinen Blitzwelle. Nockchan hatte nun Probleme sich richtig zu bewegen. "Nockchan... ich hätte nicht gedacht, dass es so schnell ist... Nockchan, Eishieb!" Nockchans Faust wurde nun von einem Eishauch überzogen und es schlug nach Blitza. Blitza wich dem langsam agierenden Nockchan mit Leichtigkeit aus. "Blitza, Donnerblitz!" Um Blitzas Stacheln bildete sich eine ungeheure Menge an Elektrischer Ladung und dann schoss ein gewaltiger Blitz auf das schwer bewegliche Nockchan. "Nockchan... ich glaube, das wird nichts... komm zurück. Vielleicht kannst du gegen das 2. Pokemon nachher noch etwas ausrichten. Dann will ich mal dir ein Pokemon von mir zeigen, dass du bisher noch nicht kennst. Los, Sandamer!" Sandamer erschien auf dem Kampffeld. "Damit wird dein Blitza seine Probleme haben. Sandamer, Schaufler, geh unter die Erde!" Sandamer verschwand unter der Arena. "Dein Blitza wird dem Angriff schlecht ausweichen können wenn es den Gegner nicht sieht. Blitza begann nun mit einem enormen Tempo kreuz und quer über das Kampffeld zu springen. "Gut Blitza. so erkennt es nicht wo es hin muss." Blitza blieb schnell, doch Sandamer konnte es beim hervorkommen dennoch treffen. "Blitza, Spukball!" Blitza konnte den Dunklen Energieball noch abschießen, und Sandamer treffen. Doch Sandamer stand nun dennoch kurz vor Blitza. "Schlitzer, Sandamer!" Sandamer konnte Blitza erneut treffen, das schwer angeschlagen zurücktorkelte. "Blitza das reicht, ich komm zurück. Schlau ein Pokemon mit Typvorteil zu wählen. Das kann ich aber auch. Los, Serpiroyal!" Die Grüne Schlange erschien auf dem Kampffeld und schlängelte genüsslich hin und her. "Sandamer, schnell unter die Erde!" Sandamer verschwand unter der Erde. "Serpiroyal halte dich bereit!" Sandamer donnerte aus dem Boden und rammte Serpiroyal. Dieses umschlung Sandamer schnell und hielt es so fest. "Energieball, Serpiroyal!" Serpiroyal konnte das festgehaltene Sandamer hart treffen. Sandamer war besiegt. "Ok, Trayan du hast gewonnen. Ich halte es für unwahrscheinlich, dass mein angeschlagenes Nockchan gegen Serpiroyal gewinnt." Professor Eich war zufrieden mit dem Kampf. "Ich denke ihr könnt beide in der Liga mitmachen. Monika richtig? Ich denke du solltest auch einen Pokedex erhalten. Dann kannst auch für mich Daten sammeln" Monika erhielt von Professor Eich ebenfalls einen Pokedex. Die beiden verliesen nun Alabastia. "Wir müssen nach Vertania City. Team Rocket leitet diese Arena... wir werden keinen leichten Kampf haben" sagte Trayan. "Team Rocket... mal schau wie dieser Arenakampf wird. Schlimmer als Koga kann es auch nicht sein oder?" fragte Monika etwas verängstigt. "Ich weis es nicht... wir werden sehen"

Kapitel 30: Arenakampf gegen Team Rocket

Es dauerte einige Zeit doch Monika und Trayan erreichten Vertania City. Sie mussten diesmal zur Arena und den Arenaorden gewinnen. Das letzte mal war die Arena verschlossen, doch sie wussten wer im Inneren der Arena wartete. Giovanni, Chef von Team Rocket. Monika wusste nicht, dass Giovanni Trayan hier zum Finalen Kampf herausgefordert hat oder angeboten hat seine rechte Hand zu werden. Nichts in Trayans Innerem war ihm innerlich klarer als der Fakt, dass er nicht ein Teil von Team Rocket werden würde. Als sie die Stadt betraten erinnerte sich Trayan an seinen letzten Besuch. Die Flucht vor Team Rocket gelang ihm damals nur sehr knapp und er beinahe ein Gefangener von ihnen geworden. Diesmal ist es allerdings anders. Seine Pokemon sind seit damals viel stärker geworden. Anders als Trayan es erwartet hatte war es absolut ruhig in der Stadt. Die beiden gingen direkt zur Arena. Sie wussten jeder Moment in diesem Ort würde bedeuten Gefahr zu laufen Team Rocket unbewusst in die Arme zu laufen. Aber wenn die Arena Team Rocket gehört tun sie das nicht eigentlich? "Trayan, ich bin ziemlich nervös. Wir müssen beide gegen ihn kämpfen und Team Rocket wollte mich schon einmal umbringen." sagte Monika. Sie bezog sich wohl auf die Sache auf dem Schiff. Trayan hatte ihr nicht gesagt, dass der Attentäter wohl auch von Team Rocket war. "Bleib ruhig, Monika. Wir schaffen das schon." sagte Trayan als sie die Arena erreichten.

Trayan öffnete die Tür der Arena. Es war dunkel in der Arena. Dann gingen einige Lichter an und man konnte ein gewaltiges Kampffeld sehen. Die Tür eines Liftes öffnete sich am anderen Ende des Raumes. Giovanni, Jason und ein anderes Team Rocket Mitglied traten aus dem Lift. "Ich habe dich erwartet Trayan. Zwar alleine aber das macht auch nichts. Wir werden einfach einen Doppelkampf machen. Du Trayan und deine kleine Freundin werdet gegen mich und Jason antreten. Ich und du Trayan wir benutzen 3 Pokemon, Jason und deine kleine Freundin nutzen 2. Wenn ihr uns beide besiegt bekommt ihr beide einen Orden egal wer von euch beiden sogar besiegt sein könnte. Ihr gewinnt und verliert als Team. Doch zuerst eine viel wichtigere Sache. Trayan wie hast du dich entschieden? Wirst du mein Angebot annehmen?" fragte Giovanni und stellte sich mit Jason an die eine Seite des Kampffeldes. "Angebot?" fragte Monika verwundert. Giovanni fing an zu lachen. "Ich habe Trayan angeboten meine rechte Hand zu werden oder gegen mich den Finalen Kampf zu führen. Für was hast du dich entschieden?" Monika sah Trayan entsetzt an. "Trayan? Du wirst doch nicht wirklich auf sein Angebot eingehen oder?" Trayan grinste "Ich werde schon... auf sein Angebot einen Finalen Kampf zu führen!" Giovanni lächelte finster. "Wir werden sehen ob du diese Entscheidung nicht bedauerst. Dann lass uns diesen Kampf beginnen!"

Giovanni und Jason standen Monika und Trayan gegenüber. Jason warf einen Pokeball. "Los, Sandamer!" Sein Sandamer erschien grummelnd auf dem Kampffeld. Dann nahm Giovanni einen Pokeball. "Los, Nidoking!" Ein wütendes Nidoking erschien neben Sandamer. Trayan und Monika sahen sich kurz an und griffen dann jeder nach einem Pokeball. Trayan rief Kabutops in den Kampf, Monika rief Nockchan. Die Pokemon der beiden stellten sich Nidoking und Sandamer gegenüber. Kabutops schlug wütend seine Klagen aneinander als es Jason sah. "Ich glaube dein Kabutops hat noch gute Erinnerungen an mich. Ich denke das wird sicher ein spannender Kampf." sagte Jason als er Kabutops Drohgebärde erkannte. Giovanni rief als erstes

seinem Pokemon eine Attacke zu. "Los Nidoking, Erdbeben. Das trifft alles!" Jason war erstaunt. Diese Attacke wird auch sein Sandamer treffen. "Kabutops, aufstieg mit Kaskade!" rief Trayan und Kabutops schoss umgeben von einer Wasserhülle nach oben. Nidoking brachte den Boden der Arena zum Beben und Nockchan und Sandamer wurden getroffen. Kabutops, das noch in der Luft war konnte dem Angriff so ausweichen. "Kabutops, nutze den Schwung aus dem Spung, Nassschreif!" Kabutops umhüllte sich mit Wasser und schoss an Nidoking vorbei und konnte es mit seiner Wasserumhüllten Klinge treffen. Giovanni grinste. "Ich hatte nicht weniger von dir erwartet." sagte er als Nidoking sich wütend zu Kabutops umdrehte. "Er ist aber nicht alleine, Nockchan, Eishieb!" rief Monika. Jason, der bisher auf Kabutops geschaut hatte wurde davon überrumpelt und sein Sandamer von Nockchan getroffen. "Ihr seid also das 'Team' Rocket? Ihr wirkt ja nicht gerade wie ein Team." sagte Monika schadenfroh als Sandamer sich wieder aufraffte. "Du bist ganz schön unverschämt kleine, Sandamer, Zermalmklaue!" rief Jason. Sandamer ging mit Nockchan in den Nahkampf. Es schlug mehrmals mit Zermalmklaue zu und Nockchan versuchte mit Eishieb zu kontern. Zwischen den beiden entbrannte nun ein harter Zweikampf. Giovanni wollte nun ebenfalls agieren. "Nidoking, Hornbohrer nimm dieses Kabutops aufs Horn!" Nidokings Horn begann sich zu drehen und es versuchte Kabutops mit seinem Horn aufzuspießen. Kabutops versuchte auszuweichen wurde aber trotzdem getroffen. Der Angriff erzielte zwar nicht was er erreichen sollte allerdings wurde Kabutops dennoch verwundet. "Du hast Glück gehabt Trayan. Nidoking hat mit seinem Hornbohrer bereits eine Liste" sagte Giovanni. "Liste? Was für eine Liste?" fragte Trayan entsetzt. "Eine Exekutionsliste natürlich" sagte Giovanni mit einem finsternen Grinsen. Trayan wusste nun was es geschlagen hatte. Giovanni war fest entschlossen ihn zu besiegen und war auch bereit über Leichen zu gehen. „Monika pass auf Nidoking auf!“ rief Trayan als er schon in Giovanni's Gesicht dessen nächsten Schritt erahnen konnte. „Nidoking, Hornbohrer!“ Nidoking rannte mit voller Kraft auf Nockchan und Sandamer zu, die immernoch in ihren Nahkampf vertieft waren. „Nockchan, weich Nidoking aus!“ Nockchan wich aus doch es musste gleichzeitig einem Angriff von Sandamer ausweichen. Der Hornbohrer traf Nockchans rechte Faust. Nockchan war schwer getroffen. Seine rechte Faust war schwer verletzt. „Kabutops, Steinhagel du kannst jetzt beide treffen!“ Nidoking und Sandamer wurden in einem Wirbel von spitzen Steinen eingehüllt. Schwer traf er sie nicht, doch die beiden waren von Nockchan abgetrennt und etwas desorientiert. „Kabutops, Kaskade!“ rief Trayan. Monika wusste auch was zu tun war. „Nockchan, Eishieb!“ Kabutops umhüllte sich selbst mit Wasser und rammte dann mit voller Wucht Nidoking. Dann schoss es an Nidoking der Länge nach nach oben und stieß es um. Nockchan konnte das irritierte Sandamer mit seinem linken Arm mit einem harten Eishieb treffen. Nidoking und Sandamer gingen nieder. Nockchan war mit seiner Kraft am Ende und hielt sich leicht hinter Kabutops, das immernoch wütend seine Klängen aneinander scharbte. Sandamer stand nichtmehr auf doch Nidoking erhob sich ein weiteres Mal. „Nidoking, Wutanfall!“ Nidoking griff wie wild an. Kabutops stellte sich stützend vor Nockchan und konnte den Wutanfall auf es abfangen. Doch es wurde hart getroffen. Dann hob es seine Klinge. „Schlitzer!“ rief Trayan Kabutops entgegen. Kabutops traf das randalierende Nidoking mit seiner Klinge an der Schulter. Nidoking war am Boden. Es war besiegt. Jason war verunsichert und rief Sandamer zurück. Giovanni rief Nidoking wortlos in seinen Pokeball zurück. „Ich denke das war ein guter Kampf bisher. Nockchan wird aber nicht mehr weiterkämpfen können, Trayan“ sagte Monika und rief Nockchan in seinen Pokeball zurück. Jason

griff einen weiteren Pokeball. „Los, Iksbat!“ Iksbat hielt sich ein Stück über dem Kampffeld. Giovanni nahm auch einen weiteren Pokeball. „Los, Rizeros!“ Das nächste Pokemon von Giovanni war nun auf dem Kampffeld angekommen. Trayan konnte an Rizeros erkennen, dass es wohl genauso wie Nidoking absolut bereit war auch tödliche Angriffe zu verwenden. Monika griff nach einem weiteren Pokeball. „Los, Magnetron!“ Magnetron schwebte wie Iksbat über dem Kampffeld. Kabutops war zwar angeschlagen, doch es war fest entschlossen weiterzukämpfen. „Rizeros, Geofissur!“ Rizeros donnerte sein Horn in den Boden und eine Spalte öffnete sich. „Kabutops, Kaskade, du musst von diesem Spalt weg!“ rief Trayan Kabutops zu als die Arena unter ihm aufzubrechen begann. Kabutops konnte dem Angriff schnell ausweichen, doch dann wurde es von Rizeros hart getroffen. Dies war wohl eine Einstudierte Aktion. Rizeros hatte direkt Hornbohrer eingesetzt und traf Kabutops schwer am Torso. Kabutops lag regungslos am Boden. Der Panzer an seinem Torso hatte kleine Risse wo der Hornbohrer getroffen hatte. „Kabutops!“ rief Trayan verzweifelt seinem Pokemon zu. Giovanni begann zu lachen. „Das ist dann wohl jemand für deine Liste Rizeros.“ sagte er als Rizeros sich über Kabutops beugte. Monika war entsetzt. „Magnetron... Lichtkanone halte Rizeros von Kabutops fern!“ Magnetrons Lichtstrahl stieß Rizeros von Kabutops weg. Dieses bewegte sich aber immer noch nicht. Trayan griff vor Wut zitternd seinen Pokeball. Dann öffnete Kabutops seine Augen. Es erhob sich ein letztes Mal. Seine Augen funkelten vor Wut. Es umhüllte sich mit Wasser und rammte das unvorbereitete und Rizeros. Dieses war nicht davon ausgegangen Kabutops würde erneut aufstehen. Dann sackte Kabutops auf die Knie. Trayan rief es nun sofort zurück. Kabutops hatte seine letzte Kraft für eine letzte Kaskade genutzt. Rizeros war schwer getroffen worden. Jason wusste aber was er jetzt zu tun hatte. „Iksbat, Konfustrahl verwirre Magnetron.“ Magnetron war von dem Lichteffect der Attacke sehr irritiert und begann zu trudeln. Trayan griff nun seinen nächsten Pokeball. Er hatte nun genug von diesen fiesen und abartigen Aktionen. „Los, Serpiroyal!“ Die grüne Grasschlange erschien auf dem Kampffeld. Jason drehte sich zu Giovanni „Vorsicht Boss..“ „Ich weis, ich weis. Ich habe deine Berichte über dieses Pokemon gelesen.“ sagte Giovanni noch immer siegessicher wie vorher. „Ich habe nun die Gedult mit dir verloren, Serpiroyal, Blättersturm!“ rief Trayan und Serpiroyal schoss eine Schwall von leuchtenden grünen Blättern ab. Rizeros wurde von diesem Angriff hart getroffen. „Rizeros, Geofissur!“ rief Giovanni seinem Pokemon zu. Trayan wusste, das nun die selbe Kombination folgen würde. „Serpiroyal, Achtung! Es will dich nach der Attacke im Nahkampf treffen.“ Serpiroyal konnte dem Angriff ausweichen doch Rizeros stand schon mit Bohrenden Horn vor Serpiroyal. Doch Serpiroyal schlängelte sich geschickt um Rizeros und wich dem Angriff so leicht aus. Magnetron hatte sich inzwischen wieder gefangen, war allerdings während seines Trudelns mehrmals von Iksbat getroffen worden, das es mit Kreuzschere angriff. „Iksbat, greif Serpiroyal mit Giftstreich an!“ Auf diesen Moment hatte Monika gewartet. „Los Magnetron, Blitzkanone! Magnetron schoss einen pulsierenden Ball Elektrischer Energie ab und traf Iksbat, das auf Serpiroyal zuflog hart. Iksbat landete vor Rizeros auf dem Boden. Es lag nun zwischen Serpiroyal und Rizeros. Doch Trayan hatte nun entgültig genug. „Serpiroyal, Blättersturm!“ Serpiroyal schoss die Blätterwelle ab, die Iksbat und Rizeros traf. Iksbat wurde direkt zu Rizeros durch die Attacke geschleudert. Serpiroyal war von einer ungeheuren Menge an Energie umgeben. Seine Energie war durch seine Umkehrungsfähigkeit wieder extrem angestiegen. „Nocheinmal, Blättersturm!“ rief Trayan wütend. Die beiden Pokemon von Jason und Giovanni gingen durch den Angriff nieder und Serpiroyals Energie hatte ihr Maximum erreicht. Jason rief entsetzt

sein Iksbat zurück und auch Giovanni rief sein Pokemon zurück.

Monika freute sich. „Jetzt haben sie nur noch ein Pokemon. Und Serpiroyal hat nun seine Maximale Stärke erreicht. Ich habe noch Magneton und Trayan kann immernoch ein weiteres Pokemon einsetzen.“ sagte Monika siegessicher. Giovannis grinsen wurde immer finsterer. „Ich mag zwar nur noch ein Pokemon haben... doch das ist alles was ich brauche. Ich war neugierig wie stark du wirklich bist Trayan, du wirst ein tolles Mitglied von Team Rocket werden. Deine Pokemon sind unglaublich stark und kämpfen bis zum letzten. Doch nun ist dieser Kampf leider zu einem Ende gekommen. Ihr habt euch echt gut geschlagen. Doch nun kommt euer Untergang!“ rief Giovanni und griff nach einem sehr merkwürdig aussehenden Pokeball. Er war vollkommen anders, als jeder den Trayan oder Monika je gesehen hatten. „Ich danke dir Trayan. Durch die Testes an deinen Pokemon konnten wir diesen neuen Pokeball entwickeln. Er kann jedes Pokemon fangen und das Pokemon das mit ihm gefangen wurde muss bedingungslos gehorchen. Dies war das einzige Exemplar, das ich anfertigen lies bevor ich die Pläne vernichtete. In diesem Pokeball ist das mächtigste Pokemon das jemals existiert hat.“ sagte Giovanni als er den Pokeball hochhielt. Trayan war entsetzt. Wenn dieser Pokeball wirklich das kann, was Giovanni gesagt hatte dann gab es nur einen Grund für seine Existenz. Giovanni warf den Pokeball auf das Kampffeld. Es erschien ein Pokemon, Trayan erkannte es aber wollte es nicht wahr haben. Es war das Pokemon, das Trayan in dem Labor auf der Zinnoberinsel sah. Das Pokemon, von dem Pyro ihm erzählt hatte. Monika griff nach ihrem neuen Pokedex, der allerdings keine Daten über dieses Pokemon enthielt. Giovanni breitete seine Arme aus und rief den beiden mit einer gehässigen Miene „Darf ich vorstellen? Mewtu!“ zu.

Kapitel 31: Finale in Vertania City

Trayan und Monika standen mit ihren Pokemon Magneton und Serpiroyal dem letzten Pokemon von Giovanni entgegen. Giovanni hatte Mewtu gerufen. Das angeblich perfekte Pokemon, das aus dem Genmaterial des legendären Pokemons Mew geschaffen wurde. Trayan war immer noch perplex. Er konnte nicht glauben, dass Giovanni in der Lage war dieses Pokemon zu fangen und es sogar zu kontrollieren. „Wir müssen weiterkämpfen Trayan“ sagte Monika zu dem verstörten Trayan. „Magneton, Donnerblitz!“ rief Monika ihrem Magneton entgegen, das sofort einen Angriff auf Mewtu startete. Mewtu erhob seine Hand und der Blitzstoß prallte an einer unsichtbaren Mauer ab. Serpiroyal stellte sich Mewtu energisch entgegen. Es war immernoch von dem Powerboost erfüllt und wollte angreifen. Trayan wusste er muss weitermachen. „Los Serpiroyal, Drachepuls!“ Serpiroyal schoss aus seinem Maul einen leuchtend blauen Puls direkt auf Mewtu ab. Es erhob erneut die Hand um den Angriff abzuwehren. Der Schild brach jedoch und Mewtu wurde getroffen. Doch war von dem Puls nicht wirklich viel übrig geblieben und er machte offensichtlich nicht wirklich Schaden. Dennoch war Mewtu wütend. „Du dummes Wesen! Spüre meinen Zorn!“ Trayan und Monika konnten diesen Ruf donnernd in ihren Köpfen hören. Mewtu konnte anscheinend mit Telepatie sich unterhalten. „Mewtu, vernichte die beiden Pokemon. Tu was immer dir beliebt.“ sagte Giovanni siegessicher und Mewtu verstand den Angriffsbefehl. Es erhob seine Arme und begann damit Aurasphären aus ihnen abzuschießen. Serpiroyal und Magneton versuchten dem ankommenden Hagel von Sphären auszuweichen. Dem gelenkigen und schnellen Serpiroyal gelang das sehr gut, doch Magneton hatte so seine Probleme damit. Doch auch Trayan und Monika mussten aufpassen, dass sie nicht von den Attacken getroffen wurden. Mewtu schien auf die Trainer keine Rücksicht zu nehmen. Die Sphären prallten auf die Wände der Arena und rissen gewaltige Löcher in die Arena, durch die das Tageslicht eindrang. Nachdem die eine Seite der Arena fast vollständig durch die Angriffe Mewtus zerstört war brach Mewtu diese Angriffe ab. „Ihr seid sehr lästige kleine Wesen. Ihr werdet dennoch verlieren. Ich muss euch vernichten!“ kam von Mewtu als es seine Hände vor seinem Körper zusammenhielt. Dann schoss es einen Gewaltigen Energiestoß ab. Es setzte wohl Hyperstrahl ein. Serpiroyal und Magneton konnten dem Angriff ausweichen und ein gewaltiges Loch wurde in den Boden der Arena gerissen. Das Kampffeld glich inzwischen einem Trümmerfeld. Dann hob Mewtu seine Hand erneut und schoss eine Aurasphäre ab. Doch offensichtlich nicht auf Magneton oder Serpiroyal. Mewtu zielte auf Monika und Trayan. Beide konnten schnell wegspringen und wurden nur knapp nicht getroffen während Serpiroyal und Magneton verzweifelt zusehen mussten. „Haha, Mewtu hat erkannt, dass wenn es die Trainer angreift es so den Kampf wesentlich einfacher beenden kann“ lachte Giovanni, der das Schauspiel sichtlich genoss. Trayan wusste er muss irgendetwas tun. „Serpiroyal los, Zauberblatt. Versuche Mewtus Sicht zu verschlechtern!“ regenbogenfarbig funkelnde Blätter erschienen und Serpiroyal umhüllte Mewtu mit ihnen. Mewtu war wütend. Es machte eine wütende Handbewegung und eine Schockwelle sties aus ihm hervor die die Blätter zerstörte und die Erde unter ihm bekam Risse. Dann schoss es einige Aurasphären auf Monika und Trayan ab. Trayan konnte ihnen ausweichen doch einer flog genau auf Monika zu. Monika war gerade einer Sphäre ausgewichen als eine weitere direkt auf sie zuflog. Monika lag am Boden und hatte keine Möglichkeit mehr

ausweichen. Dann erschien Magneton vor Monika und fing den Angriff Mewtus ab. Magneton wurde von einer Gewaltigen Entladung der Aurasphäre getroffen. Monika sah entsetzt zu ihrem Magneton. Es lag am Boden. Serpiroyal hatte nun offensichtlich genug von dem ganzen und nutze die Zeit und konnte Mewtu umwickeln. „Du dummes Wesen. Glaubst du wirklich du könntest mich festhalten?“ konnte man von Mewtu hören. Doch Trayan wusste was er zu tun hatte. „Serpiroyal, Auswingen!“ rief er dem treuen Pokemon zu, das sogleich begann mit all seiner Kraft Mewtu zu zerquetschen. Magneton lag immernoch regungslos am Boden. Monika nahm es in den Arm. Sie konnte nicht erkennen ob es nur besiegt war oder sogar tot. Dann öffnete Magneton leicht seine Augen. „Magne...“ kam sehr leise aus ihm hervor. Monika begann zu weinen. „Magneton... du hast mir mein Leben gerettet...“ kam schluchzend aus ihr hervor. „Magne...“

Mewtu setzte nun seine Psychokräfte ein um Serpiroyal an seinem Angriff zu hindern. Serpiroyal war aber immernoch von ungeheurer Energie erfüllt und hielt der Macht von Mewtu stand. Mewtu riss dann seine Arme auseinander und entsandte seine gesamte Kraft. Serpiroyal konnte die Umklammerung nicht halten und wurde weggescheudert. Eine Gewaltige Welle aus Psychoenergie entlud sich aus Mewtu und schoss in alle Richtungen. Alle mussten sich irgendwie auf den Boden werfen um nicht von der Attacke getroffen zu werden. Monika legte sich auf Magneton um es zu beschützen. Die gewaltige Welle vernichtete die Gesamte Arena. Nachdem sich der Staub gelegt hatte lag Serpiroyal von einigen Trümmern bedeckt am Boden. Es leuchtete immernoch. Monika und Trayan waren unverletzt genauso wie die Mitglieder von Team Rocket um Giovanni. Doch von der Arena waren nur noch Ansätze der Wände zu sehen. Mewtu hatte sie vollständig zerstört. Serpiroyal erhob sich langsam aus den Trümmern von denen es bedeckt war. Monika hielt immer noch das schwer verletzte Magneton. Giovanni war von der Macht seines Mewtus beeindruckt und etwas eingeschüchtert zugleich. „Mewtu ich bin von deiner Stärke wirklich beeindruckt. Doch an diesem Arena zerstören müssen wir noch arbeiten.“ sagte Giovanni als er Mewtu ansah. „Du kannst mir Befehlen wen ich angreife und vernichte aber du kannst mir nicht sagen wie!“ war nur von Mewtu zu hören. Trayan wusste nun um die Gefahr von Mewtu und wusste nun er muss mit Serpiroyal nun alles Geben. „Serpiroyal wir müssen nun all deine Kraft nutzen. Serpiroyal nutze all die angesammelte Energie und kombiniere sie mit der Energie der scheinenden Sonne. Serpiroyal nutze Solarstrahl!“ rief Trayan seinem Serpiroyal entgegen. Sonnenenergie und die Energie, die Serpiroyal umgab flossen nun zu seinem Maul und wurden zu einer leuchtenden Energieansammlung. Mewtu merkte schnell den kommenden Angriff Serpiroyals. Es wollte sich zum Ausweichen bereit machen. Doch dann wurde es von einem Stein getroffen, den Monika auf Mewtu warf. Mewtu war einen kurzen moment abgelenkt und Serpiroyal schoss den Solarstahl ab. Mewtu konnte sich schnell drehen und versuchte den Angriff mit seinem Energieschild abzufangen. Doch der Angriff durchschlug den Schild mit voller Kraft und traf Mewtu. Es gab eine gewaltige Energieentladung. Nachdem der Rauch der Explosion sich verzogen hatte war Mewtu immer noch zu sehen. Es hatte Schrammen abbekommen doch es war noch voll kampfbereit. Trayan war entsetzt. Die Gesamte Kraft von Serpiroyal war nicht in der Lage Mewtu ernsthaft zu verletzen. „Das war genug gespielt!“ donnerte es von Mewtu als es Serpiroyal mit einem Mächtigen Psychostoß angriff. Serpiroyal, das alle seine Energie in den letzten Angriff gelegt hatte wurde getroffen. Es war besiegt am Boden. Giovanni begann zu lachen. „Damit ist dein Pulver verschossen. Du magst zwar noch ein Pokemon einsetzen dürfen aber glaubst du das kann gegen

Mewtu gewinnen? Es wird dich, deine Pokemon und sie töten. Es gibt aber einen Ausweg. Du kannst meine rechte Hand werden. Wenn du das tust rufe ich Mewtu zurück und du, deine Pokemon und die Kleine dürfen überleben. Also nimmst du mein Angebot an?" frage Giovanni schadenfroh. Trayan stand ruhig da. Was soll er gegen Mewtu machen? Wenn er weitermacht könnte dies das Leben von Monika und den Pokemon kosten. Wenn er sich selbst hergibt könnte er sie schützen. Er könnte sie retten. „Hör nicht darauf Trayan. Lieber sterbe ich als dass ich zulasse, dass du zu Team Rocket gehst um mich zu retten. Du kannst Mewtu besiegen. Wenn es jemand schaffen kann dann du! Du kannst Team Rocket besiegen!“ rief Monika Trayan zu. Trayan sah sie ernst an. Er sah ihr tief in die Augen. Sie glaubte an das was sie gerade gesagt hatte. Trayan wusste nun das er weiterkämpfen musste. „Ich werde es nicht tun... Lieber sterbe jetzt als dass ich mein Leben wegwerfe indem ich mich ihnen unterwerfe. Wenn ich das tue ist mein Leben auf jeden Fall vorbei. Ich kämpfe weiter. Los, Glurak!“ Trayan warf den Pokeball auf das Kampffeld und Glurak erschien. Es breitete seine Flügel aus und brüllte Mewtu an. Giovanni war entsetzt. „Du willst wirklich weiterkämpfen? Ich hätte gedacht du wärst schlauer... schade um all dein Talent. Mewtu vernichte ihn und sein Glurak!“ sagte Giovanni und befahl damit Mewtu den Angriff. Glurak erhob sich in die Luft. Mewtu hob seinen Arm um wieder mit Aurasphären um sich zu schießen. Glurak wich den Angriffen spielend in der Luft aus. Dann begann es mit Flammenwurf wild um Mewtu herum zu schießen und konnte Mewtu einige Male mit den Flammen streifen. Dann stieß Mewtu Schockwelle aus. Der Elektrostoß traf Glurak, das aber immernoch weiterflog. Dann begann Mewtu wieder mit den Aurasphären. Glurak wich den Eriesphären schnell aus und flog einen Bogen. Dann flog es auf Mewtu zu. „Glurak, Drachenpuls!“ Glurak feuerte einen Energieimpuls ab der Mewtu traf. Doch auch dieser Angriff konnte Mewtu nicht wirklich verletzen. Glurak war nun direkt vor Mewtu. „Wutanfall, Glurak!“ Gluraks Augen wurden Rot und es griff Mewtu mit all seiner Kraft an und traf es mehrmals. Mewtu versuchte nun Glurak im Nahkampf zu bekämpfen doch Glurak war in der Lage Mewtu weiter zuzusetzen. Dann hob Mewtu wütend seine Hand. Es ergriff Glurak mit Psychokinese. „Du bist stark. Aber auch du wirst untergehen!“ konnte man von Mewtu hören und es schoss aus seiner anderen Hand einen Hyperstrahl auf Glurak ab. Glurak wurde von dem Treffer weggeschleudert und landete in einem Haufen Trümmern der Arena. Glurak erhob sich schwer getroffen von dem Hyperstrahl. Mewtu sah es ernst an. „Ich bin beeindruckt. Ich hätte nicht erwartet, dass du diesen Angriff überlebst. Doch das ändert nichts. Du wirst nun sterben genau wie alle die sich mir entgegenstellen.“ Trayan wusste nicht weiter. Glurak hat seine Gesamte Kraft eingesetzt doch auch es konnte Mewtu kaum verletzen. Mewtu nutzte nun auch seine gesamte Kraft. Glurak war durch den Hyperstrahl sehr angeschlagen. Trayan wusste nicht weiter wie er den Kampf gewinnen sollte. „Ihr werdet niedergehen!“ rief Mewtu und schwebte auf Glurak zu. Trayan stellte sich Mewtu entgegen. „Du sagst du wärst so mächtig warum hörst du dann auf Giovanni? Du erzählst uns die Ganze Zeit von deiner Macht, doch du bist nie einmal Herr deines eigenen Körpers.“ sagte Trayan und stellte sich schützend vor Glurak. „Ich werde dich ebenfalls vernichten. Und ich gehorche ihm nicht ich tue das weil ich es will. Und warum kämpft dieses Wesen für dich? Du bist doch keinen Deut besser!“ rief Mewtu. „Du belügst dich selbst. Dieses Gerät von Giovanni lässt dich denken, dass du das alles freiwillig tust aber du bist nur eine Marionette. Noch ziemlich selbstständig aber die Fäden hält er in der Hand. Und was Glurak betrifft. Es hört auf mich weil wir ein Team sind. Ich kenne Glurak seit es als kleines Glumanda aus einem Ei geschlüpft ist. Ich habe es bei allem Begleitet. Ich

wir haben immer zueinander gehalten. Sogar als es von Team Rocket wie du kontrolliert wurde habe ich weiter zu ihm gehalten. Ich konnte es befreien. Glurak und ich sind sogar mehr als ein Team wir sind Freunde. Und so wie es sich dir für mich entgegengestellt hat so stelle ich mich dir nun entgegen um es zu beschützen. Wenn du es Bekämpfen willst, dann musst du zuerst an mir vorbei!" rief Trayan und breitete seine Arme aus. Monika sah stolz zu Trayan. „Komm Mewtu! Zeige mir wie mächtig du bist. Wenn du Glurak und mich vernichten willst, dann tue es! Wir mögen zwar unterlegen sein doch wenn verlieren wir zusammen als Freunde. Und wir werden uns bis zum Ende gegenseitig beschützen. Das haben wir geschworen" Mit diesen Worten Trayans begann der regenbogenfarbige Stein in seinem Amulett zu leuchten. Das Amulett, das um Gluraks Hals hing seit es den Stein in der Ruine an sich nahm reagierte auf das Licht. Beide sendeten nun gleichzeitig einen Leuchtende Lichtblitz aus. Glurak war wieder Voller Energie und Sprang auf vor Trayan. Beide Amulette leuchteten immer noch. „Wir sind wie du siehst nicht am Ende. Wir kämpfen weiter. Zusammen!" rief Trayan und Das Amulett an Glurak begann eine leuchtende Kugel um Glurak zu bilden. Glurak wurde komplett von ihr umschlossen. Dann brach sie hervor und Glurak breitete seine Flügel brüllend auseinander. Aber es hatte sich verändert. Seine Flügel waren nun viel größer und seine Körper viel Länger, es wirkte insgesamt schlanker. An seiner Schwanzspitze hatten sich kleine Hörner gebildet und an seinem Hinterkopf waren statt 2 nun 3 Hörner ein Großes Zentral und 2 kleinere an der Seite. Seine Arme waren etwas länger geworden und es hatte nun kleine Flügel an den Unterarmen. „Glu! Rak!" rief Glurak und stellte sich Energiegeladen Mewtu entgegen. Das Amulett an Glurak war verschwunden und das Leuchten an Trayans war verschwunden. Trayan griff nach seinem Pokedex doch dieser zeigte immernoch Glurak an. Er war mit dem was mit Glurak passiert war überfordert. Monika war von dem Ganzen mehr als beeindruckt und sah sich begeistert Glurak an. Giovanni und Jason waren mehr als Entsetzt. „Boss was ist denn das?" fragte Jason. Giovanni wusste es nicht. Er war offensichtlich genauso überfragt wie Jason. Dann griff Glurak an. Es stürmte auf Mewtu zu und rammte es mit Drachenklaue. Mewtu wurde zurückgestoßen. Glurak war nun offensichtlich wesentlich stärker geworden. „Wie ist das möglich? Wie konnte so ein unvollkommenes Wesen wie du plötzlich so stark werden?" rief Mewtu als es sich wütend Glurak entgegenstellte. Trayan probierte noch ein paar Sachen an seinem Pokedex, doch dieser konnte über Gluraks Verwandlung nichts aussagen. Doch nun war Glurak in der Lage mit Mewtu mitzuhalten. Trayan sah nun eine Chance. „Glurak, los Flieg in die Luft." Glurak erhob sich in die Luft. Wesentlich kräftiger und schneller als Früher gewann es an Höhe. Mewtu schoss wieder seine Salven von Aurasphären ab um Glurak zu treffen doch Glurak konnte diesen leicht ausweichen. „Glurak, Flammenwurf!" Glurak schoss einige Gewaltige und mächtige Flammenstöße aus seinem Maul und konnte Mewtu mit einigen Treffen. Mewtu wurde angeschlagen. „Ich habe jetzt genug mit dir!" rief es und schoss einen gewaltigen Donnerblitz auf Glurak ab. Glurak wurde getroffen doch anders als erwartet wurde Glurak kaum von dem Angriff verletzt. Es wirkte so als wäre es gegen Elektroattacken resistent. Mewtu war irritiert. „Du warst doch anfällig für diese Art Angriff" rief es und umgab sich mit einem Gewaltigen Energieschild und schwebte dann in die Lüfte. „Das wird dir aber auch nichts nützen!" Mewtu traf Glurak nun mit einigen Psychoangriffen. Glurak war zwar sehr stark geworden aber trotz allem war Mewtu immernoch etwas stärker. Trayan wusste er konnte nicht nur mit Kraft gewinnen. „Glurak, Flammentrick!" Glurak stetzte nun Hitzewelle ein und Mewtu wand sich ab um seine Augen vor der Hitze zu schützen. Glurak nutzte diese Zeit um

auf Mewtu zuzufliegen und es mit Drachenklaue böse am Kopf zu erwischen. Mewtu schwebte wütend von Glurak weg. Mewtu machte nun sich bereit eine Psychoattacke auszusenden wie die, die die Arena zerstörte. Doch dieses Mal sammelte es noch viel mehr Energie. Trayan wusste, dass Glurak diesem Angriff trotz all seiner neuen Kraft diesem Angriff nichts entgegensetzen konnte. Giovanni bekam einen Schreck. „Hör auf sonst zerstörst nur unnötig die ganze Stadt. Nicht das sie mir etwas bedeuten würde aber meine Errungenschaften sind hier.“ rief Giovanni zu Mewtu. „Ich kämpfe wie ich es will!“ rief Mewtu. „Ich befehle dir nicht so anzugreifen!“ Konnte man von Giovanni hören und das Energieniveau der Welle nahm ab. Trayan sah das Mewtu nun verwundbar war. „Glurak los Wutanfall!“ Glurak schoss auf Mewtu zu und griff es wild an. Es verwickelte Mewtu in einen Nahkampf und die Kraft von Mewtus Energieansammlung wurde immer geringer. Dann stieß Mewtu den letzten Rest der Energie von sich und konnte Glurak so auf den Boden werfen. Glurak erhob sich langsam. „Ich hab nun genug. Ich beende es jetzt!“ Mewtu erhob seinen Arm und sammelte seine Kraft für einen Hyperstrahl. Stärker als alle die es bisher eingesetzt hatte. „Glurak wir haben nur noch eine Chance, du musst die Attacke einsetzen, die wir vor einiger Zeit geübt hatten. Es bleibt uns keine andere Wahl. Glurak, Lohekanonade!“ Glurak öffnete sein Maul im selben Moment wie Mewtu seinen Hyperstrahl abschoss. Aus Gluraks Mauls schoss ein kleiner kugelförmiger Flammenstoß und flog dem Hyperstrahl entgegen. Auf halben Weg trafen sich die beiden Attacken. Monika legte sich zum Schutz wieder über Magneton und Trayan ging auch in Deckung. Der Flammenball von Glurak explodierte beim Auftreffen mit dem Hyperstrahl in einer gewaltigen blauen Flammenexplosion. Mewtu's Hyperstrahl wurde aufgehalten und die gewaltige Explosion riss Giovanni und seine Leute um. Als sich der Rauch gelegt hatte stand Glurak schnaufend vor Mewtu, das offensichtlich ebenfalls etwas angeschlagen war. Doch Mewtu griff nicht an. Es wirkte viel ruhiger als bisher. Giovanni stand langsam auf. Dann griff er erschrocken zu seinen Pokebällen. „Er ist zerstört!“ rief er entsetzt. „Ja... ich bin wieder frei... ich hatte nicht gemerkt wie ich von dir benutzt wurde...“ sagte Mewtu und ergriff Giovanni mit Psychokinese. Trayan stellte sich zu Glurak. „Mewtu. Es reicht. Es wurde heute genug gekämpft.“ sagte Trayan und Mewtu sah ihn an. „Er hat es verdient.“ sagte es und hob seine Hand. „Er ist nun besiegt und damit zu Leben wird ihm schwerer fallen als es der Tod jemals könnte. Lass ihn am Leben.“ Mewtu lies auf diese Worte Trayans Giovanni los. „Ich danke dir“ sagte Mewtu und flog dann mit einem enormen Tempo davon. „Der Kampf ist vorbei Giovanni und sie haben verloren.“ sagte Trayan. Giovanni stellte sich ihm entgegen. „Du hast leider recht... hier die 2 Erdorden... ich glaube einfach nicht, dass du das geschafft hast.“ sagte Giovanni und gab Trayan 2 Erdorden. Dann verwandelte sich Glurak plötzlich in seine alte Gestalt zurück. Das Amulett war wieder um seinen Hals. Einige Polizeiwagen fuhren herbei und nahmen Giovanni, Jason fest. Trayan gab Monika den Erdorden und die beiden gingen zum Pokemoncenter um ihrer Pokemon behandeln zu lassen. Sie hatten nun beide 8 Orden und Trayan hatte es endlich geschafft. Team Rocket war geschlagen.